

Das Fortbildungsprogramm Januar 2021 – September 2021

für alle Mitarbeitenden der niedersächsischen
Erwachsenen- und Weiterbildung



ERWACHSENENBILDUNG IN NIEDERSACHSEN

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

im August habe ich hier noch davon geschrieben, dass wir mit dieser Ausgabe kurzfristige Veränderungen im Laufe des Jahres berücksichtigen wollen. Leider haben uns die letzten Wochen gezeigt, dass die Lage wieder eine andere ist, als wir sie uns im Sommer gewünscht haben.

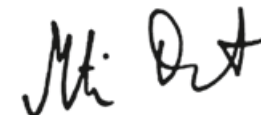
Allerdings sind wir nun in der Spontan-Digitalisierung einen sehr großen Schritt weiter. Bestes Beispiel dafür sind unsere Angebote aus dem Bereich Digitalisierung: lediglich ein Kurs wird (hoffentlich) in Präsenz angeboten.

Unter dem Gesichtspunkt der Digitalisierung ist dies sicher zu begrüßen, andererseits lebt die Erwachsenenbildung auch und vor allem von der personalen Begegnung und dem persönlichen Austausch. So freuen wir uns auf die Zeit, in der wir wieder uneingeschränkt mit- und voneinander lernen können.

Wenn wir nun weiter zusammen aufeinander achten und Rücksicht nehmen, werden wir auch diese Herausforderung meistern und spätestens mit dem Fortbildungsprogramm 2021/2022 wieder volle Fahrt aufnehmen.

Beachten Sie bis dahin bitte auch unsere Online-Datenbank für weitere und neue Angebote, die wir laufend im Blick auf neue Entwicklungen planen.

Ihr



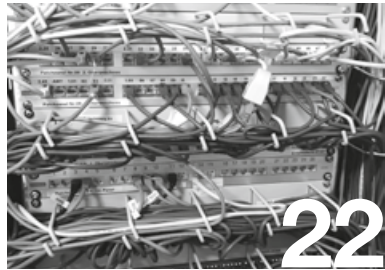
Dr. Martin Dust, Geschäftsführer AEWB



Dr. Martin Dust
Geschäftsführer AEWB



14



22



51

VORWORT	3
INHALT	4
MITARBEITENDE FORTBILDUNGSBEREICH	6
FACHTAGUNGEN	10
MIGRATION UND INTEGRATION	14
DIGITALISIERUNG	22
ARBEITSALLTAG UND BILDUNGSORGANISATION	35
SEMINARE UND KURSE LEITEN	51
INKLUSION	66
KULTURELLE BILDUNG	67

POLITISCHE BILDUNG	68
SPRACHEN	75
ALPHABETISIERUNG, GRUNDBILDUNG, ZWEITER BILDUNGSWEG	81
GESUNDHEITSBILDUNG	98
FAMILIE, KITA, SCHULE	106
KOMPETENZENTWICKLUNG UND BILDUNGSBERATUNG	110
IMPRESSUM	115
ANMELDEFORMULAR	Heftmitte
VERFAHRENSREGELUNGEN	Heftmitte



68



75



81

Die Mitarbeitenden der AEWB beraten Sie gern in inhaltlichen und organisatorischen Fragen des Fortbildungsprogramms Januar 2021 – September 2021

Wenn Sie Fragen zu einzelnen Fortbildungen haben, rufen Sie bitte die Mitarbeitenden an, deren Durchwahl Sie jeweils unter der Veranstaltung finden. Sie beantworten gern Ihre Fragen (Inhalte, Organisation, Anmeldeverfahren usw.). In der folgenden Übersicht finden Sie die Mitarbeitenden und die Bereiche, für die sie schwerpunktmäßig zuständig sind, auch über das Programmheft hinaus.

Dr. Janou Glencross

Projektmanagement,
Qualitäts- und Organisationsentwicklung
0511 300330-333
glencross@aewb-nds.de

Dr. Eva C. Heesen

EU-Projekte
0511 300330-362
heesen@aewb-nds.de

Oksana Janzen

Alphabetisierung, Grundbildung,
Leichte Sprache,
Zweiter Bildungsweg
0511 3003303-338
janzen@aewb-nds.de

Dr. Henning Marquardt

Migration und Integration,
Förderungen und Projekte,
Projektmanagement
0511 300330-343
marquardt@aewb-nds.de

Steffen Münch

Digitalisierung
0511 300330-345
muench@aewb-nds.de

Katharina Schepker

Bildungsberatung,
Kompetenzorientierung,
Kulturelle Bildung,
ProfilPASS
0511 300330-322
schepker@aewb-nds.de

Bettina Schultz

Recht und Finanzen
0511 300330-316
schultz@aewb-nds.de

Ursel Stenkamp

Qualitäts- und Organisationsentwicklung
0511 300330-318
stenkamp@aewb-nds.de

Erik Weckel

Offene Hochschule,
Politische Weiterbildung
0511 300330-365
weckel@aewb-nds.de

Annette Werhahn

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
0511 300330-335
werhahn@aewb-nds.de

Antonia Werschke

Arbeitsplatz Erwachsenenbildung,
Digitalisierung,
Gesundheitsbildung,
Seminare und Kurse leiten,
Sprachen
0511 300330-347
werschke@aewb-nds.de

Christel Wolf

Familie, Kita, Schule,
Inklusion,
Lehren lernen,
Politische Weiterbildung
0511 300330-334
wolf@aewb-nds.de

Bei Fragen zu Organisation, Anmeldung,
Tagungsstätten u. a. m. wenden Sie sich
bitte an:

Saskia da Silva

Fachtagungen,
Veranstaltungsservice
0511 300330-341
da-silva@aewb-nds.de

Tina Herfert

Arbeitsplatz Erwachsenenbildung,
Familie, Kita, Schule,
Inklusion,
Kulturelle Bildung,
Recht und Finanzen,
Seminare und Kurse leiten,
Veranstaltungsservice
0511 300330-342
herfert@aewb-nds.de

Birgit Lemke

Gastbuchungen Seminarzentrum,
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,
Offene Hochschule,
Politische Weiterbildung,
Qualitäts- und Organisationsentwicklung,
Veranstaltungsservice
0511 300330-317
lemke@aewb-nds.de

Gabriele Pfitzner

Arbeitsplatz Erwachsenenbildung,
Alphabetisierung und Grundbildung,
Bildungsberatung,
Gesundheitsbildung;
Leichte Sprache, ProfilPASS,
Sprachen,
Zweiter Bildungsweg
0511 300330-315
pfitzner@aewb-nds.de

Antje Schwieters

Digitalisierung,
Lehren lernen,
Migration und Integration,
Projektmanagement
0511 300330-314
schwieters@aewb-nds.de

Hygienekonzept Seminarzentrum

Die Durchführung von Fortbildungen im Seminarzentrum der AEWB obliegt den jeweils gültigen Abstands- und Hygieneregeln. Die Gruppengröße ist angepasst und der Mindestabstand zwischen den Teilnehmenden ist gewährleistet.

Genauere Hinweise finden Sie unter:
www.aewb-nds.de/aktuelles/artikel/wir-starten-wieder-unseren-praesenz-fortbildungs-betrieb/

Informationen zu Online-Fortbildungen

Für unsere digitalen Angebote verwenden wir meist unser Learning-Management-System: AEWB+.

Unsere Lernplattform bietet die Möglichkeit, Lernmaterial für die verschiedenen Lehr- und Lernformate bereitzustellen und herunterzuladen, gemeinsam an Texten zu schreiben, sich unkompliziert auszutauschen oder sich in Online-Fortbildungen zu treffen.

<https://aewb.iliasnet.de/>

Sie können sich über entsprechende Online-Angebote direkt in unserer Online-Datenbank informieren. Diese Angebote sind in der normalen Ortsangabe mit „online“ ausgewiesen und im Heft gekennzeichnet:



Unsere Teilnehmenden erhalten bei der Erstanmeldung zu einer Online-Fortbildung auf AEWB+ einen Benutzernamen und ein Passwort per E-Mail. Das Passwort muss bei der Erstanmeldung ge-

ändert werden, diese Login Daten sind für alle zukünftigen Veranstaltungen auf AEWB+ gültig. Sie erhalten zusätzlich, rechtzeitig vor der Veranstaltung, einen Link direkt zum Kursbereich sowie eine Bestätigung der Anmeldung.

Weitere allgemeine und technische Hinweise finden Sie auf

www.aewb-nds.de/fortbildung/informationen-zu-online-angeboten-in-aewb/

Fortbildung nach Vereinbarung – Die AEWB bei Ihnen vor Ort

Gefällt Ihnen ein Kursangebot aus unserem Fortbildungsprogramm so gut, dass Sie es als Inhouse-Schulung bei sich vor Ort durchführen lassen möchten? Oder haben Sie einen spezifischen Fortbildungsbedarf in Ihrer Einrichtung und sind auf der Suche nach dem passenden Konzept?

Sprechen Sie uns an. Gerne gestalten wir Fortbildungen nach Vereinbarung und führen diese in unserem Seminarzentrum oder bei Ihnen vor Ort durch.

Das Angebot
ist BEI IHNEN
VOR ORT möglich

Genaue Informationen zu unseren Leistungen entnehmen Sie den Informationen für interessierte Einrichtungen.

Ihr Interesse ist geweckt? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, um das weitere Vorgehen und die Details Ihres Fortbildungswunsches zu klären.

Antonia Werschke,
0511 300330-347
werschke@aewb-nds.de

UNSER PROGRAMM

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig an, ganz einfach online unter **fortbildung.aewb-nds.de** oder per Post oder Fax. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Verfahrensregelungen (Heftmitte).

Über weitere Fortbildungen, die aus aktuellen Anlässen angeboten werden, informieren wir Sie auf unserer Website. Die Einladungen verschickt die

AEWB direkt digital an alle niedersächsischen Einrichtungen der Erwachsenen- und Weiterbildung.

Sie wollen direkt Informationen aus der AEWB? Dann nutzen Sie unseren Newsletter. Hierfür melden Sie sich einfach an unter:
www.aewb-nds.de/aewb/newsletter

Alle & neue Veranstaltungen
finden Sie ONLINE unter:
fortbildung.aewb-nds.de

FACHTAGUNGEN



Digitale Veranstaltungsreihe: Zwischen Krisenmodus und Normalität – die Erwachsenenbildung in bewegten Zeiten

Datum	Uhrzeit	Titel der Einzel-Veranstaltung
13.01.2021 Katharina Schepker (AEWB)	16:00 – 18:00 Uhr	Irgendwas ist immer – Organisationen unter Druck
27.01.2021 Claudia Sanner (VNB), Prof. Dr. Annika Maschwitz (Schulenberg Institut)	16:00 – 18:00 Uhr	Online, Präsenz, Hybrid? – Aktuelle Chancen und Herausforderungen in der methodischen Gestaltung von Erwachsenenbildung
15.04.2021 Prof. Dr. Steffi Robak (Leibniz Universität Hannover)	16:00 – 18:00 Uhr	Auf den Inhalt kommt es (nicht) an?! – Erwachsenenbildung zwischen Gesellschaftlichkeit und Trend
12.05.2021 Prof. Dr. Bernd Käßlinger (Justus-Liebig-Universität Gießen)	16:00 – 18:00 Uhr	Wenig Geld bewegt viel: Finanzierung der Erwachsenenbildung

In dieser digitalen Veranstaltungsreihe werden wir uns aus verschiedenen Perspektiven heraus den Herausforderungen in der Erwachsenenbildung annähern: Mit welchen Veränderungen werden die Organisationen konfrontiert? Wie werden wir zukünftig unsere Angebote gestalten? Was sind die Themen der Zukunft? Und welchen (finanziellen) Stellenwert hat die Erwachsenenbildung für die Politik?

In vier Veranstaltungen werden wir gemeinsam mit Expert/-innen aus Wissenschaft, Praxis und Politik jeweils ein Schwerpunktthema diskutieren, Impulse geben und Perspektiven entwickeln.

Die Einzelveranstaltungen werden unabhängig voneinander buchbar sein und die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen finden Sie zeitnah auf unserer Homepage: www.aewb-nds.de

Für inhaltliche Fragen wenden Sie sich gerne an Katharina Schepker: schepker@aewb-nds.de
0511 300330-322

A 210257

Bildung, Daten, Fakten: Von Daten zu Wissen in der (Weiter-)Bildung (dialog digitalisierung#05 mit Impulsen aus der Praxis)

Täglich werden in Einrichtungen der Erwachsenen- und Weiterbildung Daten produziert, verarbeitet und ausgewertet. Häufig geschieht dies auf einem recht grundlegenden Niveau. „Data Literacy“, Fertigkeiten im Umgang mit Daten, stellt jedoch ein zukunftsweisendes Kompetenzfeld für die digitale Weiterbildung dar.

Vorgestellt werden verschiedene Projekte aus Forschung und Praxis, die sich mit der Frage nach dem Umgang mit Daten in Lehr- und Lernprozessen beschäftigen.

Folgende zentralen Fragen stehen zur Diskussion:

- Daten in LMS/Blended-Learning-Szenarien (Umgang mit Big Data, Daten Leaks, Datenschutz, technische Komponenten)
- Data Literacy und Datenmanagement als digitale Kompetenzen des Weiterbildungspersonals und als gesamtgesellschaftliche Anforderung

- Individualisiertes Lernen (Learning-Analytics-Prozesse, Intelligent Tutoring Systeme)

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Einrichtungen der niedersächsischen Erwachsenen- und Weiterbildung. Sie ist Ergebnis einer Kooperation der AEWB mit dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE). Der Fachtag findet im Rahmen des „dialogdigitalisierung“ statt, einer vom BMBF geförderten Veranstaltungsreihe des Metavorhabens „Digitalisierung in der Bildung“.

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**



**metavorhaben
digitalisierung
im bildungsbereich**



**Deutsches Institut für
Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für
Lebenslanges Lernen**

Donnerstag, 22.04.2021
10:30 – 16:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Nds. Erwachsenen- und Weiterbildung, Forschende und Lehrende an Universitäten und (Weiterbildungs-)Instituten, Allgemein Interessierte
Info: Saskia da Silva, Tel.: -341

Fachtag: Kleine Schritte für große Ziele – Nachhaltigkeit in der frühkindlichen Bildung

Alle Kinder wollen lernen – von Natur aus. Sie erforschen und entdecken ihre Umwelt zunächst spielerisch und setzen sich aktiv mit ihr auseinander.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) setzt genau dort an und bildet ein Fundament, um den Kindern komplexe Zusammenhänge zu verdeutlichen. Die Kinder lernen wichtige Grundwerte und Fähigkeiten. Gleichzeitig erleben sie, dass sie ihre Welt mitgestalten können und ihr Handeln Auswirkungen auf andere Menschen und ihre Umwelt hat.

Die großen Herausforderungen unserer Zeit, wie beispielsweise der Klimawandel, sind nicht von den Kindern verursacht, aber sie werden in dieser Welt groß. Heutige Kinder wachsen zu einer entscheidenden Generation heran: Sie sollten die Möglichkeit bekommen, ihre Chancen in einer sich immer dynamischer entwickelnden und vielfältigeren Welt zu entdecken sowie ihre Möglichkeiten zur Mitgestaltung.

Theorie und Praxis für Fachkräfte

Wie ist eine altersgemäße Auseinandersetzung mit zukunftsrelevanten Themen möglich und welche konkreten Anknüpfungspunkte gibt es im Alltag von Kita, Kindergarten, Hort oder Grundschule? Theoretische Grundlagen und viele Beispiele aus der Praxis stehen bei diesem Fachtag im Fokus. Eingeladen sind Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, freie Bildungsreferent/-innen, Mitarbeitende von außerschulischen Lernorten und weiteren Einrichtungen sowie Multiplikator/-innen in der Arbeit mit Kindern von 0 bis 10 Jahren.

Kooperationspartner

Der Fachtag wird von der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen in

Kooperation mit der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung, der Klimaschutzagentur Region Hannover, dem Netzwerk „Forscher Kids Region Hannover“, der Regionalen Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien (RENN.nord), dem Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V., dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen, dem nifbe Regionalstelle Mitte und der Volkshochschule Hannover veranstaltet.

Termin: Montag, 21.06.2021
Ort: VHS Hannover

Weitere Infos erhalten Sie von:
Christel Wolf
wolf@aewb-nds.de
Tel.: 0511 300330-334

Escape-Räume – Neue Methode in der Bildungsarbeit

In der Bildungsarbeit sind Escape-Räume eine kreative und niedrigschwellige Methode, um Themen mit unterschiedlichen Zielgruppen spielerisch und kreativ zu bearbeiten. Ist der Raum „erspielt“, schließt sich eine Reflexion und damit eine intensive Auseinandersetzung zu den jeweiligen Bildungsaspekten an.

Die Escape-Räume sind so konzipiert, dass sie als mobiles Konzept in jeder Bildungseinrichtung umgesetzt werden können. Benötigt werden spielbegeisterte und thematisch qualifizierte Trainer/-innen sowie Mittel für die Raum- und Rätselausstattung.

Bis zum Stopp durch Corona haben wir zu unterschiedlichen Themen mit verschiedenen Partnern mobile Escape-Räume entwickelt und dafür Trainer/-innen qualifiziert. Weitere Qualifizierungen waren geplant und werden voraussichtlich ab Sommer 2021 wieder stattfinden. Das gilt auch für die ausgebuchte und abgesagte Escape-Room-Fachtagung, die im April 2020 geplant war. Wir hoffen sehr, ab Sommer wieder die Räume spielen zu können, gemeinsam spannende Rätsel zu lösen und dann im Austausch die verschiedenen Bildungsthemen zu vertiefen.

Weitere Informationen zu den bereits entwickelten Räumen sowie aktuell geplanten Neuentwicklungen und möglichen Fortbildungsterminen erhalten Sie von:
Christel Wolf
wolf@aewb-nds.de
Tel.: 0511 300330-334

MIGRATION UND INTEGRATION



Allgemeine Angebote

I 210282

Beratung im Kontext von Flucht und Migration

Die Ratsuchenden stellen keine Fragen? Sie halten die Zeiten nicht ein? Sie wirken desinteressiert? Sie weichen dem Blick aus? Sie wollen keine Entscheidungen treffen? Sie brechen den Kontakt ab?

Beratungen mit Menschen mit Migrations-/Zuwanderungs-/Fluchthintergrund können anders laufen. Das kann zu Unsicherheiten, Ärger und Frustration auf beiden Seiten führen.

Die Fortbildung reflektiert einige häufiger vorkommende kulturell geprägte Erwartungshaltungen und Verhaltensweisen – sowohl von hierzulande sozialisierten Berater/-innen wie von zugewanderten Ratsuchenden. Zudem werden mögliche Auswirkungen von Flucht auf Beratungssettings gezeigt.

Mithilfe von Inhalten der Interkulturellen Kompetenz lernen Sie „ungewohnte“ Situationen besser zu verstehen und Hand-

lungsalternativen zu entwickeln. Diese sollen Sie selbst entlasten und Beratungen für beide Seiten zufriedenstellender gestalten.

Die Fortbildung richtet sich insbesondere an Berater/-innen in der Bildungsberatung, grundsätzlich sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Leitung: Helga Barbara Gundlach (Religionswissenschaftlerin)
Dienstag, 26.01.2021
10:00 – 17:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
99,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Bildungsberater/-innen, Ehrenamtliche Begleiter/-innen, Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

I 210245

Rechtliche Rahmenbedingungen für Geflüchtete Asylverfahren, Bildung, Arbeit und mehr



Die Arbeit mit Geflüchteten stellt besondere Anforderungen sowohl an das Personal

in Erwachsenenbildungseinrichtungen als auch an Lehrende, denn je nach Status bringen Geflüchtete teilweise höchst unterschiedliche Voraussetzungen und Berechtigungen für Bildungsangebote mit.

Diese Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen für diese Zielgruppe. Dies umfasst insbesondere:

- Daten und Fakten über Geflüchtete: Herkunftsländer, Alter, Bildungshintergrund.
- Überblick über das Asylverfahren: Welche Prozesse durchlaufen Geflüchtete, in welchen sozialen und rechtlichen Situationen befinden sie sich?
- Rechtliche Rahmenbedingungen für Arbeit und Ausbildung: Zugang zu Arbeit, Ausbildung, Ausbildungsförderung.
- Zugang Integrationsmaßnahmen: Integrations- und Sprachkurse.

Leitung: Claudius Voigt
(Projekt Q – Büro zur Qualifizierung der Flüchtlings- und Migrationsberatung)
Mittwoch, 17.02.2021 (3 UStd.)
10:00 – 12:30 Uhr online
29,00 EUR

Adressatenkreis: Pädagogische Mitarbeiter/-innen, Projektmitarbeiter/-innen, Verwaltungsmitarbeiter/-innen
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

I 210129

Sie fragen, wir antworten! Verwendungsnachweise in Geflüchtetenprojekten Beratungstag

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Einrichtungen, die landesgeförderte Maßnahmen für Geflüchtete durchführen oder durchgeführt haben und die sich Unterstützung bei der Erstellung des Verwendungsnachweises wünschen. In einem strukturierten Überblick führen Sie die Mitarbeiter/-innen der AEWB durch den Prozess. Dabei bleibt ausreichend Raum für Ihre Fragen.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welchen Projekten Sie arbeiten.

Gerne können Sie uns bereits vorab Ihre Fragen schicken, die wir dann (anonym) in der Veranstaltung beantworten. Bitte senden Sie diese per Email an: schwieters@aewb-nds.de

Leitung: Rosemarie Leinweber (AEWB), Dr. Henning Marquardt (AEWB)
Mittwoch, 24.03.2021
10:30 – 13:00 Uhr (3 UStd.)
Hannover
keine Kosten (ohne Verpflegung)
Adressatenkreis: Projektverantwortliche, Projektmitarbeiter/-innen, Verwaltungsmitarbeiter/-innen in Projekten für Geflüchtete
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Sprachen

I 210174

Grammatik-Klinik für Integrationskurse Wie „funktioniert“ eigentlich die deutsche Grammatik im Anfängerbereich?



Die deutsche Sprache muttersprachlich zu beherrschen, bedeutet nicht zwangsläufig, auch das gesamte Regelwissen so parat zu haben, dass man es Deutsch Lernenden verständlich machen kann. Zwischen „richtig sprechen“ und „gut erklären können“ liegt so manches Grammatikthema.

Grammatik ist nicht unbedingt das Steckenpferd einer jeden Lehrkraft, aber im Unterricht merkt man schnell, dass Teilnehmende das notwendige Gerüst beherrschen müssen und möchten und mit Fragen aufwarten, die einen ins Straucheln bringen können. Insbesondere gilt dies für diejenigen Unterrichtenden, die aus anderen Fachbereichen zum Deutsch-Unterricht gekommen sind.

Was sind eigentlich die gängigen Themen und wie kann man sie gut vermitteln? Welche Regeln stecken in den Wechselpräpositionen? Was genau sind Modalverben? Welche Regeln gibt es, um die Artikel besser zu lernen? Und welche Terminologie ist für den DaZ-Unterricht relevant? Diesen und anderen Fragen widmet sich diese Fortbildung. Bitte bringen Sie auch Ihre eigenen Themen und Fragen mit!

Durch aktive Arbeit und Diskussion der wichtigsten Grammatikthemen soll diese Fortbildung dazu dienen, Deutsch Lehrenden mehr Souveränität im Umgang mit der Grammatik zu geben. Die Grammatik selbst und Ihre Fragen im Umgang mit ihr stehen im Mittelpunkt dieser Fortbildung und zwar mit dem Schwerpunkt auf der Grammatik der Integrationskurse A1 bis B1.

Am Rande erhalten Sie viele Tipps zur Art und Weise einer motivierenden und abwechslungsreichen, teilweise spielerischen, Vermittlung der Grammatik im Unterricht.

Leitung: Sabine Bölling
(Sprachwissenschaftlerin M. A., Dozentin für DaF/DaZ, DeuFöV und Alphabetisierung, E-Learning-Moderatorin und -Gestalterin)
Samstag, 16.01.2021
10:00 – 14:30 Uhr (5 UStd.)
online
39,00 EUR
Adressatenkreis: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 210203

Phonetik im DaZ-Unterricht Einfache Methoden effektiv einsetzen



Im DaZ-Unterricht bleibt das wichtige Thema Phonetik immer mal wieder auf der Strecke, nicht zuletzt weil so viele verschiedene Kulturen in einem Raum sitzen und dadurch so viele verschiedene

Schwerpunkte entstehen: Eine Person hat Probleme mit der Unterscheidung der langen und kurzen Vokale, eine andere mit e und i, manche können das „ch“ nicht aussprechen, wieder andere nicht mit der Konsonantenverhärtung umgehen. Meistens ist es zudem nicht damit getan, Aussprachefehler durch eine Nachsprechhilfe zu beseitigen. Also – was tun?

In dieser Online-Fortbildung erhalten Sie ganz konkrete und wichtige Hinweise, wie bestimmte Laute eingeübt werden können, wie Sie binnendifferenzierend mit dem Thema Phonetik umgehen können und welche Fehler Sie am besten vermeiden sollten. Dann werden Sie fast schon zu Phonetik-Profis, denn es benötigt nur wenig Aufwand und ein bisschen Hintergrundwissen, um Intonation und Lautbildung gut in den DaZ-Unterricht zu integrieren.

Leitung: Claudia Böschel
(freie Dozentin und Autorin)
Donnerstag, 21.01.2021
17:30 – 19:00 Uhr (2 UStd.)
online
29,00 EUR
Adressatenkreis: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen,

Pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

I 210064

Lehrkräfte, Bildungseinrichtungen und Deutschkurse: Konflikt- management auf verschiedenen Ebenen

Störungen entstehen aus sehr unterschiedlichen Situationen. Verschiedene Erwartungen, Unkenntnis über Schwerpunkte, Abläufe und Zusammenhänge, mangelnde Wertschätzung und vieles mehr können im beruflichen Umfeld die Auslöser sein. Diese werden auch noch sehr unterschiedlich wahrgenommen und bewertet. Die daraus entstehenden Konflikte können jedoch frühzeitig erkannt werden.

In dieser Fortbildung werden Konfliktfelder im Umfeld Erwachsenenbildung und Kursgeschehen sowie ihre Ursachen und Entwicklungen untersucht, um zu erkennen, welche Auslöser vermieden werden können.

Gerade im Deutschbereich treffen Menschen mit sehr unterschiedlichen Lebens-

wegen, Erfahrungen und Erwartungen zusammen. Deeskalationsmöglichkeiten und Kommunikationsstrategien in Konflikten werden anhand praktischer Beispiele aus dem Arbeitsalltag vorgestellt.

Die Teilnehmenden dieser Fortbildung arbeiten an selbst erlebten Fällen oder, bei Bedarf nach mehr Distanz, zu vorgestellten Situationen.

Leitung: Anouk Teskrat
(Dipl.-Pädagogin, Lerntherapeutin,
Dozentin DaF/DaZ und Alphabetisierung)
Freitag, 19.02.2021
10:00 – 16:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
79,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

I 210121 Grammatik-Klinik für B2/C1 Wie „funktioniert“ eigentlich die deutsche Grammatik?



Die deutsche Sprache muttersprachlich zu beherrschen, bedeutet nicht zwangs-

läufig, auch das gesamte Regelwissen so parat zu haben, dass man es Deutsch Lernenden verständlich machen kann. Zwischen „richtig sprechen“ und „gut erklären können“ liegt so manches Grammatikthema.

Grammatik ist nicht unbedingt das Steckenpferd einer jeden Lehrkraft, aber im Unterricht merkt man schnell, dass Teilnehmende das notwendige Gerüst beherrschen müssen und möchten und mit Fragen aufwarten, die einen ins Straucheln bringen können. Insbesondere gilt dies für diejenigen Unterrichtenden, die aus anderen Fachbereichen zum Deutsch-Unterricht gekommen sind.

Was sind eigentlich die gängigen Themen und wie kann man sie gut vermitteln? Welche Regeln stecken in den Wechselpräpositionen? Was genau sind Modalverben? Welche Regeln gibt es, um die Artikel besser zu lernen? Und welche Terminologie ist für den DaZ-Unterricht relevant? Diesen und anderen Fragen widmet sich diese Fortbildung. Bitte bringen Sie auch Ihre eigenen Themen und Fragen mit!

Durch aktive Arbeit und Diskussion der wichtigsten Grammatikthemen soll diese

Fortbildung dazu dienen, Deutsch Lehrenden mehr Souveränität im Umgang mit der Grammatik zu geben. Die Grammatik selbst und Ihre Fragen im Umgang mit ihr stehen im Mittelpunkt dieser Fortbildung und zwar mit dem Schwerpunkt auf der Grammatik der höheren Niveaustufen B2/C1.

Am Rande erhalten Sie viele Tipps zur Art und Weise einer motivierenden und abwechslungsreichen, teilweise spielerischen, Vermittlung der Grammatik im Unterricht.

Leitung: Sabine Bölling
(Sprachwissenschaftlerin M. A.,
Dozentin für DaF/DaZ, DeuFöV
und Alphabetisierung, E-Learning-
Moderatorin und -Gestalterin)
Samstag, 06.03.2021
10:00 – 14:30 Uhr (5 UStd.)
online
39,00 EUR
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

I 210063 Lernen und Lehren in kulturell vielfältigen Lerngruppen Lernerbiografien im Deutsch- unterricht und der Umgang mit Diversität

Aktionen und Reaktionen von Teilnehmenden mit Migrationshintergrund können für Lehrende im deutschen Schul- und Kursalltag manchmal unverständlich sein. Menschen sind geprägt durch kulturelle, soziale, Generations- und Bildungsstrukturen. Diese Biografien bestimmen unter anderem auch das Lernverhalten. In den Unterricht bringen sie die ihnen vertrauten Lernstrukturen mit; das Lernen und das gesamte Schulsystem funktionieren in anderen Kulturen teilweise aber sehr anders als in Deutschland. Dieses Hintergrundwissen in die Unterrichtsvorbereitung und -gestaltung einzubeziehen, kann den Ablauf im Kurs vereinfachen und dazu beitragen, den Unterricht erfolgreicher und komplikationsfreier zu gestalten.

In dieser Fortbildung werden darüber hinaus konkrete Situationen aus Ihrem Kursalltag gemeinsam analysiert und die möglichen Hintergründe besprochen. Mit diesem Wissen werden dann umsetzbare

Lösungsstrategien für den eigenen Unterricht erarbeitet.

Leitung: Anouk Teskrat
(Dipl.-Pädagogin, Lerntherapeutin,
Dozentin DaF/DaZ und Alphabetisierung)
Freitag, 12.03.2021
10:00 – 16:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
79,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

I 210175 Lesetraining im Sprachunterricht

Viele Lernende besitzen im mündlichen und praktischen Bereich durchaus Kompetenzen, scheitern aber im Alltag oder in abzulegenden Prüfungen an der Komplexität der zu erlesenden Texte und im Folgenden an der Verschriftlichung.

Sprachkompetenz, Lesegeschwindigkeit und Leseverstehen bedingen einander; schriftliche Aufgaben stellen nicht wenige Lernende durch eingeschränkte Lesekompetenz vor große Hürden. Mit dem

Spracherwerb einer zweiten Sprache (DaZ) sollte daher schon sehr früh ein Training der Lesekompetenz im Alltags- und gegebenenfalls auch Fach-/Berufswortschatz einsetzen.

In dieser Fortbildung werden praxisorientiert Methoden vorgestellt und erprobt, wie Lesetempo und damit Leseverstehen trainiert werden können. Dieses Methodentraining baut auf der Verknüpfung von Spracherwerb und automatisiertem Erlesen auf und fördert dadurch die Kompetenz ‚Leseverständnis‘.

Viele dieser Übungen können sehr gut in heterogenen Gruppen auch mit lese-/schreibschwächeren oder älteren Lernenden eingesetzt werden.

Leitung: Anouk Teskrat
(Dipl.-Pädagogin, Lerntherapeutin,
Dozentin DaF/DaZ und Alphabetisierung)
Freitag, 16.04.2021
10:00 – 16:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
79,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Interkulturelle Kompetenz

I 210116 Interkulturelle Methodenwerkstatt

In dieser Methodenwerkstatt lernen und erleben Sie exemplarische Impulse und unterschiedliche Methoden, mit denen Sie interkulturelle Themen erfassen und reflektieren können. Dabei regen verschiedene Zugänge zur Reflexion über interkulturelle Themen an. Die ausgewählten Übungen können leicht für verschiedene Lerngruppen, Inhalte und Anlässe angepasst werden.

Diese Fortbildung richtet sich an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Jugend- und Erwachsenenbildung. Die Teilnehmenden erhalten ein Handout mit allen Übungsbeschreibungen.

Die Methodenwerkstatt kann auch als In-house-Veranstaltung für Ihre Einrichtung vor Ort gebucht werden. Bitte sprechen Sie uns an!

Leitung: Andreas Sedlag
(Theaterpädagogin und Kompetenztrainer)
Mittwoch, 10.02.2021

10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
39,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

I 210112 Frauen und Flucht Beratungsarbeit für zugewanderte Frauen zwischen Unterstützung und Selbstbestimmung

Frauen sind nach der Migration oder Flucht nach Deutschland häufig in einer besonders vulnerablen Situation. Sie sind hier einerseits von Mehrfachdiskriminierungen betroffen und ihr Zugang zu Bildung und Arbeitsmarkt ist häufiger viel beschränkter als für Männer, andererseits eröffnen sich ihnen aber auch neue Freiheiten. Dies führt häufig zu Verunsicherungen der Rollenbilder, auch innerhalb von migrierten Familien.

Gleichzeitig gibt es in der Arbeit mit geflüchteten und migrierten Frauen auch auf der Seite von Haupt- und Ehrenamtlichen viele offene Fragen, bspw. wie geflüchtete

Frauen besser erreicht werden oder auf welche Weise Projekte geschlechtersensibel gestaltet werden können.

Der Workshop bietet Ihnen:

- Impulse und Gestaltungsmöglichkeiten für gender- und vielfaltssensible Projekte in Ihrem direkten Wirkungsfeld
- Förderung der Fachlichkeit im Bereich des kultur- und gendersensiblen Arbeitens
- Reflexion pädagogischer Arbeit in Spannungsfeldern und der eigenen Haltung
- Perspektivwechsel hinsichtlich der eigenen Vorstellungen von Kultur und Geschlechterrollen
- Schulung des Blicks für die stereotypen Vorstellungen und Mehrfachdiskriminierungen

Leitung: Tinka Greve
(Dipl.-Päd., Beraterin, Trainerin)
Dienstag, 16.03.2021
10:30 – 16:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
39,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

I 210113 Trainer/-in für interkulturelle Kompetenz

Es gibt gute Gründe, sich als Trainer/-in oder Multiplikator/-in in der Bildungsarbeit mit interkulturellen Themen zu befassen: Sie sprechen damit zahlreiche aktuelle Herausforderungen und Bedarfe an und gleichzeitig spiegelt der Kontext unsere gesellschaftliche Zusammensetzung wider.

In dieser zweiteiligen Fortbildung erfahren und reflektieren Sie funktionierende Methoden und Übungen, die zum selbstkritischen Perspektivwechsel geeignet sind und zur inhaltlichen Auseinandersetzung anregen. Ziel ist es, die eigene interkulturelle Kompetenz sowie ein dazu passendes umfangreiches Methoden- und Handlungsrepertoire zu erproben, zu reflektieren und zu erweitern.

Im ersten Teil erleben Sie handlungsorientierte Bausteine, mit denen Sie Ihren Methodenkoffer ergänzen und/oder verfeinern können. Inhaltlich werden die Schwerpunktthemen „Kompetenzen“, „Kultur“; und „Integration“ behandelt. Dazu werden u. a. pädagogische Hilfsmittel vorgestellt,

erprobt und methodisch reflektiert. Der Einsatz der Mittel erfolgt nach dem Ansatz: Inszenieren, durchführen, transferieren.

Für den zweiten Teil erarbeiten Sie in der dazwischenliegenden Selbstlernphase eine eigene Sequenz und verschriftlichen diese auf max. 2 DIN A4-Seiten. Während der Präsenzphase leiten Sie Ihre Sequenz an. Ein kollegiales Feedback rundet jede Anleitersequenz ab. Bei vollständiger Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat der AEWB.

Modul 1

Mittwoch, 19.05.2021 –
Donnerstag, 20.05.2021
tägliche Arbeitszeit ist von
10:00 – 17:00 Uhr (16 UStd.)
Hannover

Modul 2

Montag, 21.06.2021 –
Dienstag, 22.06.2021
Die tägliche Arbeitszeit ist von
10:00 – 17:00 Uhr (16 UStd.)
Hannover

Leitung: Andreas Sedlag
(Theaterpädagogin und Kompetenztrainer)
159,00 EUR (inkl. Imbiss)
32 UStd. gesamt
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

DIGITALISIERUNG

Veranstaltungen online



Runder Tisch Digitalisierung

Der Runde Tisch Digitalisierung richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der niedersächsischen Erwachsenen- und Weiterbildung, die sich als Programmplanende oder Projektmitarbeitende mit der digitalen Transformation der Erwachsenenbildung beschäftigen und kollegialen Austausch suchen.

Insbesondere durch die Corona-Krise hat sich der Tätigkeitsbereich der Digitalisierungsverantwortlichen dynamisch verändert: Viele Neuerungen wollen pädagogisch durchdacht und auf Passung zur Gesamtstrategie bedacht werden. Der Runde Tisch Digitalisierung bietet für diese Zielgruppe ein Forum, Erfahrungswissen aus der Praxis zu teilen, fachlichen Input zu erhalten und aktuelle Trends zu verfolgen.

Thematisch stehen pädagogische Überlegungen zu digitalen Formaten wie Online-Fortbildungen, Zielgruppenerreichung und Motivation im Fokus. Die Themen werden gemeinsam von den Teilnehmenden festgelegt und in der jeweils darauffolgenden Sitzung umgesetzt.

Neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

M 210125 Runder Tisch Digitalisierung Märztermin

Leitung: Steffen Münch (AEWB),
Antonia Werschke (AEWB)
Dienstag, 02.03.2021
10:00 – 15:00 Uhr (6 UStd.)
online
keine Kosten
Adressatenkreis: Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen, Projektmitarbeiter/-innen
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 210180 Runder Tisch Digitalisierung Maitermin

Leitung: Steffen Münch (AEWB),
Antonia Werschke (AEWB)
Donnerstag, 20.05.2021
10:00 – 15:00 Uhr (6 UStd.)
online
keine Kosten
Adressatenkreis: Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen, Projektmitarbeiter/-innen
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Runder Tisch Digitalisierung Kurzes Format

Die „kurzen Formate“ des Runden Tisches Digitalisierung dienen dem schnellen Informationsaustausch unter pädagogisch Mitarbeitenden der Einrichtungen der niedersächsischen Erwachsenen- und Weiterbildung. Es geht um aktuelle Entwicklungen, neue Projekte und technische Innovationen im Bereich der Digitalisierung, auf externen Input wird bewusst verzichtet.

M 210177 Runder Tisch Digitalisierung Kurzes Format

Leitung: Steffen Münch (AEWB),
Antonia Werschke (AEWB)
Donnerstag, 11.02.2021
10:00 – 12:00 Uhr (3 UStd.)
online
keine Kosten
Adressatenkreis: Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen, Projektmitarbeiter/-innen
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 210179 Runder Tisch Digitalisierung Kurzes Format

Leitung: Steffen Münch (AEWB),
Antonia Werschke (AEWB)
Mittwoch, 28.04.2021
10:00 – 12:00 Uhr (3 UStd.)
online
keine Kosten
Adressatenkreis: Hauptberufl. Mitarbei-
ter/-innen, Projektmitarbeiter/-innen
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 210181 Runder Tisch Digitalisierung Kurzes Format

Leitung: Steffen Münch (AEWB),
Antonia Werschke (AEWB)
Dienstag, 22.06.2021
10:00 – 12:00 Uhr (3 UStd.)
online
keine Kosten
Adressatenkreis: Hauptberufl. Mitarbei-
ter/-innen, Projektmitarbeiter/-innen
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 210126 Runder Tisch online unterrichten

Sie führen Onlinekurse durch und suchen
den Austausch mit Kolleginnen und Kol-
legen?

Der Runde Tisch „online unterrichten“
richtet sich an alle Kursleitenden sowie
pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mit-
arbeiter der niedersächsischen Erwach-
senenbildung, die den Austausch suchen
über:

- Didaktische Konzepte, methodische
Umsetzung
- Digitale Tools, Apps und Programme
- Freude und Herausforderungen beim
Unterrichten im digitalen Raum

Der Runde Tisch bietet Raum für den
Austausch von Praxistipps, Informationen
und aktuellen Entwicklungen und Heraus-
forderungen. Bei Bedarf werden externe
Expertinnen und Experten eingeladen, die
über das Erfahrungswissen der Teilneh-
menden hinaus fachlichen Input geben.

Nach einem Neujahrstreffen im Januar
wird der Runde Tisch voraussichtlich ein-
mal im Quartal angeboten.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich will-
kommen.

Leitung: Antonia Werschke (AEWB)
Donnerstag, 28.01.2021
14:00 – 16:00 Uhr (3 UStd.)
online
keine Kosten
Adressatenkreis: Kursleitende,
Lehrende, Trainer/-innen,
pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 210199 Runder Tisch Administration von Learning-Management-Systemen und Virtual Classrooms

Der Runde Tisch Administration von Learn-
ing-Management-Systemen und Virtual
Classrooms richtet sich an alle Mitarbei-
terinnen und Mitarbeiter der niedersächsi-
schen Erwachsenen- und Weiterbildung,
die in ihren Einrichtungen für die Imple-
mentierung und Administration von Learn-
ing-Management-Systemen und Virtual
Classrooms Sorge tragen. Ziel des Run-
den Tisches ist es, den kollegialen Aus-
tausch für diese Zielgruppe zu befördern,

Erfahrungen zu teilen und Ideen für eigene
Projekte zu sammeln.

Im Runden Tisch geht es um das Ken-
nenlernen der verschiedenen Tools der
Einrichtungen (z.B. ILIAS, Moodle, vhs.
cloud etc.) und den Austausch über Vor-
und Nachteile. Außerdem werden Anwen-
dungsszenarien und Best-Practice-Bei-
spiele besprochen.

Die Teilnehmenden des Runden Tisches
beschäftigen sich außerdem mit den Aus-
wirkungen einer Einführung von Tools
auf die Organisationsstruktur (z.B. Ein-
bindung der Kolleginnen und Kollegen)
und das pädagogische Handeln (z.B.
Angebotsentwicklung). Daneben können
perspektivisch auch rechtliche Fragen zur
Sprache kommen. Die Themen werden
gemeinsam von den Teilnehmenden fest-
gelegt und in der jeweils darauffolgenden
Sitzung umgesetzt.

Leitung: Steffen Münch (AEWB)
Donnerstag, 25.03.2021
10:00 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online
keine Kosten
Adressatenkreis: Hauptberufl. Mitarbei-

ter/-innen, Projektmitarbeiter/-innen
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Begleitgruppe für den Ebmooc^{plus}

Im März 2020 ging der Ebmooc^{plus}, ein
offener und kostenfreier Onlinekurs für
die digitale Erwachsenenbildung in Öster-
reich, online. Die Veröffentlichung wurde
durch den Ausbruch der Corona-Pan-
demie überschattet und das ursprüng-
liche Vorhaben, für die niedersächsische
Erwachsenen- und Weiterbildung eine
Begleitgruppe zu gründen, zunächst ver-
worfen.

Ab Januar / Anfang Februar 2021 bietet
die AEWB nun diese Begleitgruppe für
Interessierte am Lernen und Lehren mit
digitalen Methoden und Tools an. Weite-
re Informationen zu den Inhalten des Eb-
mooc^{plus} gibt es unter:
<https://erwachsenenbildung.at/ebmooc/>

Die Bekanntgabe des Termins der Begleit-
gruppe erfolgt zeitnah über die Online-
Datenbank.

Weitere Informationen
Steffen Münch
0511 300330-345
muench@aewb-nds.de

M 210190 Online-Workshops – erfolgreich gestalten und einsetzen für Neueinsteigende

Viele Einrichtungen der Erwachsenen- und
Weiterbildung nutzen für interne Zwecke
Webkonferenzen und für die Durchfüh-
rung von Veranstaltungen Online-Work-
shops.

Durch die Fortbildungsreihe “Online-Work-
shops – erfolgreich gestalten und ein-
setzen” unterstützt die AEWB Lehrende
mit keinen oder geringen Erfahrungen im
digitalen Raum, Online-Workshops mit
Kommunikation in Echtzeit selbst kom-
petent zu gestalten. Im Lauf der Reihe
werden grundlegende Themen von der
Infrastruktur bis hin zur Übersetzung von
Präsenzangeboten in Online-Workshops
abgedeckt.

Es handelt sich um eine Modulreihe, die nur zusammenhängend zu buchen ist:

Modul 1

bietet eine Einführung in das Thema und einen Überblick über die technischen Voraussetzungen und Voraussetzungen bei den Teilnehmenden.

Modul 2

beschäftigt sich mit grundlegenden Fragen der Moderation und dem „Drehbuch für Online-Workshops“.

Modul 3

vermittelt Basiskompetenzen für die Konzeption eines Online-Workshops und einer Fortbildungsreihe.

Modul 4

fokussiert auf den didaktisch wertvollen Transfer einer in Präsenz geplanten Veranstaltung in einen Online-Workshop.

Vertiefung zu asynchroner, also zeitversetzter Kommunikation in Online-Kursen sowie weiterführende Hinweise zur Kombination von Tools, Interaktion und Dokumentation gibt es in der Online-Fortbildung „Kompetent online unterrichten“.

Modul 1: Erste Schritte zum Webinar

Freitag, 26.02.2021
10:00 – 11:30 Uhr (2 UStd.)
online

Modul 2: Keine Angst vor der Webinarmoderation

Freitag, 05.03.2021
10:00 – 11:30 Uhr (2 UStd.)
online

Modul 3: Der Weg zur Webinar-Gestaltung

Leitung: Sylvia Feil
(Mediendidaktische Beraterin an
der Leibniz Universität Hannover)
Freitag, 12.03.2021
10:00 – 11:30 Uhr (2 UStd.)
online

Modul 4: Webinare als lebendige Veranstaltungen denken

Freitag, 19.03.2021
10:00 – 11:30 Uhr (2 UStd.)
online

Leitung: Sylvia Feil
(Mediendidaktische Beraterin an

der Leibniz Universität Hannover)
79,00 EUR
8 UStd. gesamt
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Kompetent online unterrichten Grundlagen für die Praxis

Digitalisierungspakt und Covid19-Krise verleihen Lehrertätigkeiten via Internet eine neue Bedeutung. Die Modulreihe „kompetent online unterrichten“ versetzt Sie in die Lage, gelungene Online-Fortbildungen selbst zu planen und durchzuführen.

Die Reihe unterteilt sich in vier Module:

Modul 1 „Was ist ein Online-Kurs?“

gibt einen Überblick über Inhalte und Dramaturgie von Online-Kursen und wird schon praktisch.

Modul 2 „Königsdizziplin Kombination“

versetzt in die Lage, die im ersten Modul vorgestellten e-Learning-Formate sinnvoll

zu koppeln und Plattformen wie Tools an eigene Anwendungsszenarien anzupassen.

Modul 3 „Wie erhalte ich Feedback?“

stellt die Interaktion mit Teilnehmenden und Feedback in den Mittelpunkt.

Modul 4 „Dokumentation und Assistenz beim Umsetzen“

schließt die Reihe ab mit Kontakt- und Kommunikationskanälen, Methoden zum kollaborativen Mitschrieb und multimedialen Dokumentationstechniken.

Dauer: Jedes Modul umfasst 90 Minuten. Es finden zwei Module an einem Tag statt. In der Pause zwischen den Modulen ist eine Selbstlernphase angedacht.

Grundlagen für Neueinsteigende zur synchronen Kommunikation (in Echtzeit) in Online-Fortbildungen erhalten Sie in der kurzen Modulreihe „Online-Workshops – erfolgreich gestalten und einsetzen für Neueinsteigende“.

M 210224 Kompetent online unterrichten Grundlagen für die Praxis

Modul 1 und 2
Freitag, 16.04.2021
10:00 – 16.00 Uhr (7 UStd.)
online

Modul 3 und 4
Freitag, 23.04.2021
10:00 – 16.00 Uhr (7 UStd.)
online

Leitung: Heiko Idensen
(Edu-Maker in sozio-kulturellen
Bereichen),
Jens Wiemken (Dipl.-Päd.)
79,00 EUR
14 UStd. gesamt
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 210229 Kompetent online unterrichten Grundlagen für die Praxis

Modul 1 und 2
Freitag, 09.07.2021
10:00 – 16.00 Uhr (7 UStd.)
online

Modul 3 und 4
Freitag, 16.07.2021
10:00 – 16.00 Uhr (7 UStd.)
online

Leitung: Heiko Idensen
(Edu-Maker in sozio-kulturellen
Bereichen),
Jens Wiemken (Dipl.-Päd.)
79,00 EUR
14 UStd. gesamt
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Tools und Methoden

M 210130 Erklärvideos – digital selbst gemacht Veranstaltung im Rahmen der „Kampagne M“

Erklärvideos sollen komplizierte Themen auf einfache und spielerische Weise vermitteln. Traditionell werden sie mit Papier, Schere und einer Videokamera hergestellt. Aber es geht auch rein digital. Alle benötigten Figuren und Gegenstände werden komplett am Computer entworfen und dort animiert. Keine Sorge, das ist viel einfacher, als es sich anhört! Es gibt zahlreiche off- und online-Anwendungen, mit denen auf unkomplizierte Art und Weise ein eigener Film im Cartoon-Stil produziert werden kann. Vorteil der digitalen Erklärvideos ist ihre jederzeitige Erweiterbarkeit und die mögliche (nachträgliche) Fehlerkorrektur.

In diesem Workshop produzieren die Teilnehmenden mit einer Online-Anwendung ihr eigenes Erklärvideo. Sie entwickeln eine Geschichte, setzen die Figuren ein,

entwerfen und animieren ihre Figuren und Objekte.

Die Teilnehmenden müssen sich im Vorfeld einen eigenen Account für die eingesetzte Online-Anwendung zulegen. Welche Anwendung genau zum Einsatz kommt, wird rechtzeitig vor Kursbeginn bekanntgegeben.

Leitung: Norbert Thien
(Medienpädagogin, Leiterin
multimediamobil Süd)
Dienstag, 09.02.2021
10:30 – 16:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover (Präsenz)
29,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314



M 210228 Gamification mit Actionbound – Schnitzeljagd mal anders Veranstaltung im Rahmen der „Kampagne M“

Lernen, Spaß und Outdooraktivitäten miteinander verbinden? Dann könnte eine digitale Schnitzeljagd das Richtige sein. Mit „Actionbound“ erstellen Sie für oder mit Ihren Teilnehmer/-innen interaktive Touren, die man dann auf einem Smartphone oder Tablet spielt, während auch der analoge Raum erkundet wird.

Das Prinzip ähnelt der klassischen Schnitzeljagd, erweitert durch Medieninhalte, Internet und die Möglichkeit, als Spieler selbst etwas beizutragen. Um einen Bound erstellen zu können, beschäftigen sich die Teilnehmenden intensiv mit einem aktuellen Unterrichtsstoff bzw. Inhalt und setzen sich auf vielfältige Weise mit den Themen auseinander. Da die App mit unterschiedlichsten Inhalten bestückt werden kann, ist diese Methode für alle Kursleitenden und pädagogischen MitarbeiterInnen geeignet, die in ihren Kursen, Fortbildungen oder auf Fachtagungen mal „etwas anderes“ ausprobieren wollen.

In diesem Workshop spielen und erstellen Sie einen eigenen kleinen Bound.

Zum Spielen eines Bounds bitte ein Smartphone oder Tablet bereithalten und vorab die App „Actionbound“ installieren (Android oder Apple iOS).

Leitung: Nadine Aggour
(Medienpädagogin, Leiterin
multimediamobil Südost)
Mittwoch, 10.03.2021
10:00 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online
29,00 EUR
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 210237 Digital und analog gekonnt kombiniert: Blended Learning

Wie erweitere ich sinnvoll meine Treffen im Klassenzimmer um digitale Webkonferenzen, hochgeladene Texte oder Videos? Solche Kombinationen werden als Blended-Learning bezeichnet: Digital und analog miteinander verbundene Lehrinhalte und -formate. Entwickeln Sie in

diesem Workshop praxisnah anhand von Leitfragen ein Konzept für Ihre Lehr-Lernsituation.

Die Auswahl der Komponenten und ihre zeitliche Gliederung in Selbstlernphasen, Präsenztermine und Inhaltspakete werden Teil Ihrer Lehrplanung. Statt nur auf Lernergebnisse zu schauen, wird auch das Lernerlebnis in den Blick genommen: Was aktiviert und motiviert Lernende? Wie können Lehrende sie digital unterstützen?

Die Fortbildung spricht folgende Themen an:

- Lernsettings: Kombinationen von Blended Learning zwischen den Polen analoger und reiner Online-Lehre
- Auswahl der Komponenten: Wie aus Lernzielen und Rahmenbedingungen ein grober Plan entsteht
- Selbstlernphasen gestalten: Kollaboratives Arbeiten und Aufgabenstellungen
- Lernende aktivieren und motivieren: Mit Interaktion und Feedback das Lernen unterstützen

Leitung: Sylvia Feil
(Mediendidaktische Beraterin an
der Leibniz Universität Hannover)
Montag, 22.03.2021

10:00 – 15:30 Uhr (6 UStd.)
online
79,00 EUR (ohne Verpflegung)
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 210305 Book Creator – interaktive Bücher selbstgemacht

Mit der Anwendung »Book Creator« ist es schnell und einfach möglich, kleine interaktive Bücher herzustellen. Es können verschiedene multimediale Inhalte wie Texte, Bilder, Fotos, Grafiken, Zeichnungen, Videos sowie Audioinhalte eingefügt und miteinander kombiniert werden. Die fertigen Bücher können in verschiedene Formate wie epub, pdf oder als Video ausgegeben und online geteilt werden. Damit ist »Book Creator« vielfältig in allen Themenfeldern einsetzbar.

In der Fortbildung sollen die Möglichkeiten von »Book Creator« erkundet und erste eigene Bücher hergestellt werden. Ob Vokabelheft, Oral History, Portfolio, Comic, Steckbrief, Stadtführer, Forschungsergebnisse dokumentieren: Die Möglichkeiten

sind unendlich, jedes Sach- und Fachthema ist geeignet.

Leitung: Norbert Thien
(Medienpädagoge, Leiter
multimediamobil Süd)
Dienstag, 20.04.2021
10:30 – 14:00 Uhr (4 UStd.)
online
29,00 EUR
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 210227 Erklärvideos Veranstaltung im Rahmen der „Kampagne M“

„Wie funktioniert Fotosynthese?“ oder
„Wovon handelt Goethes Faust?“ – Erklärvideos sind kurze Filme, die im Legetrick-Verfahren Sachverhalte aus den verschiedensten Bereichen erklären.

Bei dieser Videoform steht die Vermittlung von Inhalten im Vordergrund. Selbstgezeichnete Objekte, Personen oder Symbole werden unter die laufende Kamera

geschoben und ein Live-Kommentar erklärt aus dem Off, worum es geht.

Mit geringem technischen Aufwand (Smartphone und Stativ, Schere, Papier, Stifte) können Sie Ihre Teilnehmenden jeden beliebigen Unterrichtsstoff erklären lassen.

In dieser Online-Fortbildung erfahren Sie, wie Erklärvideos im Unterricht didaktisch sinnvoll eingesetzt werden können. Nach einem gemeinsamen Input im virtuellen Seminarraum erstellen Sie eigene Erklärvideos mithilfe der Legetechnik.

Leitung: Nadine Aggour
(Medienpädagogin, Leiterin
multimediamobil Südost)
Dienstag, 21.09.2021
10:00 – 13:00 Uhr (8 UStd.)



online
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 210274 Moderation und Kommunikation in Online-Veranstaltungen

Moderatorinnen und Moderatoren sind die Schlüssel zu erfolgreichen Meetings, Veranstaltungen und Events – das wissen wir aus vielen Präsenzveranstaltungen. Nun finden – in Zeiten der gegebenen physischen Distanz – viele Veranstaltungen online statt und es wird nicht nur online kommuniziert, sondern auch moderiert. Dabei ist die Moderation in Online-Formaten noch wichtiger als in Präsenz-Formaten.

Warum ist das so? Die Unmittelbarkeit der Kommunikation entfällt und Moderierende haben neben den üblichen Aufgaben diese Herausforderung aufzugreifen. In diesem Online-Training wird behandelt, wie über verschiedene Tools- und Techniken diesen Herausforderungen begegnet wird und Veranstaltungen ziel- und ergebnisorientiert moderiert werden.

Inhalt des Trainings:

- Warum ist die Kommunikation online so herausfordernd?
- Was ist in der Kommunikation zu beachten und zu verändern?
- Was hat die Moderation zu beachten?
- Welche Tools- und Techniken sind erforderlich, um online zu moderieren?
- Welche Haltung ist in der Online-Moderation hilfreich?

Teil I

Dienstag, 04.05.2021
09:30 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online

Teil II

Donnerstag, 06.05.2021
09:30 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online

Leitung: Susanne Kamp
(Personal & Business Coaching, Berlin)
99,00 EUR
8 UStd. gesamt
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 210306 Twine – interaktive Anwendungen selbstgemacht

»Twine« erlaubt es in der Form eines Textadventures, eine Geschichte mit verschiedenen Lösungswegen zu erzählen. Texte, Bilder, Töne und Videos führen durch das Abenteuer. Geht man nach links oder rechts? Reagiert man auf die »Fake News« oder ignoriert sie? Jede Entscheidung, die Spieler/-innen treffen, haben Konsequenzen.

Sie mögen jetzt vielleicht denken: „Abenteuer Geschichten? Was soll das? Ist für mich nicht interessant.“ Auch, wenn »Twine« ursprünglich aus dem Bereich Textadventure kommt, lassen sich seine Möglichkeiten ohne großen Aufwand für viele andere Themen einsetzen: Quizanwendungen, interaktive Gedichte, Aufbereitung von Märchen und Romanen, Dokumentation einer Stadtreise oder Präsentation historischer und künstlerischer Themen. Und, wenn Sie wollen, das Ganze auch noch in einer Fremdsprache.

»Twine« ist leicht erlernbar, kostenfrei und läuft auf den verschiedensten Plattformen. Sie müssen nur zwei eckige Klammern

setzen können, und schon wird Ihr Dokument interaktiv.

Leitung: Norbert Thien
(Medienpädagoge, Leiter
multimediamobil Süd)
Dienstag, 18.05.2021
10:30 – 14:00 Uhr (4 UStd.)
online
29,00 EUR
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 210278 Methoden und Aktivierungen bei Online-Trainings

Viele Trainings finden aufgrund der Digitalisierung, der Veränderung der Gesellschaft und der Corona-Pandemie online statt und wir erkennen den Mehrwert der Meeting-Plattformen und Virtual Classrooms.

Gleichzeitig merken wir Unterschiede zu Präsenz-Trainings, insbesondere, dass die Aufmerksamkeitsspanne der TN sehr viel geringer ist als in Präsenzveranstaltungen. Einige TN klinken sich innerlich aus, ge-

hen parallel anderen Aktivitäten nach oder verlassen das Training schlicht und ergreifend durch einen Mausklick. Das ist eine Loose/Loose-Situation für Online-Trainer/-innen und Teilnehmer/-innen.

Der Schlüssel zu Aufmerksamkeit und Fokussierung ist eine gute Aktivierung und der Einsatz unterschiedlicher Methoden. In dieser zweimoduligen Online-Fortbildung möchten wir Ihnen verschiedenste Techniken der Aktivierung vorstellen. Ganz mit dem Ziel, ein kurzweiliges, lernintensives und interessantes Online-Training mit Ihnen zu gestalten.

Inhalte des Trainings:

- Warum eine Aktivierung in Online-Trainings wichtiger ist als in Präsenzseminaren.
- Formen der Aktivierung:
 - Digitale Warm-ups
 - Digitale Check-ins
 - Digitale Check-outs
 - Konzentrations- und Fokus-Übungen
 - Lockerungsübungen
- Welche technischen Möglichkeiten stehen Trainern zur Verfügung? Wie aktiviere ich die TN zur Teilhabe und proaktiver Gesprächsbeteiligung?

Teil I

Dienstag, 01.06.2021
09:30 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online

Teil II

Donnerstag, 03.06.2021
09:30 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online

Leitung: Susanne Kamp
(Personal & Business Coaching, Berlin)
99,00 EUR
8 UStd. gesamt
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen,
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 210234

Podcast Veranstaltung im Rahmen der „Kampagne M“

Die digitale Audioarbeit eröffnet im Unterricht vielfältige didaktische Nutzungsmöglichkeiten. Besonders im (Fremd-)Sprachenunterricht können Sprachproduktions- und Hörverständnisaufgaben in

die Hausaufgaben verlagert werden, z. B. ein Vorlesepodcast zur Förderung der Lesekompetenz, Hörverstehensaufgaben für fremdsprachige Texte oder Gedichtinterpretationen.

Diese Online-Fortbildung möchte Ihnen einen ersten praktischen Einblick in die Produktion von Podcasts und Hörspielen vermitteln. Nach einer theoretischen Einführung in die Gestaltung solcher digitalen Audiobeiträge erstellen Sie Ihren eigenen Beitrag. Dazu gehören die Entwicklung eines Skripts sowie die Aufnahme der Texte und ihre Bearbeitung und Fertigstellung am Computer.

Damit ausreichend Zeit für die eigene Anwendung bleibt, findet die Fortbildung in zwei Teilen an zwei Tagen statt.

Podcast Teil 1

Donnerstag, 17.06.2021
10:00 – 12:00 Uhr (3 UStd.)
online

Podcast Teil 2

Donnerstag, 24.06.2021
10:00 – 12:00 Uhr (3 UStd.)
online

Leitung: Nadine Aggour
(Medienpädagogin, Leiterin
multimediamobil Südost)
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
6 UStd. gesamt
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314



Sprachen

E-Books für den Sprachunterricht Selbst gestalten und kommunikativ einsetzen

E-Books sind wertvolle Werkzeuge im Sprachunterricht, denn sie verbinden viele verschiedene Möglichkeiten mit dem Textmedium. Mit den richtigen Anwendungen können Kursleitungen schnell und einfach für oder vor allem auch mit ihren Teilnehmenden eigene E-Books erstellen. Auch Lernplakate, E-Comics und anderes ist möglich, um den Sprachunterricht kreativ und anregend zu gestalten und das Lernen durch das Ansprechen verschiedener Kanäle zu unterstützen. Durch die Arbeit mit Bild, Text, Video und Ton können zum Beispiel eigene multimediale Vokabelbücher erstellt werden oder mündliche Erzählungen in Bild, Ton und Text festgehalten werden.

In dieser Online-Fortbildung werden Sie exemplarisch den Umgang mit einem Tool ausprobieren und ein eigenes E-Book gestalten. Darüber hinaus erhalten Sie Einblicke, wie Sie multimediale Produkte mit

einer Präsentationssoftware erstellen. Sie benötigen hierfür den Chrome- oder Safari-Browser.

M 210144

E-Books für den Sprachunterricht Selbst gestalten und kommunikativ einsetzen

Modul I

Mittwoch, 20.01.2021
16:00 – 18:00 Uhr (2 UStd.)
online

Modul II

Mittwoch, 27.01.2021
16:00 – 17:00 Uhr (1 UStd.)
online

Leitung: Nadine Aggour
(Medienpädagogin, Leiterin
multimediamobil Südost)
19,00 EUR
3 UStd. gesamt
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 210147

**E-Books für den Sprachunterricht
Selbst gestalten und kommunikativ
einsetzen**

Modul I

Mittwoch, 02.06.2021

16:00 – 18:00 Uhr (2 UStd.)

online

Modul II

Mittwoch, 09.06.2021

16:00 – 17:00 Uhr (1 UStd.)

online

Leitung: Nadine Aggour
(Medienpädagogin, Leiterin
multimediamobil Südost)

19,00 EUR

3 UStd. gesamt

Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeiter/-innen

Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315



ARBEITSALLTAG UND BILDUNGSORGANISATION



Arbeitsplatz Erwachsenenbildung

Runder Tisch Verwaltung

Dieser Runde Tisch trifft sich zwei Mal im Jahr und richtet sich an alle Verwaltungsmitarbeiter/-innen der niedersächsischen Erwachsenenbildung. Er bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich rund um das Thema Verwaltung und Arbeitsorganisation fachlich auszutauschen. Tipps für die praktische Umsetzung, hilfreiche (EDV-)Tools und, ganz besonders, das Erfahrungswissen der Teilnehmenden sollen zum gegenseitigen Nutzen aller einen offenen Raum finden.

Diese Arbeitsgruppe bietet neben dem Erfahrungsaustausch zu jedem Treffen auch einen fachlichen Input. Bei Bedarf können dazu externe Experten eingeladen werden.

E 210098 Runder Tisch Verwaltung Januartermin

Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Donnerstag, 14.01.2021
10:00 – 12:30 Uhr (6 UStd.)

Hannover
keine Kosten
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

E 210099 Runder Tisch Verwaltung Septembertermin

Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Mittwoch, 22.09.2021
10:30 – 15:00 Uhr (6 UStd.)
keine Kosten
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

E 210141 Runder Tisch Leitung

Während der Corona-Zeiten hat sich der Runde Tisch „Leitung“ zu einem erfolgreichen und informativen Format entwickelt. Dieser trägerübergreifende Austausch zwischen den Leitungen und der Geschäftsführung der AEWB hat sich bewährt. Wir möchten ihn auch weiterhin aufrechterhalten und vertiefen, um direkt zu aktuellen Themen zu informieren und in den kollegialen Austausch zu kommen.

Zukünftig wird Herr Dr. Martin Dust quar-
talsweise zu diesem Runden Tisch einla-
den.



Als Medium dient weiterhin die Software MS-Teams, die auch über jedes Smartphone aufgerufen werden kann.

Februartermin

Leitung: Dr. Martin Dust
(Geschäftsführer AEWB)
Mittwoch, 17.02.2021
14:30 – 16:00 Uhr (2 UStd.)
online
keine Kosten
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Maitermin

Leitung: Dr. Martin Dust
(Geschäftsführer AEWB)
Mittwoch, 05.05.2021
14:30 – 16:00 Uhr (2 UStd.)
online
keine Kosten
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

E 210266 Kollaboratives Arbeiten mit MS Teams

Microsoft Teams ist der zentrale Ort für die virtuelle Teamarbeit in Microsoft Office 365. Arbeiten Sie gemeinsam an Dateien,



chatten Sie zu bestimmten Themen oder starten Sie einfach eine Videokonferenz. Mit Microsoft Teams vereinfachen Sie Zusammenarbeit in Unternehmen und machen Prozesse in Arbeitsgruppen sichtbar. In diesem Seminar werden Sie mit den Grundbegriffen vertraut gemacht und erhalten einen Einblick in den Funktionsumfang von MS Teams.

Leitung: Stephan Stigge (IT-Trainer)
Freitag, 12.02.2021
09:00 – 14:00 Uhr (6 UStd.)
online
49,00 EUR
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

E 210079 Neu in der Erwachsenenbildung – eine Welt mit sieben Siegeln? Strukturen, rechtlicher Rahmen und Serviceangebote in Nieder- sachsen

Sie sind neu in der niedersächsischen Erwachsenenbildung tätig und fragen sich gelegentlich: „Warum läuft es hier so und

nicht anders?“ Die Welt der Erwachsenenbildung in Niedersachsen ist geprägt von den rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen, den Dachorganisationen und deren Vernetzung. Die Auswirkungen auf den einzelnen Arbeitsplatz werden von Mitarbeitenden zwar gespürt, aber die dahinterliegende Handlungslogik ist häufig nicht offensichtlich. Im Verborgenen bleiben oft auch die Stärken, die eine gemeinsam gestaltete Erwachsenenbildung den einzelnen Einrichtungen und deren Mitarbeitenden bietet.

In dieser Veranstaltung lernen Sie, wie die Welt der niedersächsischen Erwachsenenbildung tickt und wie Sie die Vorteile dieser Welt für sich und Ihre Arbeit nutzen können.

Die Inhalte im Überblick:

- Aufbau, Struktur und Vernetzung der niedersächsischen Erwachsenenbildung
- Rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen und ihr Einfluss auf den Arbeitsalltag
- Fortbildungen und Serviceangebote in der niedersächsischen Erwachsenenbildung

Leitung: Gerhard Hesse (AEWB),
Katharina Schepker (AEWB)
Dienstag, 23.02.2021
10:00 – 16:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
49,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Hauptberufl.
Mitarbeiter/-innen in der nieder-
sächsischen Erwachsenenbildung
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

E 210267 One Note Zettelwirtschaft adé



OneNote ist viel mehr als nur ein elektronisches Notizbuch. Ob als Planungsgrundlage für Team-Meetings, als Team-Wiki, Projekt-Nachschlagewerk oder für die eigene Büroorganisation – OneNote lässt sich für viele Aufgaben einsetzen. Insbesondere in Zusammenarbeit mit Outlook bietet OneNote viele Möglichkeiten, Informationen zu sammeln und zu organisieren.

Lernen Sie in diesem Seminar die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von OneNote kennen und sagen Sie der Zettelwirtschaft Lebewohl! Ob im Team oder alleine, die

praktischen Anwendungsmöglichkeiten an Ihrem Arbeitsplatz stehen dabei immer an erster Stelle.

Leitung: Stephan Stigge (IT-Trainer)
Freitag, 30.04.2021
09:00 – 14:00 Uhr (6 UStd.)
online
49,00 EUR
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

E 210219 Präsenz und Präsentieren

Sie müssen im Berufsalltag stets präsent sein. Sie müssen sich darstellen, manchmal auch vor Publikum präsentieren, oder in Online-Seminaren Präsenz zeigen.

Oft geht es jedoch nicht nur um das Was, sondern vor allem um das Wie. Was zählt, ist ein überzeugender Auftritt, der in Erinnerung bleibt.

Präsenz und Ausstrahlung lassen sich durch gezieltes Training entschieden verbessern.

Jeder kann Zuhörer in seinen Bann ziehen und überzeugen, ein entsprechendes Bewusstsein für die eigene Wirkung auf andere vorausgesetzt.

In dieser Fortbildung arbeiten Sie an der eigenen Präsenz und lernen die Möglichkeiten von Stimme, Sprache und Körpersprache kennen.

Zusätzlich erfahren Sie, welche besonderen Anforderungen sich in Bezug auf Präsenz und den Kontakt zum Gegenüber durch Online- (Video-) Formate stellen.

Entwickeln Sie Ihr Ausdrucks- und Darstellungspotential und schaffen so die Grundlage für überzeugendes Präsentieren, unabhängig von tatsächlicher oder virtueller Präsenz.

Inhalt in Stichworten:

- Blick auf die eigene Erscheinung und Untersuchung der eigenen Wirkung auf andere
- Anleitung zur Aktivierung des eigenen Ausdruckspotentials und zu bewusstem Einsatz der individuellen Körpersprache

- Wahrhaftig sein – mit der eigenen Persönlichkeit und durch Authentizität die eigene charismatische Wirkung unterstreichen und auch emotional überzeugen
- Anleitung zum individuellen Präsenztraining und Vorstellung eines 10 Punkte-Programms
- Steigerung der verbalen und nonverbalen Ausdruckskompetenz
- mit Lampenfieber und Blackouts umgehen – Tricks und Hilfsmittel, geschickte Improvisation, wenn alle Stricke reißen
- Besondere Anforderungen in Bezug auf Präsenz und den Kontakt zum Gegenüber durch Online- (Video-) Formate

Leitung: Udo Jolly
(Trainer, Schauspieler, Sprecher)
Dienstag, 15.06.2021
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
79,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

E 210080 Neu in der Erwachsenenbildung – eine Welt mit sieben Siegeln? Strukturen, rechtlicher Rahmen und Serviceangebote in Nieder- sachsen

Sie sind neu in der niedersächsischen Erwachsenenbildung tätig und fragen sich gelegentlich: „Warum läuft es hier so und nicht anders?“ Die Welt der Erwachsenenbildung in Niedersachsen ist geprägt von den rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen, den Dachorganisationen und deren Vernetzung. Die Auswirkungen auf den einzelnen Arbeitsplatz werden von Mitarbeitenden zwar gespürt, aber die dahinterliegende Handlungslogik ist häufig nicht offensichtlich. Im Verborgenen bleiben oft auch die Stärken, die eine gemeinsam gestaltete Erwachsenenbildung den einzelnen Einrichtungen und deren Mitarbeitenden bietet.

In dieser Veranstaltung lernen Sie, wie die Welt der niedersächsischen Erwachsenenbildung tickt und wie Sie die Vorteile dieser Welt für sich und Ihre Arbeit nutzen können.

Die Inhalte im Überblick:

- Aufbau, Struktur und Vernetzung der niedersächsischen Erwachsenenbildung
- Rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen und ihr Einfluss auf den Arbeitsalltag
- Fortbildungen und Serviceangebote in der niedersächsischen Erwachsenenbildung

Leitung: Gerhard Hesse (AEWB),
Katharina Schepker (AEWB)
Dienstag, 15.06.2021
10:00 – 16:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
49,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Hauptberufl.
Mitarbeiter/-innen in der niedersächsischen Erwachsenenbildung
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Kreativitätstechniken neue Wege für den Berufsalltag

Kreative Mitarbeitende sind in Entwicklungs-, Gestaltungs- und Problemlösungsprozessen klar im Vorteil. Ideen-

vielfalt, Ideenqualität, Schnelligkeit und Flexibilität zeichnen ihre Arbeit aus. Kreativität ist dabei nicht die Gabe weniger Genies. Sie hängt von Rahmenbedingungen ab, sie kann erlernt, gesteigert und gelehrt werden.

Kreativität ist als Denk-, Problemlösungs- und Gestaltungsprozess zu verstehen. Man sucht dabei nach etwas, was man zum Zeitpunkt des Suchens noch nicht kennt.

Neben klassischen Kreativitätstechniken werden Ideenfindungsmethoden aus der Kunst, dem Zufall und dem Spiel vorgestellt. Das Seminar initiiert gezielt unerwartete und überraschende Situationen, die die Teilnehmenden zu neuen und unkonventionellen Lösungswegen einladen.

Neben Problemlösungs- oder Gestaltungsfragen begünstigen Kreativitätstechniken allgemein die Fähigkeit zum Perspektivwechsel und eine positive Haltung gegenüber Veränderung. Sie fördern Teamentwicklung, Kommunikation und mehr Leichtigkeit in einer Zeit, die vom Wandel geprägt ist und immer neue Herausforderungen bereithält.



Inhalt

- Was ist Kreativität
- Rahmenbedingungen für Kreativität, Reduzieren von Kreativitätshemmnissen
- Phasen von kreativen Prozessen: Frage-/Problemstellung, Ideensammlung, Ideenauswertung, Testphase, Aktionsplan, Ideenspeicherung
- Klassische Kreativtechniken (z. B. Brainwriting oder 6-3-5 Methode, Kopfstandtechnik, Bisoziation, Osborn Checkliste, 6 Denkhüte, Disney Methode)
- Kreativitätstechniken aus der Kunst und dem Spiel
- Kreativitätsfördernde Prozesse im Berufsalltag implementieren

E 210238 Kreativitätstechniken Teil 1

Donnerstag, 15.04.2021
10:00 – 13:30 Uhr (4 UStd.)
online

E 210240 Kreativitätstechniken Teil 2

Montag, 19.04.2021
10:30 – 18:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover

E 210241 Kreativitätstechniken Teil 3

Donnerstag, 29.04.2021
10:00 – 13:30 Uhr (4 UStd.)
online

Leitung: Britta van Hoorn
(Illustratorin, Trainerin)
159,00 EUR (inkl. Verpflegung)
16 UStd. gesamt
Adressatenkreis: Hauptberufl.
Mitarbeiter/-innen, Leitungskräfte,
Pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

E 210218 Online-Führungskräfte- Coaching – Führen auf Distanz

Im Fokus des Online-Führungskräfte-Coaching stehen die aktuellen Herausforderungen zur Führungsaufgabe, die



sich durch die Corona-Krise und die damit einhergehende Virtualisierung der Arbeitswelt ergeben haben: Führen auf Distanz, Führen von remote Teams; Führen aus dem mobilen Arbeiten; etc.

Die Herausforderungen und Problemstellungen der Führungskräfte in der festen Teilnehmergruppe werden in den Mittelpunkt gestellt. Ziel ist es, aus den konkreten Herausforderungen und Problemstellungen des Individuums innerhalb der Gruppe zu lernen und praktische und hilfreiche Lösungsangebote zu generieren. Ganz nebenbei entsteht eine Vernetzung unter den Teilnehmenden.

An zwei Terminen werden folgende Themen behandelt:

Einführung zu den wichtigsten Einflussfaktoren beim Thema ‚Führen auf Distanz‘

- Das Thema ‚Führen auf Distanz‘ in Ihrem spezifischen Kontext verstehen
- Chancen und Herausforderungen von ‚Führung auf Distanz‘ kennen
- Die wichtigsten Einflussfaktoren für eine erfolgreiche ‚Führung auf Distanz‘ kennen

Die eigenen Führungs-Kompetenzen auf Distanz bewusstmachen, stärken und einsetzen

- Kommunikation reflektieren, stärken und bewusst einsetzen
- Selbstmanagement/Selbstorganisation reflektieren, stärken und individuell anpassen (z. B. Prioritäten setzen)
- Vertrauen stärken, aufbauen oder schaffen

Teamsitzungen online ergebnisorientiert und erfolgreich moderieren

- Die Struktur einer effektiven Online-Sitzung verstehen
- Die Moderationsrollen bei Online-Sitzungen erkennen und bewusst einnehmen
- Diverse Tipps und Tricks (Umgang mit Störungen in Teammeetings; Visualisierung, Protokollführung)

Um die Bedürfnisse und Problemlagen der Teilnehmenden punktgenau zu erfassen, kann eine Anpassung der Inhalte vorgenommen werden. Bitte die Hinweise im Zuge der Anmeldung mit angeben.

Das Coaching wird methodisch a) durch den moderierten, fokussierten, ressourcenorientierten und lösungsorientierten

Austausch unter den Führungskräften bearbeitet und b) durch den spezifischen Input der Trainerin zu den individuellen Herausforderungen vertieft. Die Trainerin orientiert sich dabei nicht an einem festen Curriculum, sondern stellt aus ihrer umfangreichen Führungskräfte-Toolbox die in dem Moment passend erscheinenden Tools und Techniken zur Verfügung.

Online-Führungskräfte- Coaching – Führen auf Distanz Teil 1

Dienstag, 20.04.2021
09:30 – 11:30 Uhr (4 UStd.)
online

Online-Führungskräfte- Coaching – Führen auf Distanz Teil 2

Dienstag, 27.04.2021
10:00 – 13:00 Uhr (5 UStd.)
online

Leitung: Susanne Kamp (Personal & Business Coaching, Berlin)
79,00 EUR (inkl. Imbiss)
10 UStd. gesamt
Adressatenkreis: Leitungskräfte, Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

E 210307 Einführung in die digitale Fotografie mit Smartphone

Das Smartphone ist unser täglicher Begleiter, wobei das Telefonieren schon fast zur Nebensache geworden ist. Für die Accounts bei Instagram oder Facebook hat sicher schon jeder die Fotofunktionen ausprobiert.

Aber wie kann ich das optimale an Fotoqualität aus meinem treuen Begleiter raus holen?

Das und noch viel mehr erfahren Sie in dem Workshop: Fotografie mit Smartphone.

- Grundlagen der Fotografie
- die wichtigsten Einstellungen und Regeln
- Möglichkeiten und Grenzen
- Fehler vermeiden
- Bildaufbau und Perspektiven
- Bildbearbeitung- und Optimierung
- Bildrecht und Bildnutzung

- praktische Übungen für den SocialMediaAccount.

Bitte mitbringen: Das eigene Smartphone mit vollgeladenem Akku und reichlich Platz für viele Fotos.

Leitung: Axel Herzig (Fotograf)
Mittwoch, 17.03.2021
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
119,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Hauptberufl.
Mitarbeiter/-innen
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

E 210309 Runder Tisch Instagram



Instagram hat auch uns in der Erwachsenenbildung erobert! (daher bleiben wir auch in der Insta-typischen „Du-Ansprache“). Ihr fragt Euch wie Ihr mehr Follower, Likes und Traffic auf dem dienstlichen Account generieren könnt? Das tun wir auch und daher haben wir den Runden Tisch „Instagram“ ins Leben gerufen, um uns gemeinsam mit Euch über alle relevanten Instagram-Themen auszutauschen, Ideen zu entwickeln, wie wir gemeinsam

als Erwachsenen- und Weiterbildung in Niedersachsen auf Instagram sichtbar werden. Wir freuen uns auf einen weiteren interessanten und informativen Termin.

Neu Interessierte sind herzlich Willkommen! Schön, wenn viele von Euch dabei sind und wir gemeinsam und voneinander mehr über die Instagram-Welt lernen. Zum jetzigen Zeitpunkt und unter diesen Umständen planen wir ein digitales Format – sollte sich die Lage bis zum Mai 2021 ändern – wäre ein persönlicher Austausch viel schöner und wir planen um ...
#persönlichistimmerbesser

Leitung: Annette Werhahn (AEWB)
Donnerstag, 06.05.2021
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
online
keine Kosten
Adressatenkreis: Hauptberufl.
Mitarbeiter/-innen, Projektmitarbeiter/-innen, die vor Ort den Instagram-Account betreuen
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Projektmanagement

Q 210152 Projekte, Projekte, Projekte Ein Workshop für Neu- und Quereinsteiger

Viele Quer- und Neueinsteiger in der Erwachsenenbildung finden sich plötzlich in „Projekten“ wieder. Sie sollen eigene Förderanträge schreiben, Projekte umsetzen oder sogar eigenverantwortlich leiten. Obwohl Optionen und Anforderungen oft verwirrend sind, bleibt nur wenig Zeit, sich einzuarbeiten.

Dieser Workshop bietet vor diesem Hintergrund eine erste Orientierung. Welche Fördermöglichkeiten gibt es für die nds. Erwachsenenbildungseinrichtungen, und wie sehen die formalen und inhaltlichen Anforderungen der zentralen Förderer aus? Worauf müssen Sie bei der Antragstellung achten? Welche Methoden und Techniken haben sich im Hinblick auf eine erfolgreiche Projektdurchführung bewährt?

Diese und andere Fragen werden in der Fortbildung anhand „echter“ Vorlagen –

vom Antragsformular über den Zuwendungsbescheid bis hin zum Abschlussbericht – gemeinsam behandelt.

Inhalte

- Überblick über die Förderlandschaft
- Grundlagen des Projektmanagements
- Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Antragstellung
- Projekte erfolgreich durchführen: Die wichtigsten Faktoren und Techniken

Der Workshop wird von zwei Mitarbeitenden der AEWB geleitet, die sowohl Erfahrung in der Beantragung und Umsetzung von Projekten, als auch in der Bewilligung haben. Es hat sich gezeigt, dass die Verschränkung beider Perspektiven gerade für Neu- und Quereinsteiger gewinnbringend ist.

Leitung: Dr. Janou Glencross (AEWB),
Dr. Henning Marquardt (AEWB)
Donnerstag, 04.03.2021
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
69,00 EUR (inkl. Verpflegung)
Adressatenkreis: Hauptberufl.
Mitarbeiter/-innen, Projektmitarbeiter/-innen
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Qualitäts- und Organisationsentwicklung

Q 210013 Die erfolgreiche Maßnahmenzulassung nach AZAV in Zusammenarbeit mit der fachkundigen Stelle Cert-IT GmbH

Bildungsträger und Organisationen, die nach der „Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung – AZAV“ Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (FbW-Maßnahmen) und/oder zur Aktivierung anbieten wollen, müssen diese Maßnahmen bei einer fachkundigen Stelle zulassen.

Im Mittelpunkt dieser Fortbildung steht das aktuelle praxisnahe Wissen, das Sie für eine erfolgreiche Maßnahmezulassung benötigen. Wichtige Praxisfragen – auch aus Ihrer Praxis – werden anschaulich erklärt und Unklarheiten ausgeräumt.

Die Inhalte im Überblick:

- Für welche Maßnahmen benötigt man eine Zulassung?
- Was sind die Voraussetzungen für das Zulassungsverfahren von Maß-

nahmen nach § 81 SGB III und nach § 45 SGB III?

- Ablauf der Maßnahmenzulassung:
 - Zuordnung des Bildungsziels gemäß KIdB 2010 / Maßnahmenziel
 - Der Bundesdurchschnittskostensatz (B-DKS) Kostenzustimmungsvorbehalt
 - Referenzauswahlverfahren
 - Inhaltliche Anforderungen der Maßnahmenkonzeption
 - Rahmenbedingungen (z.B. Vertragsgestaltung, Zertifikat, Lehrorganisation)
 - Kalkulation einer Maßnahme und Nachweise
- Aktuelle Schwerpunktthemen, die Auswirkungen auf eine Maßnahmenzulassung haben.

Leitung: Ina Haas
(Stellv. Leiterin der Zertifizierungsstelle Cert-IT),
Ursel Stenkamp (AEWB)
Donnerstag, 25.02.2021
10:30 – 16:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
79,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Qualitätsbeauftragte, Pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Runder Tisch QM

Dieser Runde Tisch für Qualitätsbeauftragte der anerkannten niedersächsischen Erwachsenenbildungseinrichtungen bietet die Möglichkeit, sich rund um das Thema „Qualitätsmanagement“ fachlich auszutauschen. Tipps für die praktische Umsetzung, hilfreiche (EDV-)Tools und, ganz besonders, das Erfahrungswissen der Teilnehmenden sollen zum gegenseitigen Nutzen aller einen offenen Raum finden. Bei Bedarf können externe Experten zu den AG-Treffen eingeladen werden. Die jeweils aktuelle Tagesordnung geht allen Einrichtungen gesondert zu. Welches QM-Modell in der Organisation eingeführt ist (z.B. ISO 9001, LQW oder EFQM), spielt für die Teilnahme keine Rolle.

Bitte melden Sie sich zu dieser Arbeitsgruppe schriftlich an.

Q 210101 Runder Tisch QM Märztermin

Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Mittwoch, 17.03.2021
09:15 – 12:00 Uhr (6 UStd.)
online

keine Kosten
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 210102 Runder Tisch QM Julitermin

Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Donnerstag, 08.07.2021
10:30 – 15:00 Uhr (6 UStd.)
Hannover
keine Kosten
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 210247 Gütesiegel frühkindliche Bildung – Anforderungen verstehen und umsetzen Online-Fortbildung

Das „Gütesiegel für Qualifizierungsmaßnahmen in der frühkindlichen Bildung“ legt in drei zentralen Bereichen einen Qualitätsstandard fest: 1. Bildungsträger, 2. Maßnahmen und 3. Kursleitungen/Referenten. Dieser Mindeststandard muss eingehalten werden, wenn ein Bildungsträger seine Maßnahmen durch (Projekt-)Mittel des Kultusministeriums fördern lassen möchte. Aber wie gehe ich als Bildungs-



träger, der bislang kaum etwas mit QM zu tun hatte, am besten vor auf dem Weg zum „Gütesiegel“? In dieser Online-Fortbildung erhalten Sie Antworten auf diese und weitere Fragen. Unser Ziel ist es, dass Ihre Zertifizierung oder Überwachungsprüfung reibungslos verlaufen.

Aufbau der Online-Fortbildung

1. Selbstlernphase

Sie erhalten einen Monat vor dem Webinar Zugang zu unserer Lernplattform AEWB+. Das Lernmaterial ist für „Gütesiegel-Anfänger“ aufbereitet. Sie bestimmen selbst Ihr Lerntempo, erfahrungsgemäß sollten Sie aber insgesamt 3 Zeitstunden einkalkulieren.

Inhalte im Überblick:

- Warum sind Qualitätsstandards wichtig und worauf beziehen sie sich im Rahmen des Gütesiegels frühkindliche Bildung?
- Das Prüfverfahren von A(nmeldung) bis Z(ertifikat)
- Inhaltliche Anforderungen und wie man sie erfüllen kann

Zudem haben Sie während der gesamten Kursdauer Zugang zu einer „Frage-Ecke“

– mit Antwortgarantie werktags, spätestens innerhalb von 24 Stunden.

2. Webinar am 24.03.2021

In diesem zweiten Teil vertiefen Sie die Selbstlerninhalte im Gespräch mit der Referentin und den anderen Teilnehmenden. Ausgangspunkt sind immer Ihre Fragen und Anliegen aus der Praxis. Zudem werden die Prüfanforderungen, typische Stolperstellen und Nachweismöglichkeiten inhaltliche Schwerpunkte sein.

Kurz: Alles, was sich nur schlecht anlesen lässt, sondern wofür man den Austausch mit anderen benötigt.

3. Toolbox „Gütesiegel frühkindliche Bildung“

Als zusätzlicher Bonus steht Ihnen während der gesamten Lehrgangsdauer auf der Lernplattform eine „Toolbox“ zur Verfügung. Hier finden Sie eine Fülle an Material, z.B. Muster QM-Handbuch, Beispiele für Verfahrensbeschreibungen, Musterkalkulation etc. Diese Vorlagen können Sie für eigene, nicht-kommerzielle Zwecke frei verwenden.

Webinar

Mittwoch, 24.03.2021
09:30 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online

Leitung: Gabriele Kampmann
(Dipl. Psychologin, Lead-Auditorin
ISO 9001 und AZAV, LQW-Gutachterin),
Martina Soltendieck (AEWB),
Ursel Stenkamp (AEWB)
129,00 EUR
9 UStd. gesamt
Adressatenkreis: Mitarbeitende von
Organisationen, die mit dem Gütesiegel
frühkindliche Bildung zertifiziert sind
bzw. es anstreben
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 210153 Interne Auditoren – Grundlagen für die Praxis Blended Learning Fortbildung

In internen Audits wird regelmäßig überprüft, ob das Qualitätsmanagementsystem einer Organisation funktioniert und die betrieblichen Prozesse in der geplanten Form umgesetzt werden. Richtig eingesetzt können sie ein sehr wirkungsvolles



Instrument für die Organisationsentwicklung sein.

Sie können nach dieser Fortbildung interne Audits vorbereiten, durchführen und nachbereiten. Sie sind sich Ihrer Rolle und den damit verbundenen Aufgaben und Zuständigkeiten bewusst.

Aufbau dieser Blended Learning Fortbildung

1. Selbstlernphase

Sie erhalten Zugang zu unserer Lernplattform AEWB+. Das Lernmaterial ist für Audit-Einsteiger aufbereitet. Sie bestimmen selbst Ihr Lerntempo, erfahrungsgemäß sollten Sie insgesamt 3 Zeitstunden einkalkulieren.

Inhalte im Überblick:

Teil A: Internes Audit und QM
Teil B: Auditprinzipien
Teil C: Internes Audit – Einführung und Vorbereitung
Teil D: Auditdurchführung und -nachbereitung

Zudem haben Sie während der gesamten Kursdauer Zugang zu einer „Frage-Ecke“

– mit Antwortgarantie werktags, spätestens innerhalb von 24 Stunden.

2. Webinar am 26.04.2021

In diesem zweiten Teil vertiefen Sie die Selbstlerninhalte im Gespräch mit der Referentin und den anderen Teilnehmenden. Zudem werden die Anforderungen an interne Auditoren, ihre typischen Aufgaben und das Rollenverständnis die inhaltlichen Schwerpunkte sein.

Kurz: Alles, was sich nur schlecht anlesen lässt, sondern wofür man den Austausch mit anderen benötigt.

Inhalte im Überblick:

- Anforderungen an interne Auditoren
- Rollenverständnis
- Auditziele festlegen
- Auditvorbereitung und wie gestaltet ich die Nacharbeit

3. Präsenztage am 09.06.2021 in Hannover

Auditgespräche werden nicht theoretisch geführt, sondern „in echt“. In diesem letzten Teil stehen das Erproben und Erleben im Mittelpunkt. In typischen Auditsituationen das bisherige Erlernte anwenden und

auswerten erleichtert Ihnen später das Auditieren in Ihrer Organisation.

Inhalte im Überblick:

- Auditgespräche – Tipps zur Gesprächsführung
- Fragetechniken
- Konfliktsituationen – und möglicher Umgang mit den Konflikten
- Erarbeitung von Checkliste/Leitfaden
- Fallbeispiele Auditdurchführung
- Berichterstattung
- Reflexion der Dokumentation

4. Toolbox Internes Audit

Als zusätzlicher Bonus steht Ihnen während der gesamten Lehrgangsdauer auf der Lernplattform eine „Toolbox“ zur Verfügung. Hier finden Sie eine Fülle an Material, z. B. Auditrahmenplan, Formular für Auditvorbereitung, -durchführung und -dokumentation, To-Do-Liste etc. Diese Vorlagen können Sie für eigene, nicht-kommerzielle Zwecke frei verwenden.

Webinar

Montag, 26.04.2021
09:30 – 12:30 Uhr (4 UStd.)
online

Präsenztage

Mittwoch, 09.06.2021
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover (inkl. Imbiss)

Leitung: Gabriele Kampmann
(Dipl. Psychologin, Lead-Auditorin
ISO 9001 und AZAV, LQW-Gutachterin),
Ursel Stenkamp (AEWB)
189,00 EUR
16 UStd. gesamt
Adressatenkreis: (zukünftige) interne
Auditor/-innen, Vorkenntnisse sind
nicht erforderlich
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 210270 LQW – Digitaler Praxisworkshop für die Retestierung in Zusammenarbeit mit con!flex Qualitätstestierung GmbH



Dieser digitale Workshop möchte eine Hilfestellung geben, damit die bevorstehende Retestierung leichter gelingt und vorhandene Ressourcen sinnvoll eingesetzt werden. Darum bietet der Workshop neben inhaltlichen Impulsen auch die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches untereinander, um good-practice-Beispiele kennen-

zulernen. Ein weiterer Inhalt wird das neue Reifegradverfahren sein, um sich begründet für oder gegen die Retestierung in diesem Verfahren entscheiden zu können.

Die Inhalte im Überblick:

- Rahmenbedingungen für die Retestierung
- Das LKQT-Reifegradverfahren
- Darstellung von Ergebnissen im Selbstreport
- Interne Prüfungen zur Funktionsweise des Unternehmens als Werkzeug zur systematischen Qualitätsentwicklung
- Hilfreiche (EDV-)Tools für den Selbstreport und die Nachweisdokumente
- Begründungen der Qualitätsmaßnahmen in Bezug auf das Leitbild und die Definition gelungenen Lernens zur weiteren Organisationsentwicklung nutzen

Leitung: Jacques Douillet
(Geschäftsführer con!flex Qualitätstestierung, Leiter der LQW-Testierungsstelle),
Ursel Stenkamp (AEWB)
Dienstag, 15.06.2021
09:15 – 12:30 Uhr (4 UStd.)
online
29,00 EUR

Adressatenkreis: Qualitätsbeauftragte, Führungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Recht und Finanzen

R 210076

Rentenversicherungspflicht, Steuern, Pauschalen in freiberuflicher Dozententätigkeit – Was müssen Bildungseinrichtungen beachten? Fortbildung für hauptamtliche Mitarbeiter/innen und Personalverantwortliche in Erwachsenenbildungseinrichtungen

Wenn Dozentinnen/Dozenten oder Kursleitende für Weiterbildungseinrichtungen arbeiten, stellen sich zahlreiche Sozialversicherungs-, Rechts- und Finanzfragen. In dieser Fortbildung werden aus Sicht der Einrichtungen alle wichtigen Fragen rund um das Thema Dozententätigkeit behandelt – vor allem dann, wenn sie selbstständig ausgeübt wird.

Dabei steht die Information und die praxisorientierte Klärung von individuellen Fra-

gen sowie die Unterstützung für korrektes Handeln im Vordergrund. Die Fortbildung ersetzt keine Rechtsberatung für strittige Fälle.

Die Inhalte der Fortbildung im Überblick:

- Anmeldung der Dozententätigkeit
- Sozialversicherungspflichten als Dozent/in
- Grenzen der Familienversicherung
- Vermeidung von Scheinselbstständigkeit
- Mehrwertsteuer- und Einkommensteuerpflichten
- Die Übungsleiterpauschale
- Abrechnung der Dozententätigkeit
- Fragen der Haftung
- Student/in oder Rentner/in und Dozententätigkeit
- Die Kleinunternehmerregelung
- Sonstige Sozialleistungen

Leitung: Anne-Bianca Büchner
(Personalentwicklerin)
Dienstag, 16.02.2021
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
99,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Hauptamtliche Mitarbeiter/innen und Personalver-

antwortliche in Erwachsenen-
bildungseinrichtungen
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

R 210075 **Selbständig als Dozent/in oder** **Trainer/in?** **Antworten auf alle Fragen zu den** **Themen Rentenversicherungs-** **pflcht, Steuern, Pauschalen** **Fortbildung für Lehrende, Kurs-** **leitende, Trainer/innen**

Wenn Dozentinnen/Dozenten oder Kurs-
leitende für Weiterbildungseinrichtungen
arbeiten, stellen sich zahlreiche Sozialver-
sicherungs-, Rechts- und Finanzfragen. In
dieser Fortbildung werden aus Sicht der
Referentinnen und Referenten alle wichti-
gen Fragen rund um das Thema Dozen-
tentätigkeit behandelt – vor allem dann,
wenn sie selbständig ausgeübt wird.

Dabei stehen die Information, die praxis-
orientierte Klärung individueller Fragen
sowie die Unterstützung für korrektes
Handeln im Vordergrund. Die Fortbildung
ersetzt keine Rechtsberatung für strittige
Fälle.

Die Inhalte der Fortbildung im Überblick:

- Anmeldung der Dozententätigkeit
- Sozialversicherungspflichten als Dozent/in
- Grenzen der Familienversicherung
- Vermeidung von Scheinselbstän-
digkeit
- Mehrwertsteuer- und Einkommen-
steuerpflichten
- Abrechnung der Dozententätigkeit
- Fragen der Haftung
- Student/in oder Rentner/in und
Dozententätigkeit
- Die Kleinunternehmerregelung
- Die Übungsleiterpauschale
- Sonstige Sozialleistungen

Leitung: Anne-Bianca Büchner
(Personalentwicklerin)
Samstag, 20.02.2021
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
99,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Dozentinnen
und Dozenten, Kursleiter/innen
und Lehrende
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

R 210009 **Nachweiserstellung nach** **dem NEBG** **die Datensatzbeschreibung** **für Volkshochschulen und** **Landeseinrichtungen**

Die Datensatzbeschreibung gibt die for-
malen Anforderungen an die Inhalte der
Nachweise vor. Sie werden die erforder-
lichen rechtlichen Anforderungen des
NEBG und seiner Durchführungsverord-
nung verstehen lernen und sachlich richtig
zuordnen können.

Es bleibt Raum für die Behandlung von
Praxisfällen Ihrer Einrichtung.

Leitung: Gerhard Hesse (AEWB)
Dienstag, 02.03.2021
10:30 – 16:15 Uhr (7 UStd.)
Hannover
49,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Pädagogische
Mitarbeiter/-innen, Verwaltungs-
mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

R 210010 **Nachweiserstellung nach** **dem NEBG** **die Datensatzbeschreibung** **für Heimvolkshochschulen**

Die Datensatzbeschreibung gibt die for-
malen Anforderungen an die Inhalte der
Nachweise vor. Sie werden die erforder-
lichen rechtlichen Anforderungen des
NEBG und seiner Durchführungsverord-
nung verstehen lernen und sachlich richtig
zuordnen können.

Es bleibt Raum für die Behandlung von
Praxisfällen Ihrer Einrichtung.

Leitung: Gerhard Hesse (AEWB)
Dienstag, 09.03.2021
10:30 – 16:15 Uhr (7 UStd.)
Hannover
49,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Pädagogische
Mitarbeiter/-innen, Verwaltungs-
mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

R 210183 **Seminarplanung und -kalkulation** **in Bildungseinrichtungen**

Wie lässt sich die Planung von Seminaren
für Ihre Bildungseinrichtung verbessern?
Was sollte eine Veranstaltung kosten und
warum?

In diesem Workshop erarbeiten und dis-
kutieren wir, wie Sie Ihre Kursplanung und
-kalkulation so gestalten, dass Sie alle Sie
betreffenden Eventualitäten einkalkulieren
und am Ende eine Kursgebühr steht, die
wirtschaftlich Sinn macht.

Inhalte:

- Einflussfaktoren auf die Kursplanung-
und Kalkulation (bspw. Rechtsform,
Fördermöglichkeiten, Vorgaben durch
die Leitung, Art des Kurses ...)
- Auswirkungen einzelner Einfluss-
faktoren auf die jeweilige Kalkulation
- Deckungsbeiträge, was ist das und
wozu sind die da?
- Dozentenhonorare: Frei verhandeln
oder festlegen?
- Raum- und Verwaltungskosten
mit einbeziehen?
- Kalkulatorische Kosten und Ein-
nahmen, was ist denn das?

- Grundlagen der finanziellen Förderung
durch das Land Niedersachsen und
was fange ich damit nun an?
- Controlling des Kurserfolges und
eines Bereiches
- Gibt es zur Unterstützung ein
einfaches Instrument? Kann Excel
oder das Verwaltungsprogramm
helfen? Und wenn ja, wie?

Die Fortbildung richtet sich an erfahrene
und unerfahrene Mitarbeiter/innen der
öffentlich anerkannten Erwachsenenbil-
dung (Pädagogische Mitarbeiter/innen,
Nachwachskräfte). Bitte bringen Sie einen
handelsüblichen Taschenrechner (mathe-
matische Grundfunktionen) und einige
Kursbeispiele aus Ihrer Praxis mit.

Leitung: Nadja Heinrichs
(Programmbereichsleiterin und
stellvertretende Geschäftsführerin
VHS Calenberger Land)
Dienstag, 20.04.2021
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
89,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Pädagogische Mit-
arbeiter/innen und Nachwuchskräfte
der anerkannten und finanziell
geförderten Einrichtungen der

Erwachsenenbildung in Niedersachsen.
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

R 210011
**Was Sie schon immer über
Bildungsurlaub wissen wollten!
Von A wie Antragstellung bis Z
wie Zweifelfragen**



Lebenslanges Lernen ist heute für Beschäftigte wichtiger denn je, um im Beruf mithalten zu können. 14 Bundesländer haben deshalb Gesetze eingeführt, um Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die Möglichkeit zur Freistellung von der Arbeit zum Zwecke der Bildung zu geben. In Niedersachsen wurde schon 1975 das Niedersächsische Bildungsurlaubsgesetz (NBildUG) verabschiedet. Im NBildUG sind die formalen und inhaltlichen Bedingungen definiert, die erfüllt sein müssen, um eine Veranstaltung als Bildungsurlaub anerkennen zu lassen.

Sie erhalten in dieser Fortbildung wichtige Informationen rund um das Thema Bildungsurlaub und erfahren ...

- für wen das NBildUG gilt,
- wen Sie in anderen Bundesländern ansprechen können,

- welche Bildungsbereiche in Niedersachsen anerkannt werden,
- welche „No-Go’s“ es in Bezug auf den Titel gibt und wie Sie zugleich werbewirksam und gesetzeskonform agieren können,
- wie sich Praxis- und Theorieanteile zueinander verhalten dürfen,
- welche Antragsvordrucke es gibt und wo Sie diese finden,
- welche Unterlagen wir für eine Bewertung der Anerkennungsfähigkeit von Ihnen benötigen,
- was keine Aussicht auf Anerkennung hat und was Sie verändern können, damit eine Anerkennung möglich wird,
- welche Verpflichtungen sich für Sie aus einer Anerkennung ergeben,
- was Sie im Themenfeld Gesundheitsbildung besonders beachten müssen.

Neben Informationen und Beratung soll diese Veranstaltung für Sie die Möglichkeit bieten, sich miteinander über Ihre „kniffligen“ Fälle auszutauschen und speziell dafür auch Beratung zu erhalten. Gern können Sie ein aktuelles Praxisbeispiel mitbringen.

Leitung: Martina Soltendieck (AEWB)
Donnerstag, 22.04.2021
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
online
39,00 EUR
Adressatenkreis: Hauptberufl.
Mitarbeiter/-innen, Pädagogische
Mitarbeiter/-innen, Verwaltungs-
mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

SEMINARE UND KURSE LEITEN

Seminarpraxis

U 210205

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte: Skizzieren und Visualisieren für Vorträge, Kurse und Seminare

Gute Kommunikation und erfolgreiche Informationsvermittlung sind entscheidende Faktoren für gelungene Kurse und Seminare. Bilder und Grafiken stellen komplexe Informationen und Zusammenhänge oft anschaulicher dar und werden besser erinnert als reine Textpräsentationen. Das Visualisieren mit einfachen Skizzen kann jeder schnell erlernen – Freihandskizzen können dann bei Vorträgen an Flipcharts oder Whiteboards, für Mind-Maps und eigene Seminarunterlagen eingesetzt werden.

Skizzen helfen:

- Aufmerksamkeit zu schaffen und Menschen zum Lernen/Mitmachen zu motivieren;
- Informationen/Inhalte visuell zu vermitteln, zu strukturieren, aufzulockern und den roten Faden im Auge zu behalten;

- Unterrichtsthemen/Vorträge/Präsentationen informativ, überzeugend und anschaulich zu gestalten.

Eine künstlerische Begabung ist für die Teilnahme nicht erforderlich – mitzubringen sind Neugierde und Lust am Ausprobieren!

Vorbereitende Online-Fortbildung

Dienstag, 16.03.2021
10:00 – 12:00 Uhr (3 UStd.)
online



Präsenzveranstaltung

Dienstag, 23.03.2021
10:30 – 18:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover

Leitung: Britta van Hoorn
(Illustratorin, Trainerin)
109,00 EUR (inkl. Imbiss)
11 UStd. gesamt
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

U 210214

Mut zur Lücke – Methoden mit dem nötigen A b s t a n d

Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche, sichere und gleichzeitig mutige Lösungen. Das trifft auch auf den Einsatz von Methoden in Präsenzveranstaltungen zu, die aktuell mit weniger Teilnehmenden und viel Platz dazwischen auskommen müssen.

Ob Warm-up, Kennenlernen, Feedback, Gruppendynamik oder thematische Vertiefung. In dieser Fortbildung erproben Sie viele praktische Strategien im Umgang mit kleinen Gruppen und Abstandsregelungen.

Die Methoden beziehen sich dabei nicht auf spezielle Zielgruppen oder Fachbereiche, sondern können in vielfältigen inhaltlichen Bereichen Anwendung finden. Darüber hinaus wird es innerhalb des Seminars eine Reflexion der konkreten Anwendungsmöglichkeiten im eigenen Feld geben.

Wir werden der Fragestellung auf den Grund gehen: Wie kann ich entsprechend

der aktuellen Lage der Hygienevorschriften eine Begegnungskultur innerhalb der Gruppen aufbauen? Wie lauten die allgemeinen Empfehlungen, welches Material benötige ich und vor allem, wie inszeniere ich das „Alte“ neu?

Leitung: Malgorzata Goska Soluch
(Bildungsreferentin & Dozentin für Diversity)
Montag, 26.04.2021
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
89,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen,
Pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

U 210208

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte: Skizzieren und Visualisieren für Vorträge, Kurse und Seminare

Gute Kommunikation und erfolgreiche Informationsvermittlung sind entscheidende Faktoren für gelungene Kurse und Seminare. Bilder und Grafiken stellen komplexe

Informationen und Zusammenhänge oft anschaulicher dar und werden besser erinnert als reine Textpräsentationen. Das Visualisieren mit einfachen Skizzen kann jeder schnell erlernen – Freihandskizzen können dann bei Vorträgen an Flipcharts, Whiteboards, für Mind-Maps und eigene Seminarunterlagen eingesetzt werden.

Dieser weiterführende Workshop wird angeboten für Teilnehmer/-innen mit Vorkenntnissen aus der Einführungsfortbildung, steht aber auch offen für Neueinsteiger/-innen, die bereits Erfahrungen im Visualisieren haben.

Nach einer kurzen Einführungsphase erwarten Sie die folgenden Programmpunkte:

- Überzeugende Layouts entwickeln
- Symbol-Repertoire für individuelle Themen entwickeln
- Zeitsparendes Visualisieren mit vorgefertigten und wiederverwendbaren Bildelementen
- Visualisieren mit Gegenständen
- Möglichkeiten, um Teilnehmer/-innen im Kursgeschehen einzubeziehen

Vorbereitende Online-Fortbildung

Mittwoch, 30.06.2021
10:00 – 12:00 Uhr (3 UStd.)
online



Präsenzveranstaltung

Mittwoch, 07.07.2021
10:30 – 18:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover

Leitung: Britta van Hoorn
(Illustratorin, Trainerin)
109,00 EUR (inkl. Imbiss)
11 UStd. gesamt
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

U 210215

Situatives Visualisieren Für jede Situation das richtige Bild

Gute Kommunikation und erfolgreiche Informationsvermittlung sind entscheidende Faktoren für gelungene Kurse und Seminare. Bilder und Grafiken stellen komplexe Informationen und Zusammenhänge oft anschaulicher dar und werden besser er-

innert als reine Textpräsentationen. Das situative Visualisieren mit einfachen Skizzen kann jeder schnell erlernen – Freihandskizzen können dann bei Vorträgen an Flipcharts, Whiteboards, für Mind-Maps und eigene Seminarunterlagen eingesetzt werden.

Dieser weiterführende Workshop wird angeboten für Teilnehmer/-innen mit Vorkenntnissen aus der Einführungsfortbildung „Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“, steht aber auch offen für Neueinsteiger/-innen, die bereits Erfahrungen im Visualisieren haben.

Nach einer kurzen Einführungsphase erwarten Sie die folgenden Programmpunkte:

- Überzeugende Layouts entwickeln
- Symbol-Repertoire für individuelle Themen entwickeln
- Zeitsparendes Visualisieren mit vorgefertigten und wiederverwendbaren Bildelementen
- Visualisieren mit Gegenständen
- Möglichkeiten, um Teilnehmer/-innen im Kursgeschehen einzubeziehen

Vorbereitende Online-Fortbildung

Leitung: Britta van Hoorn
(Illustratorin, Trainerin)
Mittwoch, 08.09.2021
10:00 – 12:00 Uhr (4 UStd.)
online



Präsenzveranstaltung

Leitung: Britta van Hoorn
(Illustratorin, Trainerin)
Mittwoch, 15.09.2021
10:30 – 18:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
109,00 EUR (inkl. Imbiss)
12 UStd. gesamt
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Modulsystem „Lehren lernen“

Unser Klassiker für neue Lehrende: Modulsystem Lehren lernen

Erwachsenenpädagogische Grundqualifikation

In vier Modulen und dem kollegialen Lehrtraining lernen (zukünftige) Lehrende die pädagogischen und didaktischen Aspekte einer erfolgreichen Lehrtätigkeit zugeschnitten auf die Arbeit in und mit Erwachsenenbildungseinrichtungen kennen.

Inhaltlich und thematisch werden Kompetenzen und Qualifikationen, die für eine Tätigkeit als Lehrende/r in der Erwachsenenbildung essenziell sind, fokussiert:

Die Module können sowohl einzeln als ein- bzw. zweitägige Veranstaltung oder gebündelt als Kompaktseminar besucht werden. Es ist empfehlenswert, mit Modul 1 zu beginnen.

Nach Abschluss aller Module ist die Teilnahme am Kollegialen Lehrtraining möglich. Weitere Informationen zum Modulsystem „Lehren lernen“ und zu den Bedingungen für den Erwerb eines Zertifikats erhalten Sie auf:

www.aewb-nds.de/fortbildung/modulsystem-lehren-lernen/

Modul 1: Das Lernen und die Lernenden

Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden

Modul 3: Soziale Interaktion im Kurs

Modul 4: Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit

Modul 1 Das Lernen und die Lernenden

Wie lernen Erwachsene? Welche Voraussetzungen und Erwartungen bringen sie mit? Was beeinflusst erfolgreiches Lernen? Und was bedeutet das für mich als Kursleiter/-in?

In diesem Modul geht es um die theoretischen Grundlagen zum Thema Lernen in der Erwachsenenbildung. Auf Basis dieses Wissens können Sie als Kursleitung die Bedürfnisse, Erfahrungen und Erwartungen Ihrer Teilnehmenden im Lehr-Lernprozess besser einschätzen.

Inhalte:

- Lernprozesse im Erwachsenenalter
- Einflussfaktoren für erfolgreiches Lernen
- Teilnehmerorientierung im Lehr-Lernprozess: Erfahrungen, Erwartungen und Bedürfnisse von Teilnehmenden im Kursgeschehen

Das erste Modul der Grundqualifikation „Lehren lernen“ vermittelt die theoretische Basis für die Module 2, 3 und 4. Es ist deshalb empfehlenswert, mit diesem Modul zu beginnen.

L 210260
Modul 1
Das Lernen und die Lernenden

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 27.03.2021
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Zeven
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Adressatenkreis: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 210212
Modul 1
Das Lernen und die Lernenden

Leitung: Silvia Baake
(Lern- und Kommunikationstrainerin)
Samstag, 11.09.2021
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Braunschweig
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Adressatenkreis: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Modul 2
Die Rolle des/der Lehrenden

Wer bin ich, wenn ich Kurse leite? Was zeichnet eine/-n gute/-n Kursleiter/-in aus? Was kann ich gut? Was will ich verbessern?

In diesem Modul beobachten und hinterfragen Sie Ihr Auftreten und Ihr Selbstverständnis als Kursleitung. Sie erfahren, welchen Einfluss die Beziehung zwischen Kursleitung und Teilnehmenden auf einen erfolgreichen Lernprozess hat und wie Sie diese gestalten können. Sie gewinnen Impulse für Ihre eigene Entwicklung als Lehrende/-r.

Inhalte:

- Merkmale einer guten Kursleitung
- Gestaltung einer förderlichen Lehr-Lernbeziehung
- Das eigene Selbstverständnis als Lehrende/-r

Darüber hinaus verorten Sie Ihre Lehr-tätigkeit innerhalb der Struktur und den Aufgaben der niedersächsischen Erwachsenenbildung.

L 210264
Modul 2
Die Rolle des/der Lehrenden

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 23.01.2021
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Meppen
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Adressatenkreis: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 210131
Modul 2
Die Rolle des/der Lehrenden

Leitung: Bernd Hoffmann
(Lernberater, Mediator)
Samstag, 06.03.2021
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Holzminde
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Adressatenkreis: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 210288
Modul 2
Die Rolle des/der Lehrenden

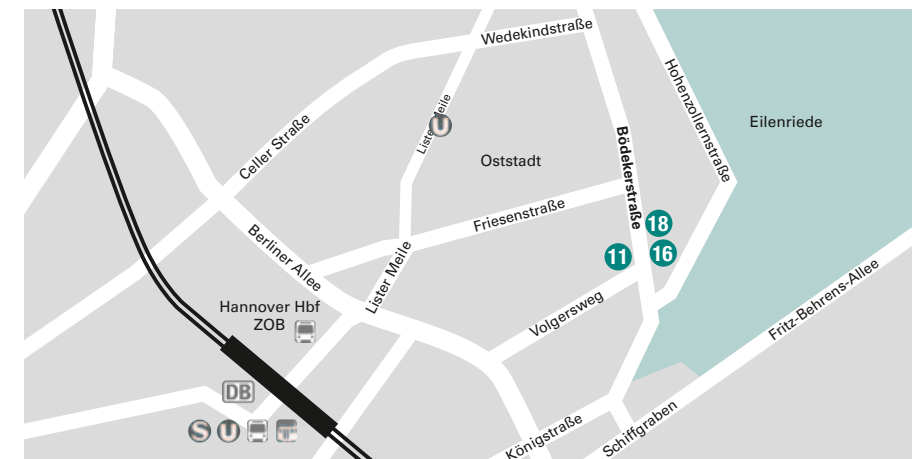
Leitung: Bernd Hoffmann
(Lernberater, Mediator)

Das Seminarzentrum der AEWB mit seinen verschiedenen Tagungsräumen befindet sich in der Bödekerstraße Nr. 11 und 16 in Hannover. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei und verfügen über freies WLAN.

Genaue Hinweise, wie Sie die AEWB erreichen, finden Sie unter:
www.aewb-nds.de/aewb/anreise

Unsere Service-Zeiten:

Montag – Donnerstag: 09:00 – 15:30 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr



Abkürzungsverzeichnis

UStd.	–	Unterrichtsstunde
Ü	–	Übernachtung
VP	–	Vollpension
DZ	–	Doppelzimmer
EZ	–	Einzelzimmer
	–	Online-Fortbildung

Übernachtung

Sofern bei mehrtägigen Veranstaltungen eine Unterbringung angeboten wird, erfolgt diese im Regelfall im Einzelzimmer. Bei Doppelzimmerbelegung (DZ) wird dies in der Veranstaltung ausgewiesen.

Ihre Adresse und Bankverbindung

Falls sich Ihre Adresse oder Ihre Bankverbindung nach der Anmeldung geändert haben sollten, teilen Sie uns Ihre neuen Angaben bitte umgehend schriftlich mit – E-Mail genügt.

Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung

Postfach 473, 30004 Hannover

Fax: 0511 300330-381

ONLINE Anmeldung unter:

fortbildung.aewb-nds.de

A E W B

Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung



Ich melde mich verbindlich für diese Fortbildung/-en an:

Die Verfahrensregelungen erkenne ich an. Falls ich eine angebotene Übernachtung (Ü) in Anspruch nehmen will, kreuze ich das entsprechende Feld an.

Nr.: _____

Kurztitel: _____

Termin: _____

Ü ☐

Nr.: _____

Kurztitel: _____

Termin: _____

Ü ☐

Weitere Angaben für Fortbildung Nr. (Verpflegung, EZ-Wunsch, o. ä.): _____

☐ Herr ☐ Frau

Name, Vorname: _____

☐ Dienstanschrift (Name der Einrichtung)

☐ Privatanschrift (Kursleitende bitte immer angeben)

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. privat: _____

Tel. dienstl.: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

☐ Bitte schicken Sie mir Ihr neues Programm regelmäßig zu.

Ich arbeite/Ich unterrichte

☐ an einer öffentlich geförderten EB-Einrichtung (z. B. VHS, EEB ...)

Name der Einrichtung: _____

PLZ/Ort: _____

☐ als Päd. Mitarbeiter/-in

☐ als Verwaltungsmitarbeiter/-in

☐ als Seminar-/Kursleiter/-in

☐ in einem Projekt

☐ anderes _____

Mein Haupt-Arbeits-/Kursbereich: _____

☐ im Bereich Erwachsenen- und Weiterbildung bei

☐ einer Kita, Schule

☐ einer Universität, (Fach-)Hochschule

☐ einem Verein, einer gemeinnützigen Einrichtung

☐ einem privaten Anbieter

☐ anderes _____

☐ Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und akzeptiert. www.aewb-nds.de/datenschutz/

Ort/Datum _____

Meine Unterschrift _____

Anmeldung nur gültig bei ausgefüllter Einzugsermächtigung:

(Für Organisationen/Einrichtungen erfolgt die Rechnungsstellung)

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE40ZZZ00000361835 – Mandatsreferenz: Wird in der Teilnahmebestätigung ausgewiesen.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb), einmalig eine Zahlung bzw. bei Ratenzahlungen wiederkehrend von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb) auf mein Konto gezogene(-n) Lastschrift(-en) einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, Widerspruch einlegen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Kontoinhabers: _____

IBAN: DE _____

Datum, Ort und Unterschrift Kontoinhaber/-in _____

Auszug aus den Verfahrensregelungen

- | | |
|---|---|
| <p>2. Vertragsgegenstand und Anmeldung
Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen und schließen die Anerkennung unserer Verfahrensregelungen ein. Der Vertrag mit der AEWB kommt durch die Bestätigung der Anmeldung durch die AEWB zustande.</p> <p>3. Zahlungsmodalitäten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übernimmt eine Organisation den Teilnahmebeitrag für die teilnehmende Person, erfolgt die Rechnungsstellung nach Durchführung der Veranstaltung. • Für Selbstzahlende gilt folgende Regelung: Die Zahlung des Teilnahmebeitrags erfolgt durch eine SEPA-Lastschrift. Anmeldungen von Selbstzahlenden werden nur berücksichtigt, wenn ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt. Der Lastschritteinzug erfolgt durch den Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung e.V. (nbeb) vier Wochen nach dem ersten Veranstaltungstag. Bei Lehrgängen wird der Teilnahmebeitrag nach Durchführung des ersten Teils eingezogen. • Selbstzahlenden, deren Beitrag über das SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen wird, geht keine gesonderte Rechnung in Papierform zu. Die Anmeldebestätigung gilt in Verbindung mit dem Kontoauszug als Zahlungsnachweis gegenüber dem Finanzamt. | <p>4. Rücktritt
Absagen sind direkt an die AEWB zu richten. Bei Rücktritt von der Teilnahme innerhalb von 10 Tagen vor Veranstaltungsbeginn erhebt die AEWB eine Gebühr in Höhe von 80 % des Teilnahmebeitrags. Bei Nichterscheinen werden 100 % des Teilnahmebeitrages fällig.</p> <p>6. Nutzungsrechte an Unterlagen/Daten
Unterlagen/Dateien aus den Veranstaltungen sind nur für den eigenen Gebrauch bestimmt. Der/die Teilnehmende ist nicht berechtigt, die ihm ausgehändigten Unterlagen/Daten ohne ausdrückliche Zustimmung der AEWB ganz oder teilweise an Dritte weiterzugeben oder Dritten entsprechende Nutzungsrechte hieran einzuräumen.</p> <p>8. Datenschutz
Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDMSG) ist die AEWB, Bödekerstr. 16, 30161 Hannover. Im Übrigen finden Sie Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und über Ihre Betroffenenrechte unter: www.aewb-nds.de/datenschutz.</p> <p>9. Schlussbestimmungen
Ergänzende Sonderregelungen für einzelne Veranstaltungen sind jeweils dort ausgewiesen.</p> |
|---|---|

Die vollständigen Verfahrensregelungen finden Sie unter: www.aewb-nds.de/fortbildung/verfahrensregelungen

Samstag, 24.04.2021
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Zeven
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Adressatenkreis: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Modul 3 Soziale Interaktionen im Kurs

Gruppen sind dynamisch. Doch was bedeutet das? Wie kann ich als Kursleitung eine Gruppe begleiten und fördern? Und wie gehe ich mit Konflikten im Kurs um?

In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie Gruppen unter Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse führen können. Sie erlernen, Gruppenprozesse zu erkennen und sind in der Lage, diese zu moderieren und zu begleiten.

- Inhalte:
- Lernen in Gruppen
 - Grundlagen gruppenspezifischer Prozesse
 - Teilnehmergruppen moderieren und führen

- Impulse für den Umgang mit herausfordernden Situationen

L 210265 Modul 3 Soziale Interaktionen im Kurs

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 13.03.2021
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Meppen
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Adressatenkreis: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 210242 Modul 3 Soziale Interaktionen im Kurs

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 29.05.2021
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Zeven
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Adressatenkreis: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 210284 Modul 3 Soziale Interaktionen im Kurs

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 26.06.2021
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hameln
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Adressatenkreis: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Modul 4 Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit

Wie strukturiere ich meinen Kurs? Welche Methoden gibt es? Und welche sind gut? Wie finde ich nach dem Kurs heraus, was gut lief und was nicht? Und nicht zuletzt: Was zeichnet einen guten Ankündigungstext aus?

In diesem Modul steht die konkrete didaktische und methodische Planung Ihres Kurses im Mittelpunkt. Die Basis dafür wurde in den Modulen 1, 2 und 3 geschaffen.

Ihnen wird praxisnah vermittelt, wie Sie ein Kurskonzept für Ihren Kurs aufstellen, dass sich an Lernzielen orientiert und didaktische Kriterien berücksichtigt. Nicht zuletzt lernen Sie einige Methoden kennen und erfahren, was bei der Auswahl von Methoden und Medien wichtig ist.

Ist der Kurs zu Ende, möchten Sie als Lehrende/-r natürlich eine Rückmeldung von den Teilnehmenden erhalten: Dazu werden Methoden für die (Selbst-) Evaluation thematisiert.

Inhalte:

- Lernzielorientierte Kursplanung nach didaktischen Kriterien
- Auswahl und Einsatz aktivierender Methoden
- Selbst- und Fremdevaluation
- Impulse für einen ansprechenden Ankündigungstext

L 210136 Modul 4 Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 06.02.2021 –

Sonntag, 07.02.2021
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr (16 UStd.)
Nienburg
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Adressatenkreis: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 210211 Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 20.03.2021 –
Sonntag, 21.03.2021
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr (16 UStd.)
Braunschweig
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Adressatenkreis: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 210133 Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit

Leitung: Sabine Krüger
(Dipl.-Päd., Trainerin und Coach)
Samstag, 17.04.2021 –
Sonntag, 18.04.2021

1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr (16 UStd.)
Osnabrück
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Adressatenkreis: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 210243 Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit

Leitung: Sabine Krüger
(Dipl.-Päd., Trainerin und Coach)
Samstag, 10.07.2021 –
Sonntag, 11.07.2021
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr (16 UStd.)
Zeven
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Kompaktseminar „Lehren lernen“ Bildungsurlaub

Sie möchten einen Kurs zu einem Thema geben, in dem Sie sich sehr gut auskennen, wissen aber nicht wie? Sie sind bereits Kursleiter/-in und möchten Ihr pädagogisches Grundwissen erweitern oder auffrischen?

Diese Fortbildung richtet sich an (zukünftige) Kursleiter/-innen, die über wenig oder kein pädagogisches Wissen verfügen. In fünf Tagen erwerben Sie praxisorientierte und thematisch breit gefächerte Kompetenzen, die für eine Tätigkeit als Lehrende/-r in der Erwachsenenbildung wichtig und praxisrelevant sind.

Inhalte:

- Lernprozesse im Erwachsenenalter
- Gestaltung von bedarfs- und situationsgerechten Lernarrangements
- Rolle, Verantwortung und Selbstverständnis als Lehrende/-r
- Bedeutung und Gestaltung einer förderlichen Lehr-Lernbeziehung
- Struktur der niedersächsischen Erwachsenenbildung

- Leitungsverhalten und Gesprächsführung in Gruppen
- Konstruktiver Umgang mit herausfordernden Situationen in Gruppen
- Lernzielorientierte Kursplanung nach didaktischen Kriterien
- Auswahl und Einsatz aktivierender Methoden
- Selbst- und Fremdevaluation

Die Veranstaltung ist in Niedersachsen als Bildungsurlaub anerkannt laut Bescheid der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung vom 30.11.2018, VA-Nr. 19-68801, Aktenzeichen 1213/1260. In Bremen ist sie als Bildungszeit anerkannt laut Bescheid der Senatorin für Kinder und Bildung vom 08.11.2018, Aktenzeichen 23-14 2019/72. Folgeanträge werden rechtzeitig gestellt.

Beachten Sie bitte, dass bei den hier folgenden Veranstaltungen eine Anmeldefrist von sechs Wochen vor dem Termin gelten muss.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Hinweise zu Hotel-Übernachtungsmöglichkeiten (muss selbst organisiert werden). Ein „Pendeln“ zwischen Wohn- und Tagungsort hat sich nach den bisherigen

Erfahrungen nicht bewährt, allen auswärtigen Teilnehmenden wird dringend die Hotelübernachtung empfohlen.

L 210142 Kompaktseminar „Lehren lernen“ Bildungsurlaub

Leitung: Kirsten George
(Trainerin und Beraterin)
Montag, 25.01.2021 –
Freitag, 29.01.2021
Tag 1: 10:00 – 18:30 Uhr
Tag 2-4: 09:00 – 18:00 Uhr
Tag 5: 09:00 – 15:00 Uhr (40 UStd.)
Hameln
149,00 EUR (ohne Verpflegung)
Adressatenkreis: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 210005 Kompaktseminar „Lehren lernen“ Bildungsurlaub

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Montag, 22.03.2021 –
Freitag, 26.03.2021
Tag 1: 10:00 – 18:30 Uhr
Tag 2-4: 09:00 – 18:00 Uhr
Tag 5: 09:00 – 15:00 Uhr (40 UStd.)

Geestland-Hemmoor
149,00 EUR (ohne Verpflegung)
Adressatenkreis: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 210006 Kompaktseminar „Lehren lernen“ Bildungsurlaub

Leitung: Kirsten George
(Trainerin und Beraterin)
Montag, 07.06.2021 –
Freitag, 11.06.2021
Tag 1: 10:00 – 18:30 Uhr
Tag 2-4: 09:00 – 18:00 Uhr
Tag 5: 09:00 – 15:00 Uhr (40 UStd.)
Bovenden – Eddighausen
359,00 EUR (inkl. Verpflegung)
Adressatenkreis: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 210285 Kompaktseminar „Lehren lernen“ Bildungsurlaub

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Montag, 13.09.2021 –
Freitag, 17.09.2021
Tag 1: 10:00 – 18:30 Uhr
Tag 2-4: 09:00 – 18:00 Uhr

Tag 5: 09:00 – 15:00 Uhr (40 UStd.)
Göttingen
149,00 EUR (ohne Verpflegung)
Adressatenkreis: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Kollegiales Lehrtraining

In den vier Modulen der Grundqualifikation „Lehren lernen“ haben Sie als Lehrende/-r Wissen über Lernprozesse, Ihre Rolle als Lehrende/-r in und eine gelungene Kurskonzeption gewonnen. Im Kollegialen Lehrtraining erhalten Sie Tipps und Tricks für die eigene Praxis und tauschen sich mit anderen Lehrenden aus.

Sie erproben Ihre eigene, vorbereitete Kursplanung exemplarisch im geschützten Rahmen mit der Gruppe. Im Anschluss erhalten und geben Sie kollegiales Feedback.

Im Mittelpunkt des handlungsorientierten, moderierten Lehrtrainings steht der Wechsel von praktischen Kurseinheiten und dazu passender Theorie- und Praxisreflexion.

Abhängig von der Teilnehmendengruppe variieren die Themenschwerpunkte wie bspw. Motivation von Teilnehmenden, Gesprächsmoderation, Arbeiten mit Kleingruppen, Strategieentwicklung für Problemlösungen oder Gestaltung von Folien.

Inhalte:

- Praktische Erprobung einer eigenen, vorbereiteten Kurskonzeption mit der Teilnehmendengruppe im Kollegialen Lehrtraining
- Kollegiales Feedback erhalten und geben
- Theorie- und Praxisreflexion zu Themen der Lehrtätigkeit in der Erwachsenenbildung

Voraussetzungen für die Teilnahme am Kollegialen Lehrtraining:

- Teilnahme an den vier Modulen des Modulsystems „Lehren lernen“ oder dem Kompaktseminar innerhalb der letzten zwei Jahre oder eine gleichwertige Qualifikation (muss nachgewiesen werden)
- Vorbereitung einer eigenen Kurskonzeption zur exemplarischen Durchführung mit der Gruppe im Kollegialen Lehrtraining

- Schriftliche Ausarbeitung der o.g. Kurskonzeption (Vorlage wird gestellt)
- Bereitschaft zu kollegialem Feedback

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Hinweise zu Hotel-Übernachtungsmöglichkeiten (muss selbst organisiert werden). Ein „Pendeln“ zwischen Wohn- und Tagungsort hat sich nach den bisherigen Erfahrungen nicht bewährt, allen auswärtigen Teilnehmenden wird dringend die Hotelübernachtung empfohlen.

L 210143 Kollegiales Lehrtraining

Leitung: Kirsten George
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 20.03.2021 –
Sonntag, 21.03.2021
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr (16 UStd.)
Hameln
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Adressatenkreis: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 210008 Kollegiales Lehrtraining

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 08.05.2021 –
Sonntag, 09.05.2021
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr (16 UStd.)
Geestland-Hemmoor
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Adressatenkreis: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 210007 Kollegiales Lehrtraining

Leitung: Kirsten George
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 17.07.2021 –
Sonntag, 18.07.2021
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr (16 UStd.)
Bovenden – Eddighausen
129,00 EUR (inkl. Verpflegung)
Adressatenkreis: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 210244 Kollegiales Lehrtraining

Leitung: Sabine Krüger
(Dipl.-Päd., Trainerin und Coach)
Samstag, 11.09.2021 –
Sonntag, 12.09.2021
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr (16 UStd.)
Zeven
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Adressatenkreis: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 210213 Kollegiales Lehrtraining

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 25.09.2021 –
Sonntag, 26.09.2021
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr (16 UStd.)
Braunschweig
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Adressatenkreis: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

BARRIERE-
FREIHEIT

NEHM

VORURTEILS-
BEWUSSTSEIN

INKLUSION

SONNEN-
UNTERGAN

D 210022

**Leicht verständliche Sprache –
Barrierefrei gestalten für Print
und Online – Bildungsurlaub**

Redakteure/-innen, Gestalter/-nnen und Texter/-innen stehen vor einer besonderen Herausforderung. Ihre Printprodukte, Websites oder der Social Media Content müssen in Leichter Sprache formuliert sein. Außerdem erwartet man immer öfter Barrierefreiheit. Das verlangt, unbedingt die Zielgruppen und deren Stand zu kennen und auch die besonderen Regeln für die verschiedenen Bedürfnisse. Wir werfen einen erweiterten Blick auf alle Arten von Veröffentlichungen und gestalten neu.

Wir werden nah an der Praxis üben:

- Wie texte ich in Leichter und wie in einfacher Sprache und welche Regeln gibt es?
- Was macht eine Website barrierefrei und wie gestalte ich sie übersichtlich?
- Was macht ein gutes Bild aus, das den Regeln der Barrierefreiheit entspricht? Wie finde ich Bilder und wie beurteile ich sie? Was könnte ich an Bildern verändern, damit sie brauchbar sind? Wann sind Illustrationen besser als Bilder?

- Wie erreiche ich unterschiedliche Zielgruppen?
- Müssen Gestaltungsrichtlinien oder gar Rechtschreibregeln zu Gunsten von Erkennbarkeit und Verständlichkeit gedehnt werden?

Ziel ist, dass Sie sich im Anschluss sicherer fühlen, Texte in Leichter Sprache zu schreiben sowie Bilder sinnunterstützend zu nutzen und darüber hinaus die Regeln und Gesetze zur Barrierefreiheit kennen.

Leitung: Anke Schünemann
(Communications MSC (Uni Krems),
Dipl. Designerin (FH), Druckvorlagen-
herstellerin)
Mittwoch, 27.01.2021 –
Freitag, 29.01.2021
1. Tag: 10:30 – 17:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
3. Tag: 09:00 – 14:00 Uhr (24 UStd.)
Hannover
279,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Pädagogische
Mitarbeiter/-innen, Lehrende,
Qualitätsbeauftragte,
Verwaltungsmitarbeiter/-innen,
Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen,
Redaktionsverantwortliche
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

KULTURELLE BILDUNG

Runder Tisch Kulturelle Bildung

Diese Arbeitsgruppe trifft sich zwei Mal im Jahr und richtet sich an alle Mitarbeiter/-innen der niedersächsischen Erwachsenenbildung, die sich fachlich mit Themen der Kulturellen Bildung auseinandersetzen möchten. Im Mittelpunkt stehen dabei Diskussion über aktuelle Themen und Fragestellungen und vor allem der Austausch von Erfahrungswissen der Teilnehmenden.

Die jeweils aktuelle Tagesordnung geht allen Einrichtungen gesondert zu.

K 210061

**Runder Tisch Kulturelle
Bildung
Januartermin**

Leitung: Katharina Schepker (AEWB)
Donnerstag, 21.01.2021
10:00 – 13:00 Uhr (3 UStd.)
online
keine Kosten
Adressatenkreis: Pädagogische
Mitarbeiter/-innen, Kulturelle
Bildner/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315



K 210062

**Runder Tisch Kulturelle
Bildung
Junitermin**

Leitung: Katharina Schepker (AEWB)
Donnerstag, 10.06.2021
10:30 – 15:00 Uhr (5 UStd.)
Hannover
keine Kosten
Adressatenkreis: Pädagogische
Mitarbeiter/-innen, Kulturelle
Bildner/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

POLITISCHE BILDUNG

4 CHANGEGERECHTE
UND HOCHWERTIGE
BILDUNG



P 200340

Qualifizierung, Qualität, Querdenken. Studie zur Qualifizierung von Ehrenamtlichen Empfehlungen und Ideen zur lokalen Umsetzung – eine Zukunftswerkstatt

Bürgerliches Engagement ist Ausdruck von Zusammenhalt und Solidarität, das zeigt wieder einmal eindrucksvoll die derzeitige Pandemie.

Das Niedersächsische Sozialministerium stellte die Studie „Qualifizierung, Qualität, Querdenken. Studie zur Qualifizierung von Ehrenamtlichen“ vor und lädt ein zur Zukunftswerkstatt „Empfehlungen und Ideen zur lokalen Umsetzung“. Die von der Universität Oldenburg erstellte Studie präsentiert 40 Handlungsempfehlungen für Ehrenamtliche, für Organisationen, für Anbietende von Qualifizierungsmaßnahmen und für Koordinierungsebenen, die Prof. Dr. Karsten Speck vorstellt.

Beispielsweise gibt es Empfehlungen zu Interessen von Qualifizierungsbedarfen oder Fördermöglichkeiten für Ehrenamtliche, der Begleitung oder Erhebung von Bedarfen durch die Organisation; der

Konzeption und Planung von Qualifizierungsmaßnahmen, der Kooperation mit anderen Qualifizierungsanbietenden, der Installation von Koordinierenden oder die langfristige Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen. Dabei sind die vielfältigen Bedarfe der unterschiedlichen Akteure mehrfach verknüpft.

Mit der Zukunftswerkstatt haben Sie die Möglichkeit, sich die Empfehlungen anzuschauen, im kollegialen Austausch Ideen für individuelle und gemeinsam Strategien zu erfinden und Handlungsstrategien zu vereinbaren, die Sie umsetzen möchten.

Die Studie finden Sie im Netz: www.paedagogik.uni-oldenburg.de/qualifizierung-ehrenamt-2017/pdf/StudiezurQualifizierungvonEhrenamtlichen.pdf

Leitung: Prof. Dr. Karsten Speck (Universität Oldenburg), Erik Weckel (AEWB)
Donnerstag, 25.02.2021
10:00 – 16:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Koordinierende des Ehrenamtes, Anbietende von Fortbildungen für Ehrenamtliche,

Ehrenamtliche, Lehrende, Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen, Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

P 210268

Neue Rechte im Internet. Über neue Strategien einer demokratiefeindlichen Bewegung.



Vom Wahlerfolg Donald Trumps, über „Reconquista Germanica“ bis hin zu den Anschlägen in Christchurch und Halle: Das Internet bietet kontemporären rechtsradikalen Bewegungen neue Möglichkeiten der Organisation und Radikalisierung. Zugleich ist es im unübersichtlichen, virtuellen Raum zunehmend schwerer, rechtsradikale Strukturen aufzudecken. Die Akteure zeigen sich wieder und wieder erfinderisch in der Erfindung neuer subtiler Methoden der öffentlichen Verschleierung.

Sie blicken auf die digitalen Strukturen, Narrative, Symbole und sprachlichen Codes, welche vor allem zu Radikalisierung

rung Junger und Erwachsener beitragen. Sie können versteckte rechtsradikale Inhalte besser enttarnen, um präventiv gegen diese agieren zu können. Sie tauschen sich aus und reflektieren bisherige Konfrontationen mit rechtsradikalen Inhalten.

Leitung: Philipp Tubbe
(freier Dozent)
Dienstag, 09.03.2021
10:00 – 11:30 Uhr (2 UStd.)
online
keine Kosten
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen,
Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 210255 **Sprechen über Islam** **Was wir für ein konstruktiveres** **Miteinander brauchen**

Im Sprechen über „den Islam“ geht vieles durcheinander: Themen von Migration und Integration werden mit Diskussion um nationale und gesellschaftliche Identität gemischt. Sie entschlüsseln diese De-

batten und sammeln Handlungsoptionen konstruktive Impulse in Diskussionen zu bringen: Welche Analyse hilft uns weiter, welches Wissen ist nötig, und welches haben wir schon, und vor allem: Wie können wir konstruktiv miteinander sprechen, ohne zu stigmatisieren, Kritik üben, die gehört werden kann und den Stress aus dem häufig politisch aufgeladenen Alltag nehmen. Sie arbeiten interaktiv, können Ihre Fragen bearbeiten und erproben sich an Fallbeispielen.

Leitung: Jannik Veenhuis
(Islamwissenschaftler)
Mittwoch, 17.03.2021
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
39,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen,
Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Gefördert durch:



P 210258 **Big Data** **Methoden in der Erwachsenen-** **bildung**

Digitalisierung und Big Data verändern unsere Welt grundlegend und in atemberaubendem Tempo. Die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) entwickelte diverse Methoden, um Grundlagen und Zusammenhänge zu besprechen und zu reflektieren.

Sie erhalten eine Einführung in das Thema Big Data, bei der unter anderem Ziele und Anwendungsgebiete wie das Scoring besprochen werden. Sie lernen verschiedene Methoden und erproben diese. Sie diskutieren die Einsetzbarkeit der Methoden in Ihrer Bildungsarbeit. Sie erwerben einen guten Überblick über verfügbare Methoden, lernen die Seiten der Bundeszentrale für politische Bildung (Big Data Labor) kennen und den Lernparcours vom

ifc (jfc Medienzentrum, ehemals Jugendfilmclub) Köln.

Big Data Labor ist eine Methoden-Werkstatt, die in Kooperation der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) und der Akademie der Kulturellen Bildung entstand. Die Methoden und Materialien finden Sie auf der Projekt-Website:
www.bpb.de/lernen/big-data

Leitung: Tatjana Blaar
(Medienpädagogin)
Montag, 19.04.2021
10:30 – 16:30 Uhr (6 UStd.)
Hannover
39,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen,
Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 210259 **Big Data** **Entwicklung eigener Methoden**

Eine eigene Methode zu Big Data erarbeiten: Nach kurzer Einführung in das Thema, mit Zielen und Anwendungsge-

bieten wie z.B. Scoring, lernen Sie die Methoden-Seite der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb, Big Data Labor) kennen und den Lernparcours vom jfc (jfc Medienzentrum, ehemals Jugendfilmclub) Köln. Sie sehen, wie Spiele theoretisch entwickelt werden und erarbeiten in Kleingruppen eigene Spielideen. Sie wählen einen Aspekt oder eine Problematik von Big Data, den/die Sie mit einer Methode erarbeiten möchten.

Ziel ist es, Methoden zu gestalten, die Wissensvermittlung, Diskussion und Reflexion über das Thema Big Data ermöglichen. Die Methoden funktionieren als Spiel, sie verfügen über eine taugliche Spielmechanik und es macht Spaß. Sie produzieren zumindest eine Rohfassung der benötigten Materialien (Anleitung, Spielplan o.ä.). Sie lernen alle entwickelten Spielideen kennen und erhalten Feedback zu Ihrer Idee.

Big Data Labor ist eine Methoden-Werkstatt, die in Kooperation der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) und der Akademie der Kulturellen Bildung entstand. Die Methoden und Materialien finden Sie auf der Projekt-Website:
www.bpb.de/lernen/big-data

Leitung: Tatjana Blaar
(Medienpädagogin)
Montag, 27.09.2021
10:30 – 16:30 Uhr (6 UStd.)
Hannover
39,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen,
Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 210117 **Runder Tisch Politische Bildung**

Der Runde Tisch „Politische Bildung“ richtet sich in erster Linie an alle an politischer Weiterbildung Interessierte aus den Einrichtungen der Erwachsenen- und Weiterbildung in Niedersachsen. Im Mittelpunkt steht dabei der fachliche Austausch. Die jeweils aktuelle Tagesordnung geht allen Einrichtungen gesondert zu. Bitte melden Sie sich zu diesen Arbeitsgruppen schriftlich an.

Donnerstag, 29.04.2021
13:00 – 16:00 Uhr (4 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)

Adressatenkreis: Hauptberufl.
Mitarbeiter/-innen, Leitungskräfte,
Politische Bildner/-innen,
Dozent/-innen
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

E 210261 Treffen Sie Ihr (Vor-)Urteil Einführung in die Methode „Lebendige Bibliothek“

Die Methode „Lebendige Bibliothek“ funktioniert wie eine klassische Bibliothek: Besucher/-innen kommen und leihen sich ein Buch aus. Der Unterschied: Die „Bücher“ sind Menschen, die für ein kurzes Gespräch „ausgeliehen“ werden. Die Lebendigen Bücher repräsentieren bestimmte Kontexte, mit denen mit Ihnen in den Dialog gegangen werden kann. Hier beschäftigen wir uns mit gesellschaftlichen Gruppen, die häufig mit Vorurteilen und Stereotypen konfrontiert werden.

Claudia Grove, VHS Oldenburg, stellt die Idee und das Konzept „Lebendige Bibliothek“ vor. Sie können mit zwei Büchern ins Gespräch gehen und Ihre Vorurteile an ihnen überprüfen. Die Bücher ermöglichen Ihnen, ihre Vorstellungen zum Thema

Menschen mit Beeinträchtigungen oder mit Migrationsgeschichte zu schärfen.

Im Rahmen dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmenden vielfältige praxisnahe Anregungen, die Methode wird vorgestellt und selbst erprobt.

Leitung: Claudia Grove
(VHS Oldenburg)
Donnerstag, 29.04.2021
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
Hannover
keine Kosten
Adressatenkreis: Mitarbeitende von
Institutionen politischer Bildung,
Einrichtungen, Multiplikator/-innen in
der Jugend- und Erwachsenenbildung
und weitere Interessierte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Demokratie- und Menschenrechts- bildung als Querschnittsthema in der Erwachsenenbildung

„Vom Privileg zum Menschenrecht“

Ob „Töpfern und plastisches Gestalten“, „zeitgemäßes und individuelles Nähen“ oder „afterworkcooking“ oder ...: ob Ge-

sellschaft, Kultur, Sprachen, Gesundheit, Beruf oder Grundbildung, Demokratie und Menschenrechte sind überall drin. Das Öffentliche ist politisch.

Die Erwachsenenbildung trägt mit ihrem Bildungsprogramm zum Aufbau demokratischer und menschenrechtsorientierter Kompetenzen bei. In jeder Veranstaltung können Situationen entstehen, in denen Sie als Lehrende mit ausgrenzenden, vorurteilsgeprägten, fremdenfeindlichen oder antidemokratischen Einstellungen konfrontiert sind. Sie lernen in dieser 5-moduligen Fortbildung demokratie- und menschenrechtsorientierte Ansätze als Querschnittsaufgabe und Arbeitsprinzip kennen und einzusetzen. Sie schließen das Modul mit der Erstellung eines Konzeptes für Ihre Arbeit ab und reflektieren dieses kollegial.

Die AEWB kooperiert mit dem Institut für Didaktik der Demokratie der Leibniz Universität Hannover (IDD). Sie erhalten ein Zertifikat, das im Rahmen unterschiedlicher Studiengänge als Studienleistung mit 5 Credit Points anerkannt wird.

Modul 1: Demokratie- und Menschenrechts- bildung in meiner Veranstaltung – Einführung

Modul 2: Demokratie als Gesellschafts- und Lebensform

Modul 3: Die Menschen, unsere Lebensver- hältnisse und Lebenswünsche

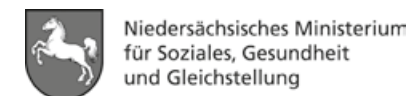
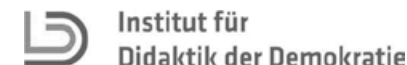
Modul 4 und 5: Pädagogische Ansätze erproben – Praxis I und II

Modul 6: Zertifikatsleistung, Abschluss mit qualifiziertem Zertifikat

Die Modulreihe wird stetig wiederholt. Der Einstieg ist in jedes Modul möglich. Weitere Informationen finden Sie:

Der Erklärfilm (3'50") zur Fortbildung:
www.youtube.com/watch?v=FoJK9lq1v40&ab_channel=CourageimNetz

Publikation:
Erik Weckel (2019): Demokratie- und Menschenrechtsbildung. Querschnittsthemen und Arbeitsprinzip in der Erwachsenenbildung, in: Hessische Blätter für Volksbildung, 3/2019, S. 250-256



P 200336 Modul 1: Einführung

- Beschreibung und Analyse konkreter Anforderungssituationen in meinen Angeboten
- Reflexion meiner Haltung und der Institution (Leitbild)
- Aktuelle Herausforderungen für das Zusammenleben in der Demokratie kennen: Soziale Ausgrenzung und Polarisierung, antidemokratische Einstellungen, Populismus oder Menschenfeindlichkeit – wo und wie berühren sich diese mit meinen Angeboten?

- Demokratiebildung und Menschenrechtsorientierung als Querschnittsaufgabe und Arbeitsprinzip: Wie mache ich das konkret (Können)?

Leitung: Leyla Ercan
(Erwachsenenbildnerin),
Andreas Sedlag
(Theaterpädagoge und Kompetenztrainer)
Montag, 25.01.2021
10:00 – 17:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
29,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen,
neue Mitarbeiter/-innen in EB-
Einrichtungen, Ehrenamtliche
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 200337 Modul 2: Demokratie als Gesell- schafts- und Lebensform

- Demokratie ist mehr als eine Regierungsform
- Demokratie ist eine Form des Zusammenlebens, der gemeinsamen und miteinander geteilten Erfahrungen (Dewey)

- Demokratie ist Teilnahme, ist sich einmischen und die Öffentlichkeit für die Gestaltung des Politischen zu nutzen
- Demokratie ist unmittelbar und lebendig
- „Das wird man ja wohl noch sagen dürfen!“
- Wie rechtspopulistische und ausgrenzende Diskurse die Demokratie herausfordern und in Frage stellen
- Angemessen reagieren und intervenieren
- Demokratie- und Menschenrechtsbildung als Arbeitsprinzip

Leitung: Leyla Ercan
(Erwachsenenbildnerin),
Andreas Sedlag
(Theaterpädagogin und Kompetenztrainer)
Montag, 22.03.2021
10:00 – 17:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
29,00 EUR (inkl. Verpflegung)
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen,
neue Mitarbeiter/-innen in EB-
Einrichtungen, Ehrenamtliche
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 210012

Modul 3: Die Menschen, unsere Lebensverhältnisse und Lebenswünsche

- Menschen und Umstände: Analyse und Auseinandersetzung mit den sozialen, historischen, sozialpsychologischen, biografischen und gesellschaftlichen Ursachen entsprechender Einstellungen
- Gesellschaftliche Kompetenzen fördern: Eine didaktische Grundorientierung für die Erwachsenenbildung

Leitung: Leyla Ercan
(Erwachsenenbildnerin),
Andreas Sedlag
(Theaterpädagoge und Kompetenztrainer)
Montag, 03.05.2021
10:00 – 17:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
29,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen,
Leitungskräfte, Pädagogische Mitarbeiter/-innen, Lehrende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 210017

Modul 4: Pädagogische Ansätze erproben – Praxis I

- Demokratisches Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger: Wie entsteht es und welchen Beitrag kann die Erwachsenenbildung dazu leisten?
- Demokratische Kommunikation und demokratische Bildungssettings: Wie lassen sich Bildungsprozesse demokratisch gestalten?
- Citizenship Education. Konzepte, Anregungen und Ideen zur Demokratiebildung, wie kann dieser Praxisansatz in der Erwachsenenbildung eingesetzt werden?

Leitung: Leyla Ercan
(Erwachsenenbildnerin),
Andreas Sedlag
(Theaterpädagoge und Kompetenztrainer),
Erik Weckel (AEWB)
Montag, 05.07.2021
10:00 – 17:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
29,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen,
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

SPRACHEN

 Bitte beachten Sie ...

... auch die Sprachangebote in den Bereichen „Migration und Integration“ und „Digitalisierung“

S 210201
Phonetik im Sprachunterricht
Einfache Methoden effektiv einsetzen



Phonetik wird im Sprachunterricht oft als Stiefkind behandelt. Viele Dozentinnen und Dozenten wissen zwar um die Bedeutung einer guten Aussprache und korrekten Intonation ihrer Teilnehmenden, aber es ist oft schwerer als gedacht, diese im Unterricht umzusetzen. Lehrwerke sind bei der Vermittlung nicht immer hilfreich. Meist findet sich eine kleine Phonetik-Aufgabe – irgendwo am Rande erwähnt oder losgelöst von allem. Phonetik gehört jedoch zur allgemeinen Spracharbeit, zu den Texten und Dialogen.

In dieser Online-Fortbildung erhalten Sie ganz konkrete und wichtige Hinweise,

wie bestimmte Laute eingeübt werden können, wie Sie binnendifferenzierend mit dem Thema Phonetik umgehen können und welche Fehler Sie am besten vermeiden sollten. Es benötigt nur wenig Aufwand und nur ein bisschen Hintergrundwissen, um Intonation und Lautbildung gut in den Sprachunterricht zu integrieren. Sie erhalten Tipps und Tricks, wie sich die Phonetik spielend leicht einsetzen lässt.

Leitung: Claudia Böschel
(freie Dozentin und Autorin)
Mittwoch, 03.02.2021
17:30 – 19:00 Uhr (2 UStd.)
online
29,00 EUR
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 210014
Einführung für neue Sprach-
kursleiter/-innen

Dieses Seminar führt Sprachkursleiter/-innen, die mit dem Unterrichten beginnen oder nur sehr geringe Lehrerfahrungen haben, in Lernziele und Methoden eines

erwachsenengerechten, wertschätzenden Sprachunterrichts ein. Der Akzent liegt dabei auf der praktischen Unterrichtsgestaltung. Ein Schwerpunkt ist die Sensibilisierung für die Situation der Teilnehmenden in Fremdsprachenkursen. Mehr Verständnis für die Lernprozesse führt zu größerem Lernerfolg bei den Teilnehmenden, aber auch zu mehr Motivation und Spaß für die Unterrichtenden.

Die Fortbildung setzt sich aus zwei Bestandteilen zusammen: Dem Präsenzunterricht im Seminar an insgesamt vier Tagen sowie Unterrichtsversuch und -Hospitation in einer Einrichtung der Erwachsenenbildung. Daher ist die Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikates die Betreuung durch die pädagogische Leitung im Sprachenbereich einer Bildungseinrichtung (oder durch eine Person mit ähnlichen Qualifikationen) sowie die Möglichkeit zum Unterrichten und zur Hospitation im Sprachunterricht. Teilnehmende ohne diese Zusatzleistungen außerhalb des Seminars erhalten anstelle des Zertifikats eine Teilnahmebescheinigung.

Nach den ersten drei Tagen der Fortbildung sollten neue Sprachkursleiter/-innen die Möglichkeit haben, praktische Erfah-

rung in einem eigenen Kurs zu sammeln, auf die dann konkret im zweiten Teil eingegangen wird.

Voraussetzung für die Teilnahme sind Sprachkenntnisse in der Deutschen Sprache ab etwa Niveau B2.

Die wichtigsten Programmpunkte im Einzelnen:

- Teilnehmermotivation und Gruppenprozesse bei Erwachsenen-Gruppen
- Die erste Kursstunde
- Unterrichtsplanung und -vorbereitung
- Lernziel Kommunikation
- Lern- und Unterrichtsphasen
- Methodik des teilnehmerorientierten Unterrichts
- Spielerische Unterrichtsformen
- Kursleiterverhalten

Einführung für neue Sprach-
kursleiter/-innen – Teil I

Leitung: Santosh Kesar
(Sprachdozentin),
Anouk Teskrat
(Dipl.-Pädagogin, Lerntherapeutin,
Dozentin DaF/DaZ und Alphabetisierung)
Freitag, 26.02.2021 –
Sonntag, 28.02.2021
1. Tag: 17:00 – 20:00 Uhr

2. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
3. Tag: 10:00 – 16:00 Uhr (19 UStd.)
Hannover

Einführung für neue Sprach-
kursleiter/-innen – Teil II

Leitung: Anouk Teskrat
(Dipl.-Pädagogin, Lerntherapeutin,
Dozentin DaF/DaZ und Alphabetisierung)
Samstag, 13.03.2021
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
219,00 EUR (inkl. Imbiss)
27 UStd. gesamt
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 210137
Lernen „ältere“ Menschen
Sprachen wirklich anders?



Nach Beendigung des Arbeitslebens finden viele Menschen endlich die Zeit, ihren Hobbies nachzugehen. Nicht wenige wagen sich daran, in diesem neuen Lebensabschnitt auch eine neue Sprache zu erlernen bzw. eine früher schon einmal gelernte Sprache wiederaufzufrischen.

In vielen Kursen lernen diese Menschen gemeinsam mit jüngeren. Von manchen Lehrkräften wird es als schwierig wahrgenommen, allen gerecht zu werden, denn ältere Menschen scheinen anders zu lernen als jüngere. Aber ist das wirklich so und was heißt überhaupt „alt“? Oder sind nur die Erwartungen unterschiedlich? Und was erwarten wiederum die Unterrichtenen von dieser häufig hochmotivierten Gruppe? Wie gestaltet man den Unterricht und welche Vorteile bringt das Sprachenlernen mit sich?

Die Neurowissenschaften haben in den letzten Jahrzehnten neue Einsichten darüber geliefert, was im Gehirn vor sich geht, wenn wir lernen. Inzwischen wissen wir einiges über Neuronen und Synapsen und darüber, dass Bildung die Struktur im Gehirn verändert. Doch werden diese Erkenntnisse nicht immer auf den praktischen Unterricht übertragen. Wir wollen uns mit ein paar der Ergebnissen beschäftigen, die für den Sprachunterricht wichtig sind und was man konkret beachten kann, um den eigenen Unterricht zu verbessern. Denn diese Informationen können mit Sicherheit den Sprachunterricht mit den sogenannten „Älteren“ verändern.

Leitung: Sarah Curtius
(M. A., Dozentin und Trainerin)
Freitag, 05.03.2021
15:00 – 18:45 Uhr (5 UStd.)
online
39,00 EUR
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 210171 **Lernen „ältere“ Menschen** **Sprachen wirklich anders?** **Über den Umgang mit Lernenden** **im fortgeschrittenen Alter im** **Sprachunterricht**

Nach Beendigung des Arbeitslebens finden viele Menschen endlich die Zeit, ihren Hobbies nachzugehen. Nicht wenige wagen sich daran, in diesem neuen Lebensabschnitt auch eine neue Sprache zu erlernen bzw. eine früher schon einmal gelernte Sprache wiederaufzufrischen.

In vielen Kursen lernen diese Menschen gemeinsam mit jüngeren. Von manchen Lehrkräften wird es als schwierig wahrgenommen, allen gerecht zu werden, denn

ältere Menschen scheinen anders zu lernen als jüngere. Aber ist das wirklich so und was heißt überhaupt „alt“? Oder sind nur die Erwartungen unterschiedlich? Und was erwarten wiederum die Unterrichts-ten von dieser häufig hochmotivierten Gruppe? Wie gestaltet man den Unterricht und welche Vorteile bringt das Sprachenlernen mit sich?

Die Neurowissenschaften haben in den letzten Jahrzehnten neue Einsichten darüber geliefert, was im Gehirn vor sich geht, wenn wir lernen. Inzwischen wissen wir einiges über Neuronen und Synapsen und darüber, dass Bildung die Struktur im Gehirn verändert. Doch werden diese Erkenntnisse nicht immer auf den praktischen Unterricht übertragen. Wir wollen uns mit ein paar der Ergebnissen beschäftigen, die für den Sprachunterricht wichtig sind und was man konkret beachten kann, um den eigenen Unterricht zu verbessern. Denn diese Informationen können mit Sicherheit den Sprachunterricht mit den sogenannten „Älteren“ verändern.

Leitung: Sarah Curtius
(M. A., Dozentin und Trainerin)
Samstag, 06.03.2021
10:30 – 14:30 Uhr (5 UStd.)

Hemmingen
29,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 210059 **Round Table English** **Open Non-Conference**

The Open Non-Conference or “Open Non-Con” is an open forum to discuss authentic problems and questions which affect us all – as teachers, trainers, expats, administrators, facilitators, etc. The content will be provided by us, the attendees, either before or on the day of the Open Non-Con.

For example: Someone would like to introduce or discuss a new text book; someone is looking for something special for a particular student; dealing with or working with an awkward colleague or boss; someone would like some tips on teaching a specific grammar issue, or working with technology; someone is looking for some tips on reducing stress; etc.

Each attendee is given the opportunity to decide upon two topics which they are interested in participating in. Towards the end of the Open Non-Con there will be time to reflect and share group findings.

Leitung: Antony Birks (Englisch-Dozent,
Dipl.-Soziologe und Executive Coach)
Freitag, 12.03.2021
14:30 – 18:00 Uhr (4 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Lehrende, Kursleitende,
Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbei-
ter/-innen und andere Interessierte
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 210020 **Wenn es im Sprachkurs** **„menschelt“** **Umgang mit schwierigen** **Situationen und Konflikten**

Sprachkurse sind häufig bunt zusammengesetzt: Es kommen Menschen zusammen mit den unterschiedlichsten Lebenserfahrungen und Berufen, die Altersspanne kann sehr breit sein und die Motivationen, Ziele und Talente können stark voneinander abweichen.

Wenn Erwartungen und Bedürfnisse nicht erfüllt werden, wenn Teilnehmende sich über- oder unterfordert fühlen, wenn unterschiedliche Charaktere aufeinander-treffen oder fehlendes Fingerspitzengefühl eine Situation kippen lässt, dann kann es zu Störungen kommen, die die Kurslei-tung managen muss.

In dieser Fortbildung geht es um das Ver-stehen typischer Störsituationen, deren Entwicklung und Deeskalation. Anhand von Ihren eigenen, mitgebrachten und ausgewählten Fall-Beispielen und (freiwilligen!) Rollenspielen werden Situationen analysiert und Lösungsstrategien ent-wickelt.

Darüber hinaus besprechen wir „aus-sichtslose Fälle“ am inneren und externen Konfliktmanagement.

Leitung: Anouk Teskrat
(Dipl.-Pädagogin, Lerntherapeutin,
Dozentin DaF/DaZ und Alpha-
betisierung)
Samstag, 20.03.2021
10:00 – 16:00 Uhr (7 UStd.)
Delmenhorst
49,00 EUR (ohne Verpflegung)
Adressatenkreis: Lehrende,

Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 210204 **Mit Abstand guter Sprach-** **unterricht** **Aktiv und abwechslungsreich** **trotz Hygienemaßnahmen**

Haben Sie schon mal eine „Schneeball-schlacht“ in Ihrem Sprachunterricht ver-anstaltet oder Texte „gepflückt“? Kennen Sie „Sprachgymnastik“ oder haben schon mal Sätze „jongliert“? Abstandsregeln im Klassenraum sind Segen und Fluch zu-gleich. Zum einen erlauben sie es, dass Kurse wieder in Präsenz durchgeführt werden können, andererseits hemmen sie Kursleitungen und Teilnehmende gleicher-maßen. Wie man dennoch kreativen und ansprechenden Sprachunterricht abhal-ten kann und dass die aktuelle Situation nicht unbedingt die Rückkehr zum Fron-talunterricht bedeuten muss, das ist Inhalt dieser Fortbildung. Sie erhalten konkrete und praxisnahe Anregungen, wie Sprach-unterricht mit Abstand lebendig gestaltet werden und Spaß machen kann.

Leitung: Claudia Anders
(Lehrerin, EUROLTA-Sprachtrainerin
Erwachsenenbildung)
Samstag, 27.03.2021
10:00 – 13:30 Uhr (4 UStd.)
Oldenburg
39,00 EUR (ohne Verpflegung)
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 210202 Fingerübungen für den Unter- richt online und in Präsenz



Die Finger sind Wunderwerke. Es bestehen viele Verbindungen zum Gehirn, die man beim Sprachunterricht auf unterhaltsame und effektive Art und Weise nutzen kann, um Lerninhalte besser abzuspeichern.

Der Erfolg in der Praxis ist enorm: Dinge, die sich ungeübte Lernende nur schwer erarbeiten konnten, gelingen durch den zusätzlichen Einsatz von Finger-Übungen plötzlich deutlich besser. Diese Fortbildung ermöglicht es Ihnen, wichtige Hintergründe und Beispiele kennenzulernen

und diese direkt für Ihren Unterricht anzupassen. Dabei ist es nicht wichtig, welche Sprache Sie unterrichten, denn die Inhalte lassen sich sogar auch auf andere Bereiche des Lernens übertragen.

Leitung: Claudia Böschel
(freie Dozentin und Autorin)
Donnerstag, 22.04.2021
17:30 – 19:00 Uhr (2 UStd.)
online
29,00 EUR
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

ALPHABETISIERUNG, GRUNDBILDUNG, ZWEITER BILDUNGSWEG

Alphabetisierung

Z 210187 Alphabetisierung kompakt (Teil I und II)

Die Fortbildung dient der Vermittlung und dem Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten für die Unterrichtspraxis in Alphabetisierungskursen. Sie richtet sich an Lehrende, die Erwachsene mit Deutsch als Erstsprache oder guten deutschen Sprachkompetenzen beim Lesen- und Schreibenlernen unterstützen wollen. Die Veranstaltung vermittelt theoretische Grundlagen und eine methodische Basis für die praktische Arbeit, gibt Einblicke in die Kurspraxis und präsentiert praxisorientiert Unterrichtsbeispiele und Materialien.

Teil I

Definitionen/Zielgruppen: Primärer, funktionaler und sekundärer Analphabetismus, Kompetenzstufen funktionaler Analphabeten, Heterogenität der Lerngruppen

- Sprache und Schrift: Aneignungsprozess, Verhältnis von Sprache und Schrift

- Methodische Ansätze der Schriftsprachvermittlung: Buchstaben/Laute, Silben, Wörter
 - Grundlegendes zum Unterricht auf niedrigen Kompetenzstufen (Buchstaben, Laute, Silben)
 - Unterricht auf Wortebene: Leichte, wichtige, häufige Wörter, Grundwortschatz
 - Analyse von Leseproben
 - Arbeitsgruppe zum Einsatz von Freiarbeitsmaterialien
- Reflexion von Lehr- und Lernverhalten

Teil II

- Unterricht auf Textebene
- Anleitung zum Schreiben lerner eigener Texte
- Umgang mit Fehlern
- Fehleranalyse, Fehlerkorrektur, Hilfen zur Selbstkorrektur
- Arbeitsgruppe zur Weiterarbeit an lerner eigenen Texten mit Rückmeldung zur Selbstkorrektur
- Verschränkung von teilnehmerorientierten und sprachsystematischen Ansätzen der Schriftsprachvermittlung
- Lesen- und Schreibenlernen als Prozess
- Erwerb/Vermittlung erster Recht-schreibregeln

Leitung: Peter Hubertus (freiberuflicher Alphabetisierungs-pädagoge, bis 2014 Geschäftsführer des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung)
Freitag, 05.02.2021 – Samstag, 06.02.2021
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr (16 UStd.)
Hannover
189,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, neue Mitarbeiter/-innen in EB-Einrichtungen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Digitale Häppchen Deutsch



Suchen Sie Anregungen bzw. fertige, ansprechende Materialien über alltagsnahe Themen für Ihre DaZ Kurse und Angebote?

„Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Und was gibt's zum Mittagessen?“

(Fast) nichts spricht Menschen mehr an als Essen und Trinken. Kein Wunder: Erfahrungen mit Ernährung werden im limbi-

schen System gespeichert, wo Emotionen verarbeitet werden. Auch Bewegung – in ihren unterschiedlichsten Formen – ist von zentraler Bedeutung in unserem Leben. Durch diese Themen lernen Zugewanderte ihre physischen und emotionalen Bedürfnisse auf Deutsch zu formulieren. Es geht aber um vielmehr, als nur die Sprache, um sich in einer neuen Umgebung zu ernähren und zu bewegen. Essen ist Identität und Heimat. Damit kann das Thema einen Beitrag zur kulturellen Integration leisten.

In Workshop erfahren Sie, wie Ernährungsbildung und Bewegungsförderung mit Sprachförderung verknüpft werden kann. Sie werden interaktiv erprobte und fertige Übungen und Begleitmaterialien kennenlernen, die sie flexibel einsetzen können, um die Lernenden passgenau zu unterstützen.

„Digitale Häppchen Deutsch“ führt Sie in das Medienpaket „Häppchenweise Deutsch“ ein, eine Zusammenarbeit des Bundeszentrums für Ernährung (BZfE) und der Europa Universität Flensburg. Dies besteht aus einem Kursleiterheft, zahlreichen Arbeitsblättern zum Download als PDF oder veränderbare Word-Datei sowie Bild-

karten, Wortlisten, Videos, Audios, Fotos und Illustrationen.

Konzept und Materialien sind erprobt worden und bieten:

- Anregungen für verschiedene Sprachlernangebote
- Unterstützung auch für wenig erfahrene Dozierende und für Ehrenamtliche
- Aufgaben für die Sprachniveaus A1 bis B1
- Alltagshilfen für die Teilnehmenden

Z 210250 Digitale Häppchen Deutsch

Leitung: Mathilde Grünhage-Monetti (ehem. wissenschaftliche Mitarbeiterin des DIE, freiberufliche Fortbildnerin)
Samstag, 06.02.2021
09:00 – 13:00 Uhr (5 UStd.)
online
29,00 EUR
Adressatenkreis: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen, neue Mitarbeiter/-innen in EB-Einrichtungen, Pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Z 210251 Digitale Häppchen Deutsch

Leitung: Brigitte Stockhecke (Dozentin für DaZ und Alphabetisierung/Grundbildung, EDV-Trainerin)
Samstag, 05.06.2021
09:00 – 13:00 Uhr (5 UStd.)
online
29,00 EUR
Adressatenkreis: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, neue Mitarbeiter/-innen in EB-Einrichtungen, Pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Z 210302 LearningApps für die Grundbildung



LearningApps.org unterstützt Lern- und Lehrprozesse mit kleinen interaktiven, multimedialen Bausteinen, die online erstellt und in Lerninhalte eingebunden werden. Für die Bausteine (Apps genannt) steht eine Reihe von Vorlagen (Zuordnungsübungen, Multiple Choice-Tests etc.) zur Verfügung. Die Apps stellen keine abgeschlossenen Lerneinheiten dar, sondern müssen in ein Unterrichtsszenario ein-

gebetet werden. Die Lernenden erhalten eine sofortige Rückmeldung für jede Teilaufgabe und die Lehrenden können sich den Lernfortschritt der gesamten Lerngruppe übersichtlich darstellen lassen.

In der Fortbildung lernen Sie mithilfe von LearningApps.org, digitale Aufgaben für den Grundbildungsunterricht zu gestalten. Diese Aufgaben sind in Lernmanagementsysteme wie Moodle direkt einbettbar oder können auch per QR-Code auf Arbeitsblättern verfügbar gemacht werden. Eine Bereitstellung von Aufgaben in verschiedenen Niveaustufen ist somit ebenfalls leicht zu bewerkstelligen.

Leitung: Jan Hambsch
(Referent für Lernen und Lehren in der digitalen Welt, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg, Stuttgart)
Mittwoch, 24.02.2021
16:00 – 17:30 Uhr (2 UStd.)
online
keine Kosten
Adressatenkreis: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen, Leitungskräfte, neue Mitarbeiter/-innen in EB-

Einrichtungen, Pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Z 210156 Gelingende Beispiele der Grundbildungsarbeit vor Ort III (6 Beispiele aus verschiedenen Bundesländern)



Die beste Methode, um Informationen zu bekommen, ist selbst welche zu geben. Nach diesem Motto werden im fachlichen Austausch Ideen ausgetauscht und Synergien freigesetzt. Es werden die Beispiele der gelungenen Grundbildungsarbeit der Erwachsenenbildner/-innen aus mehreren Bundesländern vorgestellt, darunter auch Konzepte und Modelle der Grundbildungsarbeit im Online-Format. Während des Webinars haben Sie ausreichend Zeit für Nachfragen und kollegialen Austausch.

Leitung: Knut Becker (Fachstelle),
Oksana Janzen (AEWB)
Donnerstag, 25.02.2021
14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.)
online
keine Kosten
Adressatenkreis: Lehrende,

Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen, Mitarbeitende mit Leitungsfunktion, neue Mitarbeiter/-innen in EB-Einrichtungen, Pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Z 210158 Lesen, Schreiben und Rechnen üben mit Beluga Online- und Offline-Lernsoftware



Sie unterrichten in einem Grundbildungskurs und kennen die Lernsoftware Beluga noch nicht? Dann ist diese Online-Fortbildung für Sie genau die richtige.

Die Lernsoftware Beluga ist sehr einfach aufgebaut. Sie beinhaltet verschiedene, spielerische Übungen zum Lesen, Schreiben und Rechnen, die immer wieder wiederholt werden können, ohne dass es langweilig wird. Die Lese- und Schreibübungen stehen für sieben Berufswortschätze und einem sehr großen Allgemeinwortschatz zur Verfügung.

In der ersten Hälfte werden Ihnen der Aufbau und die verschiedenen Einsatz-

möglichkeiten erklärt. Sie testen die Lernsoftware selbst und im Anschluss klären wir im Plenum alle übrigen Fragen. Nach der Online-Fortbildung werden Sie Beluga problemlos den Teilnehmenden Ihrer Grundbildungskurse vorstellen können.

Leitung: Nadine Engel
(Fachbereichsleitung Alphabetisierung und Grundbildung, Kursleiterin und Didaktische Leitung im Projekt Beluga)
Montag, 19.04.2021
15:30 – 17:30 Uhr (3 UStd.)
online
keine Kosten
Adressatenkreis: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, neue Mitarbeiter/-innen in EB-Einrichtungen, Pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Z 210055 Ein weites Feld – Ansatzpunkte für historisch- politische Themenbereiche in der Grundbildung



Grundbildung hat viele Facetten – neben dem elementaren Anliegen, Lese-,

Schreib- und Rechenkenntnisse zu verbessern, hat sich in den vergangenen Jahren thematisch viel Spannendes und Wichtiges herausdifferenziert, das für Alltagsrealität und Teilhabe der Lernenden von Bedeutung ist.

Dazu gehören auch die Arbeitsfelder, die sich mit historischen und politischen Themen beschäftigen. Am RGZ in Braunschweig gibt es bereits seit etlichen Jahren Erfahrungen mit methodischen Ansätzen, die – anders als bloße Institutionenkunde in einfacher Sprache – Wahrnehmungen und Erfahrungen der Lernenden an ihrem Ort als Ausgangspunkte nehmen. Vor Ort werden Spuren aufgenommen, die Geschichte und Geschichten in Raum und Zeit(en) verständlicher und (hoffentlich) Lust auf weitere Beschäftigung damit machen. Der Zugang zu aktuellen Debatten und Kontroversen wird an neuen Lernorten konkreter und persönlicher gestaltet. Online-Recherche ebenso wie Gesprächsführung und Materialerstellung wird dabei auch in die Hand der Lernenden gegeben.

In der Fortbildung gibt es dazu vielfältige Berichte und Materialien sowie Ausprobieren und Reflexion.

Leitung: Andreas Klepp
(Regionales Grundbildungszentrum/
VHS Braunschweig)
Donnerstag, 22.04.2021
09:30 – 13:00 Uhr (8 UStd.)
online
59,00 EUR
Adressatenkreis: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, neue Mitarbeiter/-innen in EB-Einrichtungen, Pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

So schmeckt Grundbildung



Suchen Sie Anregungen bzw. fertige, ansprechende Materialien über alltagsnahe Themen für Ihre Grundbildung?

Besonders in der Grundbildung sind Themen gefragt, die Lernende für sich als bedeutsam empfinden und sie zum Lernen motivieren. Doch welche Themen eignen sich dafür? Mit Sicherheit Themen, die Emotionen wecken, die für den Alltag relevant sind und bei denen jede/r mitreden kann. Ernährung und Bewegung erfüllen solche Kriterien: Alle Menschen müssen essen und trinken. Erfahrungen mit Ernäh-

rung werden im limbischen System gespeichert, wo auch Emotionen verarbeitet werden. Bewegung – in ihren unterschiedlichsten Formen – spielt auch eine zentrale Rolle in unserem Leben.

Im Workshop erfahren Sie:

- Wie Sie Ernährungsbildung und Bewegungsförderung mit Grundbildung sinnvoll verknüpfen
- Wie Sie die Literalität der Lernenden und ihre Kompetenzen zur Bewältigung ihres Ernährungs- und Bewegungsalltag fördern

Sie werden erprobte und fertige Übungen sowie Begleitmaterialien interaktiv kennenlernen. Diese können Sie flexibel einsetzen, um die Lernenden passgenau zu unterstützen.

Die Fortbildung basiert auf dem Medienpaket „Buchstäblich fit“, einer Zusammenarbeit des Bundeszentrums für Ernährung (BZfE) und der Europa Universität Flensburg. Es besteht aus einem Kursleiterheft, zahlreichen Arbeitsblättern als PDF oder veränderbare Word-Dateien zum Download sowie 180 Wort-Bildkarten. Konzept und Materialien sind erprobt und bieten:

- Aktivitäten, die die Lernenden motivieren und deren Lernerfolg unterstützen
- Übungen zur Binnendifferenzierung für heterogene Gruppen
- Anregungen für verschiedene Grundbildungsangebote
- Unterstützung auch für wenig erfahrene Dozierende

Z 210252 So schmeckt Grundbildung

Leitung: Mathilde Grünhage-Monetti (ehem. wissenschaftliche Mitarbeiterin des DIE, freiberufliche Fortbildnerin)
Samstag, 24.04.2021
09:00 – 13:00 Uhr (5 UStd.)
online
29,00 EUR
Adressatenkreis: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, neue Mitarbeiter/-innen in EB-Einrichtungen, Pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Z 210253 So schmeckt Grundbildung

Leitung: Brigitte Stockhecke

(Dozentin für DaZ und Alphabetisierung/Grundbildung, EDV-Trainerin)
Samstag, 29.05.2021
09:00 – 13:00 Uhr (5 UStd.)
online
29,00 EUR
Adressatenkreis: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, neue Mitarbeiter/-innen in EB-Einrichtungen, Pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Z 210254 LEGO als Baustein in der Sprachvermittlung



In der Sprachvermittlung auf die individuellen Bedürfnisse eines jeden Lernenden einzugehen, kann Lehrende vor einige Herausforderungen stellen. Zu reflektieren, dass Lernende ihre eigenen Ideen, Auffassungen und Einstellungen über den Lernprozess haben, kann dabei helfen, diesen Herausforderungen zu begegnen. Durch strukturiertes Spielen können wir Kreativität beim Sprachen lernen fördern sowie die Lernenden dazu anregen, ihr gelerntes Wissen zu reflektieren und mit ihren Mitlernenden zu teilen. Dies ermöglicht es

ihnen, ein tieferes Bewusstsein über die Konzeptualisierung ihres eigenen Lernfortschritts zu erhalten.

“LEGO als Baustein in der Sprachvermittlung” diskutiert die Vorteile von Interaktion und Kreativität im Sprachenunterricht und zeigt auf, wie LEGO-Steine dazu genutzt werden können, Lernende zum Teilen ihres Wissens zu ermutigen und ihren eigenen Lernfortschritt zu reflektieren.

Themen:

- Die Bedeutung der individuellen Bedürfnisse der Lernenden über das Sprachenlernen
- Planen und Implementieren von LEGO-Aktivitäten in der Sprachvermittlung
- Lernende auf dem Weg begleiten, ihr Wissen zu reflektieren und zu teilen
- Spaß haben und kreativ sein!

Teilnehmende bekommen ein Verständnis davon, LEGO-Steine im Sprachunterricht einzusetzen, um den Fokus auf die individuellen Bedürfnisse des Lernenden zu richten und erkennen die Bedeutung des Bildens eines Netzwerks von geteiltem Wissen.

Leitung: Erica Swyers (Doktorandin an der University of Waterloo, Kanada)
Donnerstag, 06.05.2021
14:00 – 17:00 Uhr (4 UStd.)
online
29,00 EUR
Adressatenkreis: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, neue Mitarbeiter/-innen in EB-Einrichtungen, Pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Z 210048 Netzwerken über den Tellerrand Mehrgenerationenhäuser und Erwachsenenbildung in Niedersachsen

Kooperationen sind notwendig für jede Organisation. In Zeiten von Projekten, erhöhtem Arbeitsaufwand und erweiterten Aufgabenfeldern werden sie immer wichtiger.

Vor allem die Zielgruppe gering literalisierter Menschen benötigt vielfältige Kooperationen und Verweisstrukturen mehr denn je.

Wir möchten uns an diesem Tag im vierten Jahr der BMBF-Förderung über die Kooperationen und weitere Optimierung von gegenseitigen Unterstützungsmöglichkeiten der Erwachsenenbildung mit den niedersächsischen Mehrgenerationenhäusern im Speziellen austauschen. Der BMBF-Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ in den Mehrgenerationenhäusern (MGH) im Rahmen der „Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung“ bietet einen guten Anknüpfungspunkt.

Bringen Sie bitte Erfahrungen und Ideen für die (mögliche) Zusammenarbeit mit – gerne auch als Tandem aus Erwachsenenbildungseinrichtung und Mehrgenerationenhaus.

Leitung: Oksana Janzen (AEWB)
Donnerstag, 20.05.2021
10:30 – 16:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen
neue Mitarbeiter/-innen in EB-Einrichtungen, Pädagogische

Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Z 210296 Escape-Room Grundbildung – Multiplikatorenschulung

„Der Weg zurück“ – Dieser Escape-Room liefert mehr als einen GRUND für BILDUNG.

Gemeinsam mit einem Team aus niedersächsischen Grundbildungs-Expert/-innen entstand dieser Raum – bei der geplanten Umsetzung in die Fläche kam Corona dazwischen. Eine Trainer/-innen-Qualifizierung ist daher voraussichtlich für Mai 2021 geplant. Weitere Infos erhalten Sie von Antonia Werschke (werschke@aewb-nds.de)

Leitung: Antonia Werschke (AEWB)
voraussichtlich Mai 2021
(16 UStd.)
Hannover
189,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen
neue Mitarbeiter/-innen in EB-
Einrichtungen, Pädagogische

Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Lernpatenschaften in der Grundbildung



Lese- und Schreibprobleme können sich sehr unterschiedlich äußern und dementsprechend individuell ist auch der Förderbedarf der Lernenden. Kursangebote mit einer Gruppe von Teilnehmenden können nur bedingt auf den besonderen Bedarf der Einzelnen eingehen oder stehen insgesamt auch nur begrenzt zur Verfügung.

Um diese Lücke zu schließen, entschloss sich das Regionale Grundbildungszentrum Weserbergland in der Trägerschaft der Ländlichen Erwachsenenbildung Niedersachsen e.V. im Jahr 2015, Ehrenamtliche in die Grundbildungsarbeit einzubinden.

Das Lernpatenprojekt setzt dabei auf eine Eins-zu-eins-Betreuung und stellt ein sinnvolles und effektives Unterstützungsangebot dar, dass sich an die individuellen Bedarfe der Lernenden ausrichtet. Des Weiteren können aber auch Lernende ergänzend zum Grundbildungsangebot

gefördert werden, die aus verschiedenen Gründen nicht an diesem teilnehmen können oder wollen.

Im Teil I lernen Sie das Lernpatenprojekt genauer kennen, klären Möglichkeiten der Übertragbarkeit und entwickeln Ideen für eigene Projekte.

Im Teil II der Fortbildungsreihe wird ein Schulungskonzept für Ehrenamtliche vorgestellt. Dabei geht es um die Vorbereitung von Lernpatinnen und -paten auf ihre Arbeit mit gering literalisierten Menschen.

Teil I: Einführung in das Konzept

- Möglichkeiten von Lernpatenschaften in der Grundbildungsarbeit kennenlernen
- Gewinnung und Begleitung von Ehrenamtlichen
- Gestaltung von Lernpatenschaften
- Vorstellung von Ergebnissen aus mehrjähriger Praxisarbeit

Teil II: Schulung von Ehrenamtlichen

- Vorstellung des Schulungskonzeptes
- Hinweise zur effektiven Umsetzung vor Ort

- Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen Grundbildungslehrkräften und Ehrenamtlichen
- Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche

Z 210160 Lernpatenschaften in der Grundbildung – Teil I

Montag, 08.02.2021
14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.)
online

Z 210161 Lernpatenschaften in der Grundbildung – Teil II

Montag, 01.03.2021
10:30 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
online

Leitung: Susanne Schäfer-Dewald
(pädagogische Mitarbeiterin RGZ
Weserbergland)
keine Kosten
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen,
neue Mitarbeiter/-innen in EB-
Einrichtungen, Pädagogische

Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Z 210053 Runder Tisch „Grundbildung und Alphabetisierung“ Offene Arbeitsgruppe

Der Runde Tisch „Grundbildung und Alphabetisierung“ der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung dient dem Austausch zu aktuellen Entwicklungen und der Vernetzung in diesem wichtigen Arbeitsbereich der Erwachsenenbildung. Der kollegiale Informations- und Erfahrungsaustausch steht hier im Mittelpunkt. Best-Practice-Beispiele und Fachbeiträge externer Referentinnen und Referenten runden das Angebot ab.

Der Runde Tisch findet in regelmäßigen Abständen statt und ist offen für alle Interessenten. Bitte melden Sie sich schriftlich an – gerne mit Angabe Ihrer Themenwünsche. Die jeweils aktuelle Tagesordnung geht allen Einrichtungen gesondert zu.

Für inhaltliche Informationen und Anregungen, Themenvorschläge bzw. Aufnahme in den Verteiler sowie bei Interesse, an

einem der Termine als Referent/-in mitzuwirken, wenden Sie sich bitte an Oksana Janzen (janzen@aewb-nds.de).

Märztermin
Leitung: Oksana Janzen (AEWB)
Donnerstag, 11.03.2021
10:00 – 14:00 Uhr (4 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Pädagogische
Mitarbeiter/-innen, Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
neue Mitarbeiter/-innen in EB-
Einrichtungen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Z 210054 Netzwerktreffen „Geförderte Projekte Grundbildung“

Die Netzwerktreffen dienen dem Kennenlernen der geförderten Projekte aus dem Sonderfonds Lebenslanges Lernen „Grundbildungsmaßnahmen“ der aktuellen Förderrunde. In einem gegenseitigen Austausch werden die Projekte vorgestellt sowie Gelingensbedingungen und Herausforderungen bei der Umsetzung der Vorhaben diskutiert. Darüber hinaus

bieten die Sitzungen die Möglichkeit, gemeinsam am Themenkomplex „Alphabetisierung und Grundbildung“ weiter zu arbeiten.

Die Fördermittelempfänger sind zur aktiven Teilnahme an den Netzwerktreffen verpflichtet. Weiteren Interessierten steht die Teilnahme offen. Bitte melden Sie sich schriftlich an.

Für inhaltliche Informationen, Anregungen und Themenvorschläge sowie bei Interesse, an einem der Termine als Referent/-in mitzuwirken, wenden Sie sich bitte an Oksana Janzen (janzen@aewb-nds.de).

Märztermin

Leitung: Oksana Janzen (AEWB)
Donnerstag, 11.03.2021
14:30 – 17:30 Uhr (4 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Pädagogische Mitarbeiter/-innen, Projektmitarbeiter/-innen, Lehrende, Kooperationspartner/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Lerntutorials/Instruktionsvideos in der Grundbildung erstellen



Video-Tutorials erleben zurzeit einen wahren Boom – können sie Präsenzunterricht ersetzen, sinnvoll ergänzen und vor allem: Sind sie mit überschaubarem Aufwand herzustellen? Sind die oft zitierten Vorteile „Lernen, wann es passt“, „So oft ansehen, wie man möchte“ oder auch „Reisezeit und Fahrtkosten sparen“ wirklich Vorteile, die eventuelle Nachteile aufwiegen können? Kann wirklich jeder und jede ein solches Tutorial herstellen? Antworten hierauf finden wir gemeinsam in unseren beiden Modulen zum Thema.

Neben den technischen Grundlagen und Voraussetzungen, die jede und jeder kennen sollte, geht es auch um didaktisch-methodische Fragen an Beispielen. Die Bewertung von Potenzialen und Grenzen des Einsatzes erfolgt stets unter der Zielfunktion der Unterrichtsökonomie.

Themen werden sein:

- Film ab! – Lernen von der Mattscheibe
- Nur keine Angst: Technik beherrschen
- Vom starren Screencast bis zur Interaktion: Möglichkeiten erfahren

- Abholen der Zielgruppe
- Ablaufplan: Das Tutorial gelingend vorbereiten
- Was geht, was weniger?

Während des Webinars haben Sie ausreichend Zeit für Nachfragen.

Z 210167 Lerntutorials/Instruktionsvideos in der Grundbildung erstellen – Teil I

Montag, 25.01.2021
16:00 – 17:30 Uhr (2 UStd.)
online
keine Kosten

Z 210168 Lerntutorials/Instruktionsvideos in der Grundbildung erstellen – Teil II

Freitag, 29.01.2021
14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.)
online
keine Kosten

Leitung: Jan Hambsch
(Referent für Lernen und Lehren in der digitalen Welt, Zentrum für

Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg, Stuttgart)
Adressatenkreis: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen, neue Mitarbeiter/-innen in EB-Einrichtungen, Pädagogische Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Regionale Strategie für Grundbildung und Zweiten Bildungsweg erfolgreich planen und umsetzen



In dieser vierteiligen Online-Fortbildungs- und Austauschreihe schauen wir uns gemeinsam an, was Grundbildung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe bedeutet und wie sich diese Schritt-für-Schritt regional in eine auf Ihre Gegebenheiten und Situation vor Ort effektive Strategie übersetzen lässt.

Diese Fortbildung ist eine Mischung aus Beiträgen der europäischen und deutschen Fachexperten und einem moderierten und ergebnisorientierten Praxis- und Planungsaustausch. In der Fortbildung erarbeiten Sie ein Grundgerüst Ihrer regio-

nalen Grundbildungsstrategie, welches Sie für die Initiierung/Intensivierung der Interessenvertretung vor Ort nutzen und in Ihren Netzwerken weiter ausarbeiten können. Eine Voraussetzung für die Teilnahme an der Fortbildung ist Mitnahme von mindestens einem aktiven Lernenden eines Grundbildungskurses Ihrer Einrichtung sowie mindestens eines Multiplikators, mit dem Sie bereits erfolgreich im Bereich Grundbildung kooperieren. So entstehen flexible Arbeitszusammenhänge und Möglichkeiten der Reflexion von eigenen Ideen und ihren Umsetzungsmethoden.

Z 210290 Bestandsaufnahme, Analyse und Zielsetzung – Teil I

Leitung: Oksana Janzen (AEWB)
Donnerstag, 04.03.2021
10:00 – 11:30 Uhr (2 UStd.)
online
keine Kosten
Adressatenkreis: Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen, Leitungskräfte, Neue Mitarbeiter/-innen in EB-Einrichtungen, Pädagogische Mitarbeiter/-innen, Lehrende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Z 210291 Formulierung der Hauptbotschaften, Definierung der Zielgruppen – Teil II

Leitung: Oksana Janzen (AEWB)
Montag, 08.03.2021
10:00 – 11:30 Uhr (2 UStd.)
online
keine Kosten
Adressatenkreis: Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen, Leitungskräfte, Neue Mitarbeiter/-innen in EB-Einrichtungen, Pädagogische Mitarbeiter/-innen, Lehrende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Z 210292 Auslotung von Methoden und Planung der Umsetzung – Teil III

Leitung: Oksana Janzen (AEWB)
Mittwoch, 17.03.2021
10:00 – 11:30 Uhr (2 UStd.)
online
keine Kosten
Adressatenkreis: Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen, Leitungskräfte, Neue Mitarbeiter/-innen in EB-Einrichtungen, Pädagogische Mitarbeiter/-innen, Lehrende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Z 210293**Partnereinbeziehung und Ressourcenplanung – Teil IV**

Leitung: Oksana Janzen (AEWB)

Donnerstag, 18.03.2021

10:00 – 11:30 Uhr (2 UStd.)

online

keine Kosten

Adressatenkreis: Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen, Führungskräfte,

Neue Mitarbeiter/-innen in EB-

Einrichtungen, Pädagogische

Mitarbeiter/-innen, Lehrende

Qualitätsbeauftragte

Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Train the Online-Trainer in der Grundbildung

Online zu bilden ist von heute auf morgen eine Notwendigkeit geworden – für Bildungseinrichtungen wie auch für Kursleitende. Die Lehr- und Lernsituationen im Online-Format unterscheiden sich deutlich vom klassischen Unterricht in Präsenz und folgen eigenen Gestaltungs- und Umsetzungsstrategien. Planende und Kursleitende müssen zum einen die technischen Aspekte des genutzten Systems perfekt beherrschen, die Besonderheiten der On-

line-Kommunikation beachten und zum anderen in der Lage sein, Grundbildungsinhalte effektiv zu vermitteln.

In diesem Online-Training lernen Sie sehr praxisnah Schritt für Schritt die methodischen und technischen Möglichkeiten und Chancen des virtuellen Seminarraums kennen und wenden diese auf Ihre eigene Kurs- und Lehrsituation an.

Es stehen Fragen im Raum wie beispielsweise:

- wie beherrsche ich die Technik,
- wie transformiere ich meine Präsenzseminare in ein Online-Seminar,
- wie vermittele ich die Inhalte wirksam in einem Online-Format,
- wie etabliere ich eine Beziehung zwischen mir und den Teilnehmenden,
- wie präsentiere ich mich wirksam vor der Kamera?

Durch den Besuch des Trainings ...

- erfahren Sie, was ein Online-Seminar genau ist und ausmacht,
- lernen Sie, worin seine Chancen und Vorteile liegen,
- klären Sie für sich, welche technischen Voraussetzungen für die Durchführung erforderlich sind,

- wie Online-Seminare in der Grundbildung angeboten werden können ... und vieles mehr!

Das Training richtet sich an alle in der Grundbildung Tätige, die Online-Konferenztools nutzen möchten, um Wissen und Informationen zu vermitteln und damit ihre Lehr- und Trainingsmöglichkeiten erfolgreich zu erweitern. In drei Online-Seminaren von je 90 Minuten werden die Werkzeuge des Virtual Classroom und deren Einsatz im Unterrichtsgeschehen behandelt.

Die Inhalte von drei aufeinander aufbauenden Modulen teilen sich wie folgt auf:

Grundlagen I:

- Was ist ein Online-Seminar? – Definitionen
- Digitale Etikette in Online-Seminaren
- Grundvoraussetzungen der Technik und Hinweise zur Technik
- Tools- und Techniken aus Präsenzformaten in die Online-Welt transformieren
- Anregungen für die Selbst-Präsentation: Rücken Sie sich ins rechte Licht!
- Forschungsergebnisse: Der Stellenwert von Online-Seminaren in der Zukunft

Grundlagen II:

- Welche Mittel nutzen Sie im Präsenz-Seminar?
- Welche Mittel stehen Ihnen im Online-Seminar zur Verfügung?
- Welche Funktionen brauchen Sie für die Nutzung von Meeting-Plattformen in der Grundbildung?
- Welche Plattformen gibt es?
- Wie kann ich Online-Seminare in der Grundbildung sinnvoll nutzen?

Grundlagen III:

- Horizontaler, wertschätzender und ressourcenorientierter Austausch
- Hier werden aktuelle und brennende Themen/Fragen/Herausforderungen/Problemstellungen der Teilnehmenden bearbeitet
- Die Themen/Fragen/Herausforderungen/Problemstellungen werden durch die Gruppe priorisiert, damit die für die Gruppe wichtigsten Themen bearbeitet werden können
- Die Bearbeitung erfolgt ressourcen- und lösungsorientiert und wird mit einem strengen Time-boxing versehen
- Durch die Bearbeitung der prioritären Fragestellungen profitieren alle Teilnehmenden

Alle Online-Trainings werden über die Meeting-Plattform Vitero angeboten. Die fachlichen Inhalte werden mit technischen Möglichkeiten gekoppelt, die Vitero bereitstellt (Break-out-Session; Umfrage; Chat; Pin-Board; Punktabfrage). Fortbildungsinhalte werden in Einzel-, Tandem- oder Kleingruppenarbeit erarbeitet und/oder dort erprobt. Kommen Sie an Bord!

Z 210163**Train the Online-Trainer in der Grundbildung Grundlagen I**

Leitung: Susanne Kamp

(Personal & Business Coaching, Berlin),

Oksana Janzen (AEWB)

Montag, 12.04.2021

10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)

online

keine Kosten

Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Z 210164**Train the Online-Trainer in der Grundbildung Grundlagen II**

Leitung: Susanne Kamp

(Personal & Business Coaching, Berlin),

Oksana Janzen (AEWB)

Dienstag, 13.04.2021

10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)

online

keine Kosten

Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Z 210295**Train the Online-Trainer in der Grundbildung Grundlagen III**

Leitung: Susanne Kamp

(Personal & Business Coaching, Berlin),

Oksana Janzen (AEWB)

Mittwoch, 14.04.2021

10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)

online

keine Kosten

Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Z 210184**Einführung in die Alphabetisierungsarbeit I + II**

Die zweiteilige Fortbildungsveranstaltung dient der Vermittlung und dem Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten für die Unterrichtspraxis in Alphabetisierungskursen. Sie richtet sich vornehm-

lich an Lehrende, die Erwachsene mit Deutsch als Erstsprache oder guten deutschen Sprachkompetenzen beim Lesen- und Schreibenlernen unterstützen wollen.

Die Veranstaltung vermittelt theoretische Grundlagen und eine methodische Basis für die praktische Arbeit, gibt Einblicke in die Kurspraxis und präsentiert praxisorientiert Unterrichtsbeispiele und Materialien. Die Teilnahme ist nur an der kompletten Fortbildung möglich.

Teil I:

- Definitionen: Primärer, funktionaler und sekundärer Analphabetismus/geringe Literalität
- Zielgruppen: Deutschsprachige Migrantinnen und Migranten, Menschen mit Behinderung
- Lebenssituation(en), Bewältigungsstrategien, Verursachungsfaktoren von geringer Literalität
- Quantitative Schichtung geringer schriftsprachlicher Kompetenzen in der Wohnbevölkerung
- Institutionelle Rahmenbedingungen, Projekte
- Methodische Ansätze der Schriftsprachvermittlung: Buchstaben, Silben, Wörter

- Analyse von Leseproben
- Lehrwerke, Freiarbeitsmaterialien, digitale Medien
- Reflexion von Lehr- und Lernverhalten

Teil II:

- Methodische Ansätze der Schriftsprachvermittlung
- Unterricht auf Textebene, leichte und vereinfachte Texte
- Stellvertretendes Schreiben, Anleitung zum Schreiben lerneigener Texte
- Umgang mit Fehlern: Fehleranalyse, Fehlerkorrektur, Hilfen zur Selbstkorrektur
- Verschränkung von teilnehmerorientierten und sprachsystematischen Ansätzen der Schriftsprachvermittlung
- Erwerb/Vermittlung erster Rechtschreibregeln

Das durchgängige Thema ist, wie in den hyperheterogenen Lerngruppen der Alphabetisierungskurse gemeinsames und individualisiertes Lernen organisiert werden kann.

Einführung in die Alphabetisierungsarbeit – Teil I

Freitag, 28.05.2021 –
Samstag, 29.05.2021
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr (16 UStd.)
Hannover

Einführung in die Alphabetisierungsarbeit – Teil II

Freitag, 04.06.2021 –
Samstag, 05.06.2021
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr (16 UStd.)
Hannover

Leitung: Peter Hubertus
(freiberuflicher Alphabetisierungspädagoge, bis 2014 Geschäftsführer des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung)
379,00 EUR (inkl. Imbiss)
Hannover
32 UStd. gesamt
Adressatenkreis: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, neue Mitarbeiter/-innen in EB-Einrichtungen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Zweiter Bildungsweg

Z 210057

Runder Tisch „Zweiter Bildungsweg“ Offene Arbeitsgruppe

Der Runde Tisch richtet sich sowohl an hauptberufliche Mitarbeiter/-innen als auch an Kursleiter/-innen, die im Bereich Zweiter Bildungsweg aktiv sind oder aber diesen Bereich gemeinsam mit anderen Akteuren in Niedersachsen entwickeln und vorantreiben möchten. Ziel ist es, allen Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben, sich über aktuelle Themen und Fragestellungen auszutauschen. Die zu behandelnden Themen werden je nach dem (gemeldeten) Bedarf festgelegt und inhaltlich vorbereitet.

Bitte melden Sie sich schriftlich an – gerne mit Angabe Ihrer Themenwünsche. Die jeweils aktuelle Tagesordnung geht allen Einrichtungen gesondert zu.

Für inhaltliche Informationen und Anregungen, Themenvorschläge bzw. Aufnahme in den Verteiler sowie bei Interesse, an einem der Termine als Referent/-in mitzu-

wirken, wenden Sie sich bitte an Oksana Janzen (janzen@aewb-nds.de).

Maitermin

Leitung: Oksana Janzen (AEWB)
Donnerstag, 06.05.2021
10:00 – 14:00 Uhr (4 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Pädagogische Mitarbeiter/-innen, Lehrende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Z 210056

Netzwerktreffen „Geförderte Projekte Zweiter Bildungsweg“

Die Netzwerktreffen dienen dem Kennenlernen der geförderten Projekte aus dem Sonderfonds Lebenslanges Lernen „Zweiter Bildungsweg“ der aktuellen Förderrunde. In einem gegenseitigen Austausch werden die Projekte vorgestellt sowie Gelingensbedingungen und Herausforderungen bei der Umsetzung der Vorhaben diskutiert. Darüber hinaus bieten die Sitzungen die Möglichkeit, gemeinsam am Themenkomplex „Zweiter Bildungsweg“ weiter zu arbeiten.

Die Fördermittelempfänger sind zur aktiven Teilnahme an den Netzwerktreffen verpflichtet. Weiteren Interessierten steht die Teilnahme offen. Bitte melden Sie sich schriftlich an.

Für inhaltliche Informationen, Anregungen und Themenvorschläge sowie bei Interesse, an einem der Termine als Referent/-in mitzuwirken, wenden Sie sich bitte an Oksana Janzen (janzen@aewb-nds.de).

Maitermin

Leitung: Oksana Janzen (AEWB)
Donnerstag, 06.05.2021
14:30 – 17:30 Uhr (4 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Pädagogische Mitarbeiter/-innen, Projektmitarbeiter/-innen, Lehrende, Kooperationspartner/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Z 200662

FIT for LIFE – Training sozialer Kompetenz für Jugendliche

FIT FOR LIFE ist ein Trainingsprogramm für benachteiligte Jugendliche, das von einem Team von aus Pädagogik und

Psychologie der Universität Bremen entwickelt und seither in zahlreichen Hauptschulen, Berufsvorbereitungslehrgängen, in der Jugendhilfe und im Rahmen der Jugendgerichtshilfe als sozialer Trainingskurs erfolgreich eingesetzt wird. Mit diesem Programm können die Teilnehmenden benachteiligte Jugendliche gezielt in ihrer sozialen Kompetenz fördern und bei der sozialen und beruflichen Integration unterstützen.

Das Programm umfasst voll ausgearbeitete thematische Module für die Gruppenarbeit mit Jugendlichen. Die Wirksamkeit ist durch Evaluationsstudien belegt.

Dieses Training sozialer Kompetenz für Jugendliche befähigt Heranwachsende von 13 bis 21 Jahren, die Herausforderung der modernen Welt und Arbeitswelt besser zu bestehen. Außer den sozialen Fertigkeiten wie Kommunikation, Körpersprache, Kooperation, rationale Konfliktlösung und Einfühlungsvermögen eignen sie sich in Rollenspielen, Übungen, im Einhalten sozialer Regeln, in Trainingsritualen sowie durch die Rückmeldung der Trainer/-innen hier auch die notwendigen beruflichen Schlüssel-Kompetenzen („Soft Skills“) wie Lebensplanung, Beruf

und Zukunft und Umgang mit Lob und Kritik an.

1. Termin

Freitag, 15.01.2021 –
Samstag, 16.01.2021
10:00 – 18:00 Uhr (16 UStd.)
Hannover

2. Termin

Freitag, 22.01.2021
11:45 – 17:00 Uhr (6 UStd.)
online

Leitung: Holger Hegekötter
(Leiter des Bremer Institut für
Pädagogik und Psychologie)
339,00 EUR (inkl. Imbiss)
22 UStd. gesamt
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen,
Leitungskräfte, Mitarbeitende mit
Leitungsfunktion, neue Mitarbeiter/
-innen in EB-Einrichtungen
Pädagogische Mitarbeiter/-innen,
Qualitätsbeauftragte
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315



Z 210298 ZBG LEGO® Education MINDSTORMS® im Zweiten Bildungsweg einsetzen



LEGO® Education MINDSTORMS® Education EV3 Professional Teacher Training richtet sich an Fachbereichsleiter und Lehrkräfte des Zweiten Bildungsweges. Statt grauer Theorie stehen bei uns spannende Experimente und praxisorientierte Problemlösungsaufgaben auf dem Stundenplan, bei denen kritisches Denken, Kreativität und die Teamfähigkeit gefördert werden.

Diese Fortbildungsreihe besteht aus drei Modulen.

Die ersten 2 Module beinhalten:

- Vertiefte Auseinandersetzung mit den didaktischen und pädagogischen Hintergründen des LEGO® Education Lernansatzes (Vorstellung des EV3 Lernkonzepts, Einstieg in Software und Hardware)
- Vorbereitung zum sicheren Einsatz im MINT-Unterricht in den verschiedenen Unterrichtsstufen und Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften),

- Praktische Übung mit EV3 im projektbasierten Unterricht
- Planung eigener Unterrichtseinheiten

Nach diesen zwei Modulen bekommen Sie die Möglichkeit, im Laufe von zwei Monaten das LEGO® Education Lernkonzept in Ihrem Unterricht selbst zu erproben (Praxisphase). Dafür werden Ihnen alle benötigten Unterlagen und LEGO® Education EV3 Basis-Sets kostenlos zur Verfügung gestellt.

Das dritte abschließende Modul bietet Ihnen Raum für Schlussbearbeitung und Reflexion Ihrer eigenen Projekte. Es erfolgt eine kritische Auseinandersetzung und Reflexion von eigener Unterrichtspraxis, ein reger Erfahrungsaustausch sowie Klärung noch möglicher Fragen.

ZBG LEGO® Education MINDSTORMS® im Zweiten Bildungsweg einsetzen – Teil I

Dienstag, 09.02.2021
14:00 – 17:00 Uhr (4 UStd.)
online

ZBG LEGO® Education MINDSTORMS® im Zweiten Bildungsweg einsetzen – Teil II

Mittwoch, 10.02.2021
14:00 – 17:00 Uhr (4 UStd.)
online

ZBG LEGO® Education MINDSTORMS® im Zweiten Bildungsweg einsetzen – Teil III

Montag, 12.04.2021
15:00 – 17:00 Uhr (3 UStd.)
online

Leitung: Wolfgang Lex
(Business Development Expert
Education und Teacher Trainer
Conrad Electronic SE)
139,00 EUR
11 UStd. gesamt
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
neue Mitarbeiter/-innen in EB-
Einrichtungen, Pädagogische
Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

GESUNDHEITSBILDUNG

G 210029

Belastungsmanagement und Bewegung – Beruhigung der Stressreaktion des Stammhirns Medizinische Grundlagen

Es ist möglich, Kräfte zu entwickeln, ohne sich abzumühen! Wir erarbeiten interaktiv und kreativ die wesentlichen Zusammenhänge der Stress-Entstehung. Und die Möglichkeiten der Stammhirn-Beruhigung, gerade unter starken Belastungen. Effiziente Bewegungen, die kaum innere Reibungsenergie verbrauchen, gründen sich auf einem Grundprinzip lebender Zellen. In Ruhe befinden sie sich in einem Zustand elastischer Spannung. In einer flexibel verformbaren Faszien-Struktur, die etwa einem Trampolin gleicht (Tensegriety-Prinzip). Für die Nutzung dieser Bewegungskompetenz ist es nur erforderlich, unwirksame Fehlhaltungen zu verlernen und der natürlichen Bewegungsintelligenz des Körpers mehr zu vertrauen.

Entspannte Bewegung kann zu wirkungsvollem Handeln führen! Es ist nicht erforderlich, gegen etwas zu kämpfen. Dem Vertrauen auf diese Kompetenz folgt psychische Gelassenheit. Selbst in schwierigen oder gefährlichen Situationen.

Es ist eben nicht zwingend erforderlich, auf starke äußere Belastungen reflexhaft, panisch, fluchtartig oder mit Aggression zu antworten. Wesentlich wirksamer ist es, diese schnellen Grundhandlungsmuster des Stammhirns frühzeitig wahrzunehmen, sie zu besänftigen und dann – beruhigt und ganz ohne Stress – so zu handeln, wie es eine Situation erfordert.

Wir arbeiten mit helfend-unterstützender Partnerarbeit. Sie führt dazu, zuvor Gehörtes, Gesehenes und Besprochenes durch körperliches Erleben zu verstehen.

Vorerfahrungen mit unterschiedlichen Formen der Körperarbeit sind sehr hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich. Wichtig dagegen sind Neugier und Offenheit für neue Erfahrungen.

Leitung: Dr. Helmut Jäger
(Arzt, Coach, Taiji-Ausbilder im DDQT)
Freitag, 22.01.2021
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
79,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Hauptberufl.
Mitarbeiter/-innen, Lehrende,
Mitarbeitende mit Leitungsfunktion
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 210021

Die 5 Bögen in Übereinstimmung bringen – Vertiefendes Myofasziales Training im Qigong & Taijiquan

Der reiche Erfahrungsschatz der Qigong- und Taijiquan-Übungen legt den Focus auf einen elastischen und geschmeidigen Körper und bietet entsprechend den Erkenntnissen der aktuellen Faszienforschung erstaunlich effektive Möglichkeiten. In dreidimensionalen, rhythmischen und achtsam lösenden und dehrenden Bewegungen wird die Spannung im Faszienetz wahrgenommen und gesteuert. Gleichzeitig wird durch die Art des Übens ein mentaler Prozess der Beruhigung und Klärung des Geistes eingeleitet, der Körperblindheit aufhebt, sensomotorischer Amnesie vorbeugt und zu einem lebendigeren Körpergefühl führt.

Ein Schwerpunkt wird sein, sorgfältig und zeitintensiv an Übungen heranzugehen, um zielführend das Faszienetz elastisch und koordiniert auszubilden. Typische Daoyin-Übungen, z. B. „8 Brokate“, „Taiji-Qigong“, oder die Taijiquan vorbereitenden „5 Loosening Movements“ und „Seidenfadenübungen“ richten wir so aus, dass in der Körperstruktur die „5 Bögen in

Übereinstimmung kommen“. Wirkungen auf lokale Faszienzüge und die gesamte myofasziale Spannungsbalance werden spürbar.

Im achtsam wahrnehmenden Kontakt nach innen und aussen wächst eine „Bio-tensegral Fascial Body Awareness“ heran.

Christian Auerbach nimmt dazu Bezug auf westliche Fasziens- und Hirnforschung und zeigt die Verbindungen zu Qigong und Taijiquan in Theorie und Praxis auf.

Im zweiten Schwerpunkt des Wochenendes übertragen wir die so mit körperlicher Erfahrung verknüpften Ideen auf mitgebrachte Übungen aus Ihrem Repertoire.

Gemeinsam, mit allen Teilnehmenden, werden wir ihr myofaszielles Potential erforschen.

Inhalte:

- Praktisches Faszientraining mit beispielhaften Qigong- & Taijiquan-Übungen
- Propriozeptive Schulung zum Erspüren der Faszien
- Prinzipien des Faszientrainings

- Myofaszielles Modell (Schleip / Myers / Guimberteau) und Tensegrity (Snelson / Levin / Martin)
- Theorie des Qigong & Taijiquan, z.B. „elastische / harte Kraft“, „3 Übereinstimmungen“, „Öffnendes Entspannen“
- Übertragung auf Ihre Qigong- & Taijiquan-Übungen
- Übungsvarianten erfinden zur Anpassung an Gruppenerfordernisse

Bitte bringen Sie Ihre eigenen Übungen mit!

Leitung: Christian Auerbach (Pädagoge M.A., Ausbilder im Deutschen Dachverband Qigong und Taijiquan (DDQT))
Freitag, 22.01.2021 –
Sonntag, 24.01.2021 (20 UStd.)
1. Tag: 17:30 – 21:00 Uhr,
2. Tag: 09:00 – 18:30 Uhr,
3. Tag: 09:00 – 14:00 Uhr
Göttingen
189,00 EUR (ohne Verpflegung)
Adressatenkreis: Pädagogische Mitarbeiter/-innen, Lehrende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 210031 Mit Qigong Menschen mit MS und anderen degenerativen Erkrankungen stärken Schwerpunkt: Übungen im Sitzen

Mehr Freude am Leben, Selbstvertrauen, bessere Konzentration und Merkfähigkeit – das sind einige der Qualitäten, die Teilnehmende nach den Qigong-Übungen schildern.

Das Nachlassen der Kräfte beschert oft ein Gefühl des Ausgeliefertseins. Durch Qigong-Üben können Veränderungen nicht aufgehalten werden, aber die Teilnehmenden gewinnen ein Gefühl, die Lebensqualität aus eigener Kraft steigern zu können. Sanftes Training für den Bewegungsapparat vermindert Versteifung und verbessert die Körperwahrnehmung. Mit der Steigerung der Balance vermindert sich das Sturzrisiko. Die erworbene psychische Ausgeglichenheit wirkt sich stärkend auf das Immunsystem aus.

In dieser Fortbildung wird aufgezeigt, wie geeignete Übungen auf die körperliche Verfassung und den jeweiligen Leistungsstand der Teilnehmenden abgestimmt werden können.

Leitung: Dietlind Zimmermann (Lehrerin für Taijiquan, Qigong und Meditation, Ausbilderin für den VFT Hamburg)
Samstag, 30.01.2021
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
89,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Lehrende und Mitarbeitende in pädagogischen und sozialen Berufen mit Erfahrung in körperorientierten Methoden
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 210024 Yoga und das Herz

Zu jedem Yoga-Kurs melden sich Menschen an, die unter Problemen mit dem Herzen leiden. Gezielt Linderung zu verschaffen und weitere Probleme zu vermeiden, ist eine große Herausforderung für die Leitung. Yoga geht davon aus, dass in jedem Menschen ein großes Potenzial zur Harmonisierung von vorhandenen Störungen vorhanden ist. Wichtig ist, Yoga so zu vermitteln und zu üben, dass es für den jeweils einzelnen Menschen angemessen ist.

Das Herz steht schon in den ältesten Yoga-Traditionen im Mittelpunkt der Übungspraxis. Es wird angesehen als der einzige Ort, von dem aus wahre Erkenntnis möglich ist. Es gilt als die Wohnstatt des Selbst. Wenn das Herz leidet, ist deshalb unsere zentrale Kraftquelle betroffen.

In anerkannten Yogastudien wird die positive Wirkung von Yoga auf das Herz nachgewiesen. Techniken des Yoga, Asana und Pranayama, Visualisierungen, Reizationen und die Meditation werden passgenau erarbeitet.

Als Impuls für die Änderung des Lebensstils wird die Ornish-Herz-Therapie vorgestellt. Neben Yoga ist hier „herzgesunde Ernährung“ ein wichtiger Pfeiler.

Leitung: Angelika Neumann (Yogalehrerin BDY/EYU, autorisierte Meditationslehrerin (Ursula Lyon), Heilpraktikerin, Rückenschulleiterin, Ayurvedatherapeutin, MBSR-Trainerin nach J. Kabat-Zinn)
Samstag, 06.02.2021 –
Sonntag, 07.02.2021 (16 UStd.)
1. Tag: 10:00 – 21:15 Uhr,
2. Tag: 07:30 – 14:00 Uhr
Springe

309,00 EUR (Ü/EZ/VP)
Adressatenkreis: Yoga-Lehrende, Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 210028 Mit dem Zürcher Ressourcenmodell ZRM® Ziele leichter erreichen Eine Einführung in eine andere Art des Lernens

Das Zürcher Ressourcenmodell® ist eine lösungsorientierte Methode, um persönliche Ressourcen zum Erreichen eigener Ziele und Vorhaben zu aktivieren. Wissenschaftlich fundiert hilft sie, die eigenen Absichten zu verwirklichen.

An diesem Tag lernen Sie das ZRM® schrittweise in Theorie und Praxis kennen. Sie bekommen einen Überblick über die grundlegenden Ideen der Methode und erleben ihre spielerische, bildhafte Herangehensweise, um mit eigenen Zielen zu arbeiten, sie zu konkretisieren und ihnen realistischer zu begegnen. Anhand eines eigenen Projektes erarbeiten Sie neue Ideen und Perspektiven für Ihr eigenes Selbstmanagement und erhalten vielfältige

ge Anregungen für Ihre eigene Seminararbeit.

Ziele und Nutzen der Einführung:

- Sie erhalten einen Überblick über das Zürcher Ressourcenmodell®
- Sie lernen verschiedene Übungsansätze des Modells kennen
- Sie übertragen diese Kenntnisse auf Ihre Tätigkeit als Dozierende

Wer Interesse an weiteren konkreten Umsetzungungen für die eigene Arbeit hat, kann in einem Aufbaukurs die Arbeit mit dem Ideenkorb und der Bildkartei vertiefen.

Mitbringen dürfen Sie Neugier, Interesse und Freude daran, sich auf eine etwas andere Art des Lernens einzulassen.

Leitung: Susanne Heimes
(Dipl. Pädagogin, Resilienztrainerin und Resilienzcoach)
Samstag, 13.02.2021
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
99,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Leitungskräfte, Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen, Kursleitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 210074 Kinder in Balance

Qigong macht Kinder stark! Es bringt sie körperlich und mental in Balance und fördert die Körperwahrnehmung. Die Übungen geben ihnen eine gute Basis für Bewegungskünste aller Art auf ihren Weg. Sie entdecken ihre Innenwelt und lernen, wie sie diese pflegen können.

Das Ziel des Seminars ist es, zu befähigen, Aspekte der alten chinesischen Geist- und Körperübungen Qigong und Taijiquan an Kinder zu vermitteln.

Qigong- und Taijiquan-Kursleiter/-innen und Lehrer/-innen werden ermutigt, komplexe Zugänge spielerisch zu ermöglichen.

Das Buch „Kinder in Balance“ wird für den Unterricht eingeführt: Mehr als 120 bewährte Übungen sind in dieser Fundgrube zusammengetragen. Von dynamischen Übungen bis zur stillen Meditation werden alle Altersgruppen und verschiedene Schwierigkeitsstufen bedient. Nicht zuletzt zeigt es Pädagogen/-innen, wie Qigong und Taiji verschiedene Charaktere und Verhaltensweisen ausgleichend aufgreifen kann: „Schüchterne“ können

selbstbewusster werden und „Rabauken“ ihre Ruhe finden.

Eingeladen sind alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, sei es im Vorschul- oder Schulbereich, in Sportvereinen, asiatischen Bewegungsangeboten (Yoga, Budo etc.), in Freizeitangeboten oder im therapeutischen Umfeld.

Leitung: Norbert Heinrich
(Lehrer an einer Schule für soziale und emotionale Förderung, Ausbilder im DDQT)
Freitag, 19.02.2021 –
Sonntag, 21.02.2021 (20 UStd.)
1. Tag: 17:30 – 21:00 Uhr,
2. Tag: 09:00 – 18:30 Uhr,
3. Tag: 09:00 – 14:00 Uhr
Göttingen
159,00 EUR (ohne Verpflegung)
Adressatenkreis: Lehrende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 210044 Wirbelsäule und Gelenke beweglich halten durch Chan Mi Qigong

Das Chan Mi Qigong hat seine Ursprünge im buddhistischen Qigong und ist vor

ca. 5.000 Jahren entstanden. Das Chan Mi Qigong kann durch weiche, wellenartige Bewegungen der Wirbelsäule und des gesamten Körpers in eine innere Kraft und Klarheit führen, daher wird es auch als Wirbelsäulen- und Gelenk-Qigong bezeichnet.

Die vier Grund-Bewegungen:

- Yongdong – Wellen der Wirbelsäule
- Baidong – Pendeln der Wirbelsäule
- Niudong – Drehen der Wirbelsäule
- Rudong – die freie Kombination aller Bewegungsmöglichkeiten der Wirbelsäule

In der Fortbildung lernen Sie diese vier Grundbewegungen der Wirbelsäule sowie die anatomische Struktur der WS und des Beckens kennen.

Die methodisch – didaktische Anleitung dieser Qigong Methode legt einen Schwerpunkt auf achtsame Wahrnehmungsübungen und Visualisierungen. Sie führen zu einer tiefen inneren Entspannung. Im Äußeren wird die Durchlässigkeit und Beweglichkeit der Wirbelsäule trainiert, die zu einer starken Wirbelsäule, einer kraftvollen Himmel-Erd-Achse, führen kann. Das Chan Mi Qigong hat eine

gesonderte Grundhaltung, die das Öffnen der Yin Bein-Meridiane und des Beckens bewirken.

Leitung: Gise Schöller
(Ausbilderin für Qigong, Dipl. Sozialpädagogin, Physio- und Shiatsu-therapeutin)
Samstag, 20.02.2021
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Diepholz
89,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Lehrende,
Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 210068 Fit im Kopf – die Wortwerkstatt

Im Gedächtnistraining gehört der spielerische Umgang mit dem Wortschatz bei den Teilnehmenden häufig zu den beliebtesten Anteilen. Die Trainingsziele des Ganzheitlichen Gedächtnistrainings umfassen Wortfindung, Assoziatives Denken, Formulierung und Kreativität und werden spielerisch bedient.

Bei älteren Menschen können wir häufig auf einen umfassenden Sprachschatz zugreifen und ihn im Gedächtnistraining he-

ben. Das vermittelt ein Erfolgserlebnis und steigert das Selbstwertgefühl.

Diese Fortbildung gibt dazu neue Ideen und regt an, selbst kreative Übungen zu entwickeln.

Schwerpunkte der Fortbildung sind:

- Das Entdecken von Besonderheiten in der Sprache
- Die Entwicklung eigener Übungen in einer „Wortwerkstatt“
- Tipps für das Gedächtnistraining im Alltag
- Kollegiale Beratung

Aufgaben zur Formulierung sollen Sprachwitz, aber auch Präzision im Ausdruck der Teilnehmenden fördern.

Ein Schwerpunkt soll die Erstellung von „um die Ecke gedachten“ Übungen sein. Reizvolle Übungstypen wie Schüttelagramme und Füllwörter werden in einem neuen „Ambiente“ eingeführt. Möglichkeiten des kreativen Ausdrucks werden entdeckt und Übungen entwickelt, die anregen, individuell mit Sprache zu spielen. Die Fortbildung ist anerkannt als Auffrischung des Zertifikats „Gedächtnistrainer/-in“ des Bundesverbands Ge-

dächtnistraining. Willkommen sind auch Dozenten/-innen, die die Ausbildung nicht absolviert haben.

Leitung: Margaretha Hunfeld
(Ausbildungsreferentin des Bundesverband Gedächtnistraining e.V., zertifizierte IHK-Trainerin)
Freitag, 19.03.2021 –
Samstag, 20.03.2021 (16 UStd.)
1. Tag: 10:00 – 16:00 Uhr
2. Tag: 09:30 – 15:30 Uhr
Hannover
169,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Lehrende, Trainer/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 210023 **Meditatives Dehnen und Sitzmeditation (Yinyoga/Daoyin) – Vertiefung**

Das Seminar richtet sich an Unterrichtende mit Vorerfahrung in Meditation / dem Anleiten meditativer Übungen. Wie schlägt man die Brücke von „Entspannung“ zu „Meditation“? Welches Setting passt, welche Materialien sind sinnvoll? Und welche Übungen eignen sich für den

Start und auch für ein erstes Vertiefen der Erfahrung? Wie moderieren wir den Erfahrungsaustausch, der einen wichtigen Baustein des Verstehens und Lernens bildet?

Schwerpunkt ist diesmal die Vorbereitung der Meditationshaltung durch Dehnübungen, die selbst meditativen Charakter haben – und somit auch Vorübungen zur eigentlichen Sitzmeditation sind. Es folgt die Sitzmeditation. Schließlich lernen die Teilnehmerinnen ein Qigong-Set kennen, das im Meditationssitz ausgeführt wird. Auch in dieser Übungsfolge werden meditatives Gewahrsein, Atemlenkung und sanfte Dehnung kombiniert.

Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken, eine Decke und wenn möglich Meditationsbänkchen oder -kissen mitbringen.

Leitung: Dietlind Zimmermann
(Lehrerin für Taijiquan, Qigong und Meditation, Ausbilderin für den VFT Hamburg)
Samstag, 20.03.2021
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
89,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Lehrende und Mitarbeitende in pädagogischen und

sozialen Berufen mit Erfahrung in körperorientierten Methoden. Kenntnisse zu Meditation ist Voraussetzung.
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 210069 **Die fünf Lockerungsübungen nach Meister Huang Xingxian und der Goldene Regen – Lebendigkeit für Körper und Geist**

Die fünf Lockerungsübungen können als Tor zum Taijiquan und Qigong und zu deren tieferem Verständnis genutzt werden. Sie üben das Loslassen und tiefes Entspannen.

Sie lockern die Gelenke, Sehnen, Muskeln und Faszien. Sie verbessern die Ausrichtung, Zentrierung und Balance und sie bilden die elastische Kraft aus. Gleichzeitig werden die Emotionen beruhigt.

Die Übungen erleichtern, in einen guten körperlichen, energetischen und mentalen Zustand zu gelangen. Sie schaffen einen schnellen Zugang zu unseren Ressourcen. So wird das Fundament für Bewegungen im Taiji und im Qigong gelegt.

Die Übung „Der Goldene Regen“ aktiviert die Körperenergie. Wir lernen diese Körperenergie wahrzunehmen und zu pflegen. Sie ist das Tor zur Innenwelt und spielt in der Meditation eine große Rolle. Basisübungen aus dem Taiji und Qigong sowie angeleitete Meditationen vertiefen das Verständnis.

Auch ohne Vorkenntnisse können Sie von dieser Fortbildung profitieren. Eingeladen sind Dozentinnen und Dozenten aus allen Bereichen der Gesundheitsbildung.

Leitung: Norbert Heinrich
(Lehrer an einer Schule für soziale und emotionale Förderung, Ausbilder im DDQT)
Samstag, 24.04.2021
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
79,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Pädagogische Mitarbeiter/-innen, Lehrende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 210118 **Achtsamkeitsbasierte Kommunikation**

Die meisten Probleme im Alltag entstehen durch missglückte Kommunikation. Um solche Probleme rechtzeitig zu entdecken, zu vermeiden und – sollten sie bereits entstanden sein – zu beheben, gibt es neue Kommunikationstechniken, die in der Achtsamkeitsbewegung entwickelt wurden und sehr erfolgreich sind.

Wenn wir bewusst und aufmerksam bei uns bleiben, können wir gerade dadurch den Mitmenschen und der Sache viel besser gerecht werden. Wir sind nicht nur erfolgreicher, es entsteht auch Freude und Zufriedenheit!

Auf Basis einiger zentraler Übungen der Mindfulness Based Stress Reduction (MBSR) erarbeiten wir typische Übungen der „Interpersonellen Achtsamkeit“, die wir mit bekannten Kommunikationsmodellen wie dem „Vier Ohren Modell“ (Schultz von Thun) und dem „Kiesler-Kreis“ verbinden. Den Teilnehmenden ist es dadurch leicht möglich, ihr Vorwissen einzubringen und durch effektive Techniken zu erweitern.

Das Ziel ist, durch das Gewahrsein der eigenen inneren Vorgänge immer besser im Kontakt mit anderen bleiben zu können. Gelungene Kommunikation ist eine Win-Win-Situation!

Bitte wenn vorhanden eigenes Meditationskissen/-bänkchen sowie genug zu trinken mitbringen; bequeme Kleidung ist hilfreich.

Leitung: Knut Jöbges
(Sinologe M. A., Bewegungstherapeut, Ausbilder im DDQT, Lehrer für MBSR & MBCT)
Samstag, 08.05.2021 –
Sonntag, 09.05.2021 (15 UStd.)
1. Tag: 10:00 – 20:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 13:00 Uhr
Göttingen
149,00 EUR (ohne Verpflegung)
Adressatenkreis: Leitende, Hauptamtliche, Lehrende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

FAMILIE, KITA, SCHULE

F 210151

„So lange Du die Füße unter
meinem Tisch hast!“

**Umgang mit Macht, Kinderrechten
und Partizipation in der Frühkind-
lichen Bildung**



Immer wieder erleben Kinder, wie Erwachsene über ihr Leben bestimmen. Werden die Interessen, Bedürfnisse und Empfindungen von Kindern nicht einbezogen oder sogar abgewertet, dann haben wir es mit Macht zu tun. Das ist insofern problematisch, denn weder die Rechte von Kindern werden berücksichtigt, noch deren Möglichkeiten zur Beteiligung.

Adultismus beschreibt das Machtgefälle zwischen Kindern und Erwachsenen und infolge dessen die Diskriminierung jüngerer Menschen allein aufgrund von Zuschreibungen an ihr jüngeres Alter. Und auch unter Gleichaltrigen lässt sich erkennen, wie sich verinnerlichter Adultismus auf das Verhalten zu einander auswirkt.

Um dem Ziel einer Gleichwertigkeit und Gleichberechtigung von Kindern und Erwachsenen näher zu kommen, reflektieren wir in der Online-Fortbildung das eigene Erleben und versuchen, erste Schlussfol-

gerungen für die pädagogische Praxis zu ziehen.

Zielgruppe der Fortbildung sind insbesondere Dozent/-innen und Multiplikator/-innen, die in der frühkindlichen Bildung tätig sind.

Leitung: Anne Kuhnert
(Bildungsreferentin, Trainerin & Moderatorin)

Dienstag, 19.01.2021

09:00 – 12:00 Uhr (4 UStd.)

online

39,00 EUR

Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

F 210077

**Family Literacy
Eltern als Partner in der Lese-
förderung gewinnen: Ideen,
Materialien und Programme**



Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Die Lesekultur in der Familie hat einen deutlichen Einfluss darauf, ob ein Kind einen Zugang zu Büchern und zum Lesen bekommt. Eine besondere Herausforderung stellen dabei Eltern dar, die selbst nur eingeschränkt oder überhaupt nicht Lesen und Schreiben können. Wie können Kitas, Schulen, Bibliotheken und VHSen Eltern als Partner in der Leseförderung erreichen?

In dieser Fortbildung werden Family-Literacy-Programme, Methoden und Materialien (z.B. aktuelle textlose Bilderbücher) vorgestellt, ausprobiert und diskutiert. Einen Schwerpunkt bildet dabei das von der VHS Oldenburg durchgeführte Projekt „Lernen in der Familie“, in dem seit vielen Jahren Konzepte und Materialien für die Arbeit mit Eltern entwickelt und erprobt werden. Die Materialien (in einfacher Sprache bzw. mehrsprachig) sind vielfältig einsetzbar in Alphabetisierungskursen und Lerncafés, in Kitas und Grundschulen sowie in der aufsuchenden Bildungs- und Sozialarbeit mit Müttern und Vätern.



Leitung: Anke Märk-Bürmann
(Dipl.-Bibliothekarin, Lehrerin,
Mitarbeiterin der Akademie für
Leseförderung Niedersachsen)
Dienstag, 19.01.2021
09:30 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online
keine Kosten
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

F 210150 Sensibler Umgang mit schwierigen Kindern und inhomogenen Gruppen



„Auffälliges“ Verhalten von Kindern stellt
pädagogische Fachkräfte in den Schulen
und Bildungseinrichtungen in den letzten
Jahren vor wachsende Probleme. Der
erste Schritt, dieser Herausforderung kon-
struktiv zu begegnen: Die Gründe verste-
hen.

Was sind mögliche Ursachen für das „stö-
rende“ Verhalten einiger Kinder? Warum
ärgern unbestimmte Verhaltensweisen
mehr als andere? Wie können wir mit ver-
haltensauffälligen Kindern in der Gruppe

umgehen? Wie werden wir diesen Kin-
dern, der Gruppe und uns selbst gerecht?
Und schließlich: Wann müssen wir pro-
fessionelle Hilfe heranziehen – und wo fin-
den wir diese?

Antworten auf Fragen wie diese werden
in der Online-Fortbildung gemeinsam er-
arbeitet. Ziel ist es, praktische Methoden
kennenzulernen und Praxiserfahrungen
auszutauschen.

Die Fortbildung richtet sich insbesondere
an Dozierende, die in der Lernförderung
(z.B. im Rahmen des Bildungs- und Teil-
habepakets) aktiv sind.

Leitung: Anne Kuhnert
(Bildungsreferentin, Trainerin &
Moderatorin)
Montag, 01.02.2021
09:00 – 12:00 Uhr (4 UStd.)
online
39,00 EUR
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

F 210304 Runder Tisch „Frühkindliche Bildung und Entwicklung“



Der Runde Tisch richtet sich an hauptberu-
fliche Mitarbeiter/-innen, die in diesem
Bereich aktiv sind oder diesen entwickeln
möchten. Im Mittelpunkt steht dabei der
fachliche Austausch. Die jeweils aktuel-
le Tagesordnung geht allen Einrichtun-
gen gesondert zu. Bitte melden Sie sich
schriftlich an.

Leitung: Christel Wolf (AEWB)
Dienstag, 23.02.2021
09:30 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online
keine Kosten
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

F 210078 Nicht Spielzeug – sondern Zeug zum Spielen, Forschen und Gestalten! Das Prinzip Lernwerkstatt am Beispiel der NetzWerkstatt einfallsreich

Lernwerkstätten folgen unterschiedlichen
Konzepten in unterschiedlichsten räumli-

chen Strukturen und pädagogischen Kon-
texten. Am Beispiel des Programms der
„NetzWerkstatt einfallsreich“ wird vorge-
stellt und experimentell erprobt, wie sich in
diesem Zusammenhang mit bedeutungs-
offenen Materialien agieren lässt. Hier wird
kein Spielzeug, sondern Zeug zum Spie-
len, Forschen und Gestalten angeboten.

Deutlich werden die unterschiedlichen Bil-
dungszusammenhänge und Fragen da-
nach, wie Kinder am besten lernen und
wie wir sie dabei unterstützen können.
Anhand von Lerngeschichten aus Situa-
tionen in Workshops und Seminaren des
Programms, sowie beim selbst Handeln
an Praxis-Stationen erfahren die Teilneh-
menden die verschiedenen Lernzugänge.
Wir diskutieren diese gemeinsam im Hin-
blick auf die pädagogischen Qualitäts-
dimensionen.

Der Praxisworkshop mit Vortrag und Ex-
periment richtet sich an Dozent/-innen
und Multiplikator/-innen, die in der früh-
kindlichen Bildung aktiv sind.

Leitung: Katrin Mohr
(Kunstschule KunstWerk e.V.
Hannover)
Freitag, 19.03.2021

10:30 – 16:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
79,00 EUR (ohne Verpflegung)
Adressatenkreis: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

KOMPETENZENTWICKLUNG UND BILDUNGSBERATUNG

C 210038

Kompetenzfassung und -bilanzierung Fortbildung für Berater/innen in der Orientierungs- und Bildungsberatung

In dieser zweitägigen Fortbildung erhalten Sie zunächst einen Überblick zum Thema Kompetenzfassung und Kompetenzbilanz, schwerpunktmäßig werden Sie sich mit entsprechenden Methoden und Werkzeugen auseinandersetzen.

Sie lernen eine Auswahl erprobter Methoden kennen und setzen sie in wechselnden Übungssettings direkt ein.

Somit machen Sie konkrete praktische Erfahrungen in der Kompetenzfassung/-bilanzierung aus der Perspektive als Berater/-in und auch als Teilnehmer/-in, die Sie direkt in Ihren Arbeitsalltag einfließen lassen können.

Am zweiten Tag steht das Verständnis von professioneller Beratung zur Kompetenzfassung im Mittelpunkt. Außerdem entwickeln Sie erste Umsetzungsszenarien für Ihre Zielgruppe.

Diese Fortbildung wird als ProfilPASS-Qualifizierung anerkannt.

Leitung: Gabriele Witten-Neubert
(Dipl.-Päd., ProfilPASS-Multiplikatorin und-Beraterin, GRETA-Gutachterin)
Dienstag, 16.02.2021 –
Mittwoch, 17.02.2021 (16 UStd.)

1. Tag: 10:30 Uhr – 17:00 Uhr

2. Tag: 09:00 Uhr – 16:30 Uhr
Hannover

209,00 EUR (inkl. Imbiss)

Adressatenkreis: Bildungsberater/-innen,
Lehrende, Kursleiter/-innen

Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

C 210165

Methoden in der Beratung Fortbildung für Berater/innen in der Orientierungs- und Bildungsberatung

Empathie und eine zugewandte Haltung sind wesentliche Voraussetzungen für eine gelungene Beratung. In dieser Fortbildung geht es um Methoden und Werkzeuge, die diese Haltung unterstützen, indem sie:

- Ratsuchende motivieren, sich auf den Prozess einzulassen

- Mit Leichtigkeit zum Thema und durch die Beratung führen
- Individuelle Wahlmöglichkeiten aufzeigen
- Beratungsgespräche für beide Seiten mit gutem Gefühl beenden

Im Vordergrund dieser Fortbildung stehen praktische Übungen – gern an Beispielen aus dem Beratungsalltag der Teilnehmenden.

Leitung: Gabriele Witten-Neubert
(Dipl.-Päd., ProfilPASS-Multiplikatorin und-Beraterin, GRETA-Gutachterin)
Dienstag, 23.03.2021
10:30 – 17:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover

109,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Bildungsberater/-innen,
Ehrenamtliche Begleiter/-innen,
Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

C 210033**Kompetenz- und Berufekarten
in der Bildungsberatung zur
beruflichen Orientierung
Fahrplan für den Einstieg in den
Arbeitsmarkt**

In diesem Workshop stehen die Berufekarten der Bertelsmann Stiftung im Fokus.

Sie stellen das Ergänzungsset dar, zu den „Kompetenzkarten für die Potentialanalyse in der Migrationsberatung“. Je nach Gruppeninteresse legen wir den Schwerpunkt auf das Basiswissen in der Arbeit mit den Karten oder auf die praktischen Erfahrungen in der Beratungsarbeit.

Durch die Verbindung zu den Arbeits- und Praxiskontexten der Teilnehmer/-innen soll eine möglichst individuelle Praxisnähe hergestellt werden.

In Kleingruppen werden wir uns mit der Anwendung der Kompetenzkarten in der Praxis beschäftigen und sie beispielhaft erproben.

Leitung: Ramona López
(Berufliche Beratung für Geflüchtete

ZBBS e.V.)
Freitag, 23.04.2021
10:30 – 15:30 Uhr (6 UStd.)
Hannover
109,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Kursleitende,
Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeiter/-innen,
Bildungsberater/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

**C 210032
Kollegiale Supervision für
Berater/-innen
Fortbildung für Berater/innen
in der Orientierungs- und
Bildungsberatung**

In dieser Fortbildung setzen wir an den Praxisfeldern der Teilnehmenden aus der Bildungs-, Orientierungs-, und Integrationsberatung an. Wir bieten professionell angeleitete Reflexion und Sie erhalten kollegiale Unterstützung für konkrete Situationen und Stolpersteine in der Beratung. Außerdem werden wir unser Verständnis von guter Beratung thematisieren und der Frage nachgehen, was Sie als Beratende motiviert.

In diesem vertrauten Rahmen steht der Austausch und die Reflexion über das eigene Beratungshandeln unter den Teilnehmenden im Fokus.

Leitung: Gabriele Witten-Neubert
(Dipl.-Päd., ProfilPASS-Multiplikatorin
und-Beraterin, GRETA-Gutachterin)
Dienstag, 04.05.2021
10:30 – 17:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
109,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Bildungsberater/-innen,
Ehrenamtliche Begleiter/-innen,
Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

**C 210140
Biografiearbeit in der
Bildungsberatung
Fortbildung für Berater/innen
in der Orientierungs- und
Bildungsberatung**

Methoden der Biografiearbeit haben längst Eingang in die Bildungsberatung gefunden. Durch Reflektieren und Verstehen der eigenen Lebensgeschichte, werden Ressourcen und Kompetenzen

entdeckt, die eine Grundlage für individuelle Weiterentwicklung bieten können. Um eben diese Weiterentwicklung geht es häufig in der Bildungsberatung. In diesem Seminar lernen Sie Methoden der Biografiearbeit und ihre Einsatzmöglichkeiten in der Bildungsberatung kennen. In verschiedenen Übungssettings haben Sie die Möglichkeit, diese einzusetzen und zu erproben. So entwickeln Sie während der Fortbildung bereits Ideen, für den Einsatz in der Arbeit mit Ihren Zielgruppen.

Leitung: Gabriele Witten-Neubert
(Dipl.-Päd., ProfilPASS-Multiplikatorin
und-Beraterin, GRETA-Gutachterin)
Dienstag, 08.06.2021
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
109,00 EUR (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Bildungsberater/-innen,
Ehrenamtliche Begleiter/-innen,
Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Arbeitsgruppe Offene Hochschule

Diese Arbeitsgruppe dient dem Austausch zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der

Offenen Hochschule Niedersachsen und der Zusammenarbeit mit Hochschulen. Sie wird gemeinsam mit der Koordinierungsstelle für Studieninformation und -beratung in Niedersachsen (kfsn) durchgeführt, findet in regelmäßigen Abständen statt und ist offen für alle Interessierten.

**C 210134
Offene Hochschule Niedersachsen
Entwicklungen und aktuelle
Projekte**

Leitung: Dozententeam
Montag, 01.03.2021
10:00 – 16:00 Uhr (7 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Pädagogische
Mitarbeiter/-innen, Dozentinnen und
Dozenten, Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

**C 210135
Offene Hochschule Niedersachsen
Entwicklungen und aktuelle
Projekte**

Leitung: Dozententeam
Montag, 13.09.2021

10:00 – 16:00 Uhr (7 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Adressatenkreis: Pädagogische
Mitarbeiter/-innen, Dozentinnen und
Dozenten, Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Notizen

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal blue ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Impressum

Das Fortbildungsprogramm
Januar 2021 – September 2021 für alle
Mitarbeitenden in der niedersächsischen
Erwachsenen- und Weiterbildung wird
herausgegeben von:

Agentur für Erwachsenen-
und Weiterbildung (AEWB)
Bödekerstraße 16
30161 Hannover

Geschäftsführer: Dr. Martin Dust

Die AEWB ist eine organisatorisch selbstständige Stelle nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG), die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung e. V. getragen wird.

Redaktion, Produktion:
Annette Werhahn

Redaktionsschluss:
15. Oktober 2020

Fotos:
Archiv der AEWB,
Axel Herzig – Fotografie,
pixabay,
whitelion Werbeagentur

Gestaltung:
whitelion Werbeagentur

Druck:
QUBUS medie GmbH,
November 2020

Auflage:
10.000

Erscheinungsdatum:
November 2020

Alle Rechte vorbehalten



Folgen Sie uns auf YouTube



Folgen Sie uns auf Instagram
@aewbnds

www.aewb-nds.de

